

Integrierter Aufgaben - und Finanzplan (IAFP)

*Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 26. März 2019, RRB Nr. 2019/518*

2020 – 2023

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2020 - 2023

Inhaltsverzeichnis

	Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat	3
I.	Einleitung	12
1.	Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?	12
2.	Zielhierarchie der Planungsinstrumente	12
3.	Zeitliche Koordination	12
4.	Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?	12
5.	Neuerungen gegenüber dem IAFP 2019 - 2022	12
6.	Planungsgrundlagen	13
7.	Zukunftsrisiken	14
II.	Finanzielle Übersichten	15
1.	Gesamtschau	15
2.	Ergebnisse	16
3.	Finanzkennzahlen	24
4.	Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2019 – 2022	26
5.	Eingeschränkte Handlungsautonomie	29
III.	Verwaltungseinheiten	30
1.	Behörden und Staatskanzlei	30
2.	Bau- und Justizdepartement	33
3.	Departement für Bildung und Kultur	48
4.	Finanzdepartement	55
5.	Departement des Innern	60
6.	Volkswirtschaftsdepartement	74
7.	Gerichte	79

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2020 - 2023

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 26. März 2019, RRB Nr. 2019/518

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Sach- und Aufsichtskommissionen

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Ausgangslage	5
1.1 Finanzplanvorgaben	5
1.2 Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) des Bundes.....	5
1.2.1 Umsetzung der STAF im Kanton Solothurn	6
1.3 Zukunftsrisiken.....	7
1.4 Gesetzliche Grundlagen	7
2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates	7
3. Rechtliches	7
4. Antrag.....	8
5. Beschlussesentwurf	9

Kurzfassung

Eckdaten der Planjahre 2020 - 2023

in Mio. Franken	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Operativer Cash Flow (+) / Cash Loss (-)	141.9	101.7	93.2	27.8	11.3	-8.1
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-84.9	-44.0	-32.7	31.2	49.5	72.5
Wertberichtigungen Finanzvermögen	-0.1					
Operatives Ergebnis	-85.0	-44.0	-32.7	31.2	49.5	72.5
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	-57.7	-16.7	-5.4	58.5	76.8	99.8
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0
Finanzierungsfehlbetrag	-10.9	44.0	55.9	91.1	125.5	159.2
Nettoverschuldung	1'397.9	1'441.8	1'497.7	1'588.8	1'714.3	1'873.5
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	5'088	5'215	5'383	5'674	6'085	6'608
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	108%	70%	63%	23%	8%	-5%

Die Zahlen im Voranschlag 2019 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2018 aktualisiert.

Die Rechnung 2018 zeigt stabile finanzielle Verhältnisse und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 57,7 Mio. Franken ab. Das operative Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit weist sogar einen Ertragsüberschuss von 84,9 Mio. Franken aus und ist um 54,8 Mio. Franken besser ausgefallen als geplant. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das operative Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit um 36,6 Mio. Franken.

Der Voranschlag 2019 zeigt nochmals eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahresbudget. Nachdem der Voranschlag 2018 einen kleinen Aufwandüberschuss von 2,8 Mio. Franken ausweist, kann im 2019 wieder mit einem Ertragsüberschuss gerechnet werden, nämlich mit 16,7 Mio. Franken (inkl. Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken).

Trotz weiterhin steigender Kosten in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Umwelt (Sanierung Stadtmist-Deponien und Kugelfänge bei Schiessanlagen) kann im Jahr 2020 noch mit einem kleinen Überschuss von 5,4 Mio. Franken gerechnet werden. Ab 2021 verschlechtert sich jedoch die Situation aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Steuerreform (gestaffelte Einführung ab 2020) merklich. Die Verschlechterung im Jahr 2023 gegenüber 2022 ist auf den auslaufenden Motorfahrzeugsteuerzuschlag von 15% für die Gesamtverkehrsprojekte Solothurn/Olten und die Übernahme der Sonderpädagogikkosten durch den Kanton im Jahr 2023 zurückzuführen. Die vorliegenden Finanzplanzahlen weisen für das Jahr 2023 einen Aufwandüberschuss von rund 100 Mio. Franken aus und die Nettoverschuldung wächst auf beinahe 1,9 Mrd. Franken Ende 2023 an.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 zur Kenntnisnahme.

1. Ausgangslage

Die vergangene Legislaturperiode war prioritär vom Ziel der Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichts geprägt. Die zwei Massnahmenpläne 2013 und 2014 haben mitgeholfen, den Finanzhaushalt zu stabilisieren. Im neuen Legislaturplan 2017 - 2021 (SGB 0188/2017) wird die Erhaltung des Gleichgewichts des Finanzhaushaltes weiterhin als eines der wichtigsten Ziele für die Stärkung der Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn definiert.

Die Rechnungen der letzten Jahre zeigten, dass die Anstrengungen für die Sanierung des Finanzhaushaltes ihre Wirkungen nicht verfehlten. Im Jahr 2017 schloss die operative Rechnung aus der Verwaltungstätigkeit mit einem Ertragsüberschuss von 48,3 Mio. Franken ab, dies um 17,6 Mio. Franken besser als die Rechnung 2016. In der Rechnung 2018 ist das operative Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit um 54,8 Mio. Franken besser ausgefallen als geplant und weist einen Ertragsüberschuss von 84,9 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das operative Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit nochmals um 36,6 Mio. Franken.

Der Voranschlag 2019 zeigt trotz weiterhin steigender Kosten in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Umwelt (Sanierung Stadtmist-Deponien) nochmals eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahresbudget. Nachdem der Voranschlag 2018 noch einen kleinen Aufwandüberschuss von 2,8 Mio. Franken ausgewiesen hat, konnte im Budget 2019 erstmals wieder mit einem Ertragsüberschuss gerechnet werden, nämlich mit 16,7 Mio. Franken (inkl. Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken).

1.1 Finanzplanvorgaben

Mit den Finanzplanvorentscheidungen I zum vorliegenden IAFP vom 15. Januar 2019 (RBB Nr. 2019/57) wurden die Departemente beauftragt, für die Erfolgsrechnung Massnahmen zu entwickeln und zu realisieren, die es erlauben sollten, für die Jahre 2020 - 2023 das beeinflussbare Ausgabenniveau des Jahres 2019 einzuhalten.

1.2 Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) des Bundes

2017 wurden zwei wichtige Vorlagen vom Stimmvolk abgelehnt: die Unternehmenssteuerreform III (USR III) und die Reform der Altersvorsorge (Altersvorsorge 2020). Mit dem Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) tragen Bundesrat und Parlament der Kritik an den beiden 2017 abgelehnten Vorlagen Rechnung. Deshalb hat das Parlament am 28. September 2018 die STAF-Vorlage verabschiedet. Ziel der Vorlage ist es, ein international konkurrenzfähiges Steuersystem für Unternehmen zu schaffen und einen Beitrag zur Sicherung der AHV-Renten zu leisten. Für Bundesrat und Parlament ist die Vorlage ein ausgewogener Kompromiss, von dem die gesamte Bevölkerung profitieren wird. Am 19. Mai 2019 findet die Volksabstimmung statt.

1.2.1 Umsetzung der STAF im Kanton Solothurn

Der Regierungsrat hat am 18. Dezember 2018 die Vorlage zur Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung zu Händen des Kantonsrates verabschiedet. Am 19. Februar 2019 hat die Finanzkommission des Kantonsrates (FIKO) die Vorlage mit vier Änderungsanträgen an den Kantonsrat überwiesen. Der Kantonsrat hat am 7. März 2019 anlässlich einer Sondersession die Steuerreform-Vorlage des Regierungsrates mit einigen Änderungen gutgeheissen.

Im IAFP 2020 - 2023 ist deshalb die RR-Vorlage (RG 0167/2018 vom 18. Dezember 2018) mit den vom Kantonsrat beschlossenen Änderungen abgebildet.

Die wichtigsten Eckpunkte der Vorlage, die dem Stimmvolk am 19. Mai unterbreitet wird, sind:

- Der Satz für die Besteuerung von Unternehmensgewinnen wird im ersten Jahr der Umsetzung bei 5, danach bei 3 Prozent festgesetzt.
- Die Dividendenbesteuerung verharret bei 60 Prozent.
- Die Vermögenssteuer beträgt 1,4 Promille bei Einkommen ab 3 Millionen Franken.
- Die Kapitalsteuer bleibt bei 0,8 Promille.
- Die Gemeinden erhalten mehr Autonomie bei der nach oben offenen Festlegung des Steuersatzes für juristische Personen.
- Die flankierenden Massnahmen und die Gegenfinanzierung der zu erwartenden Ausfälle werden gutgeheissen. Einzig bei der Gemeindebeteiligung an den Kosten der Sonderpädagogik gibt es eine Änderung, indem diese schon 2023 und nicht erst 2025 ausläuft.

Nach dem aktuellen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Neuerungen bei Annahme durch das Volk aufgrund der Umsetzung der STAF im Kanton Solothurn auf den 1. Januar 2020 in Kraft treten sollen. Im Finanzplan 2020 - 2023 wird deshalb ab 2020 mit einer Verschlechterung der Finanzlage bis zu einem Defizit in der Höhe von rund 100 Mio. Franken im Jahr 2023 ausgegangen, was zu einer Abnahme des für die Defizitbremse wirksamen Kapitals führen wird. Für die Finanzplanjahre 2020 - 2023 muss deshalb mit einem Eigenkapitalverzehr von ca. 230 Mio. Franken gerechnet werden. Das für die Defizitbremse frei verfügbare Kapital beträgt per 31.12.2018 rund 460 Mio. Franken.

Die Verschlechterung der Finanzplanzahlen vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023 ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass sich die Einwohnergemeinden ab dem 30.11.2023 nicht mehr an den im §37^{bis} Volksschulgesetz erwähnten sonderschulischen Angeboten beteiligen und der befristete Zuschlag für die Motorfahrzeugsteuern von 15% für die Gesamtverkehrsprojekte Solothurn/Olten spätestens ab dem Jahr 2022 entfällt.

Gemäss Legislaturplan Punkt B 1.1.1 muss ein Massnahmenplan ins Auge gefasst werden, wenn das anrechenbare Kapital auf unter 100 Mio. Franken zu sinken droht. Damit soll verhindert werden, dass die Defizitbremse in Kraft tritt, die zu einer Steuererhöhung führen würde.

1.3 Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich nebst den bekannten Kostentreibern erhebliche Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons ab, insbesondere beim NFA. Im vorliegenden IAFP 2020 - 2023 sind die möglichen Rückgänge beim NFA-Ressourcenausgleich aufgrund der Auswirkungen der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) nicht berücksichtigt, weil sie sich erst nach 2023 voll auswirken werden und nur statische Prognosen möglich sind. Diese dürften aber den NFA-Ressourcenausgleich nachhaltig beeinflussen.

1.4 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan bildet § 16 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates

Der Regierungsrat trägt die Verantwortung für die politische Planung insgesamt, der Kantonsrat nimmt davon Kenntnis und ist befugt, die Prioritäten zu verschieben oder andere Ziele zu setzen. Der Kantonsrat hat die Aufgabe, die Planung des Regierungsrates zu beaufsichtigen und zu korrigieren. Mittels Planungsbeschlüssen kann er den Regierungsrat beauftragen, eine Staatsaufgabe in einer bestimmten Richtung zu entwickeln. Der Planungsbeschluss verpflichtet den Regierungsrat, den IAFP im Sinne der Vorgabe zu erstellen oder anzupassen. Der Planungsbeschluss geht der Planung des Regierungsrates vor. In begründeten Fällen kann der Regierungsrat davon abweichen (§ 17 Absatz 1 und Absatz 3 WoV-G). Ein Planungsbeschluss zum IAFP kann nach § 88^{sexies} des Geschäftsreglements des Kantonsrates vom 10. September 1991 (BGS 121.2) jederzeit von einer ständigen Kommission, einer Fraktion oder 17 Ratsmitgliedern beantragt werden. Für die Einreichung von Planungsbeschlüssen zum IAFP gibt es keine zeitlichen Restriktionen.

3. Rechtliches

Nach § 16 Absatz 3 WoV-G nimmt der Kantonsrat vom IAFP Kenntnis. Nach § 148 Abs. 1 Buchstabe a des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111) sind Kantonsratsbeschlüsse, welche lediglich auf Kenntnisnahme lauten, vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

4. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland FÜRST
Landammann

Andreas ENG
Staatsschreiber

5. **Beschlussesentwurf**

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2020 - 2023

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 73 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹ und § 16 Absatz 3 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003², nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 26. März 2019 (RRB Nr. 2019/518), beschliesst:

Vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)
Departemente (5)
Staatskanzlei
Gerichtsverwaltung
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste
Aktuarin Finanzkommission (16)

¹ BGS 111.1.

² BGS 115.1.

1. Einleitung

1.1. Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) ist das zentrale mittelfristige Planungsinstrument des Regierungsrates: Für einen Zeithorizont von 4 Jahren wird die geplante Aufgaben- und Finanzentwicklung über alle staatlichen Tätigkeiten dargestellt und erläutert. Die gesetzliche Grundlage für den IAFP wurde mit dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1), welches per 1. Januar 2005 in Kraft trat, geschaffen. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird vom Regierungsrat jährlich für das kommende Budgetjahr und die drei darauffolgenden Jahre erstellt. Im Gegensatz dazu wird der Legislaturplan nur alle vier Jahre erstellt und konzentriert sich auf die politischen Schwerpunkte einer Amtsperiode. Im IAFP sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem IAFP des Vorjahres sowie innerhalb der Planperiode auszuweisen und zu begründen (WoV-G; §16 Absatz 2). Damit soll eine nachvollziehbare und seriöse Planungsarbeit gewährleistet sein. In jedem Aufgabenbereich wurden konkrete Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele vorgesehen. Der Arbeitsstand der Massnahmen wird laufend aktualisiert und hier rapportiert. Der Regierungsrat legt den IAFP jährlich dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme vor.

1.2. Zielhierarchie der Planungsinstrumente

Nach § 4 Absatz 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G) werden die Wirkungsziele und Leistungsvorgaben in folgenden Beschlussformen festgelegt:

- a) die langfristigen sowie alle grundlegenden Ziele in der Gesetzgebung
- b) die mittelfristigen Ziele im Legislaturplan und im IAFP
- c) die kurzfristigen Ziele im Voranschlag / Globalbudget und Jahresplan.

Verfassung und Gesetz sind den aufgeführten Instrumenten übergeordnet. Der Regierungsrat kann aber in seinen Plänen (Legislaturplan / Integrierter Aufgaben- und Finanzplan) eine Änderung des rechtlichen Rahmens vorsehen, wenn vorgesehene Massnahmen dies notwendig machen. Das letzte Wort hierzu hat aber in jedem Fall der Kantonsrat bzw. das Volk. Bei den Leistungsaufträgen auf der Ebene Globalbudget gehen Verfassung und Gesetze in jedem Fall vor.

Der IAFP hat eine koordinierende Schnittstellenfunktion zwischen den gesetzlichen Bestimmungen und den politischen Schwerpunkten des Legislaturplanes. Zusätzlich werden die allgemeinen Zielsetzungen und Absichtserklärungen konkret in den Massnahmen/ Projekten beschrieben, welche direkt über die Jahresplanung der Departemente die Mitarbeiterziele beeinflussen.

Aufgabengliederung nach Verwaltungseinheiten

Der IAFP wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet (Behörden und Staatskanzlei, 5 Departemente, Gerichte, RRB 2008/43). Der IAFP ist somit vergleichbar mit dem Voranschlag und dem Geschäftsbericht, welche die

gleichen Strukturen aufweisen.

Die staatliche Buchhaltung führt einzelne Profitcenter, welche sich in Globalbudgets und Finanzgrössen aufteilen. Für die Globalbudgets sind entsprechende Leistungsaufträge und Saldovorgaben mit den mehrjährigen Globalbudget-Vorlagen verabschiedet worden. Was nicht direkt durch die Leistung einzelner Dienststellen beeinflusst werden kann, wie zum Beispiel Steuererträge, Gebühren, Bussen, usw. wurde den sogenannten Finanzgrössen zugewiesen.

1.3. Zeitliche Koordination

Der IAFP wird jedes Frühjahr vor dem Voranschlag erstellt. Die Finanzkommission hat damit aktuelle Grundlagen für die Bestimmung der Budgetvorgaben zur Verfügung (Rechnung 2018 und der vorliegende IAFP). Der vorliegende IAFP bezieht sich auf den Legislaturplan 2017 - 2021.

1.4. Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?

Im Grundsatz werden die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen abgebildet, welche auf einen rechtskräftigen Erlass, Absichtserklärung, Finanzbeschluss, Vernehmlassungsvorlage oder verabschiedeten Botschaften basieren. Die finanzielle Ausprägung ist gemäss den genehmigten Beschlüssen darzustellen, insbesondere bei befristeten Geschäften.

Viele Projekte vom Parlament oder von der Regierung sind indessen noch nicht so weit gediehen. Somit werden nicht spruchreife kantonale Geschäfte, bei denen eine unzureichende Planungssicherheit besteht, im Finanzplan nicht aufgeführt.

Um der Verknüpfung von Sach- und Finanzpolitik trotzdem gerecht zu werden, sind die wesentlichsten Abgrenzungen der bundespolitischen und kantonalen Geschäfte auf dem aktuellen Stand transparent dargestellt.

1.5. Neuerungen gegenüber dem IAFP 2019 – 2022

Gegenüber dem letztjährigen IAFP 2019 – 2022 sind im neuen IAFP 2020 – 2023 die folgenden zusätzlichen Mehrbelastungen und Mindererträge dazugekommen:

Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) des Bundes

2017 wurden zwei wichtige Vorlagen vom Stimmvolk abgelehnt: die Unternehmenssteuerreform III (USR III) und die Reform der Altersvorsorge (Altersvorsorge 2020). Mit dem Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) tragen Bundesrat und Parlament der Kritik an den beiden 2017 abgelehnten Vorlagen Rechnung. Deshalb hat das Parlament am 28. September 2018 die STAF-Vorlage verabschiedet. Ziel der Vorlage ist es, ein international konformes, wettbewerbsfähiges Steuersystem für Unternehmen zu schaffen und einen Beitrag zur Sicherung der AHV-Renten zu leisten. Für Bundesrat und Parlament ist die Vorlage ein ausgewogener Kompromiss, von dem die gesamte Bevölkerung profitieren wird. Am 19. Mai 2019 findet die Volksabstimmung statt.

Umsetzung der STAF im Kanton Solothurn

Der Regierungsrat hat am 18. Dezember 2018 die Vorlage zur Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung zu Händen des Kantonsrates verabschiedet. Am 19. Februar 2019 hat die Finanzkommission des Kantonsrates (FIKO) die Vorlage mit vier Änderungsanträgen an den Kantonsrat überwiesen. Der Kantonsrat hat am 7. März 2019 anlässlich einer Sondersession die Steuerreform-Vorlage des Regierungsrates mit einigen Änderungen gutgeheissen.

Im IAFP 2020- 2023 ist deshalb die RR-Vorlage (RG 0167/2018 vom 18. Dezember 2018) mit den vom Kantonsrat beschlossenen Änderungen abgebildet.

Die wichtigsten Eckpunkte der Vorlage, die dem Stimmvolk am 19. Mai unterbreitet wird, sind:

- Der Satz für die Besteuerung von Unternehmensgewinnen wird im ersten Jahr der Umsetzung bei 5, danach bei 3 Prozent festgesetzt.
- Die Dividendenbesteuerung verharrt bei 60 Prozent.
- Die Vermögenssteuer beträgt 1,4 Promille bei Einkommen ab 3 Millionen Franken.
- Die Kapitalsteuer bleibt bei 0,8 Promille.
- Die Gemeinden erhalten mehr Autonomie bei der nach oben offenen Festlegung des Steuersatzes für juristische Personen.
- Die flankierenden Massnahmen und die Gegenfinanzierung der zu erwartenden Ausfälle werden gutgeheissen. Einzig bei der Gemeindebeteiligung an den Kosten der Sonderpädagogik gibt es eine Änderung, indem diese schon 2023 und nicht erst 2025 ausläuft.

Steuerertrag

Das Kantonale Steueramt geht von einer einigermaßen stabilen Entwicklung der Konjunktur aus. Es rechnet im Bereich der natürlichen Personen bei den Steuern mit einem jährlichen Wachstum von rund 1,5%. Der IAFP 2020 – 2023 rechnet für die Jahre 2020 bis 2023 bei den natürlichen Personen mit einem Steuerfuss von 104%. Bei den juristischen Personen soll aufgrund der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung im Kanton Solothurn die Gesamtbelastung für juristische Personen gesenkt werden (siehe Umsetzung der STAF im Kanton Solothurn). Für die kantonalen Steuern bedeutet dies, dass der Ertrag ab 2020 erheblich sinken wird.

1.6. Planungsgrundlagen

Bei der Erstellung des vorliegenden Plans gingen wir von folgenden volkswirtschaftlichen Eckdaten aus:

Wirtschaftswachstum (BIP real)

Das reale Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz ist im 4. Quartal 2018 um 0,2% gestiegen. Ähnlich wie im europäischen Ausland bestätigte sich damit die Verlangsamung der Konjunktur gegenüber der ersten Jahreshälfte. Nach dem negativen 3. Quartal (-0,3%) hat die Wirtschaft aber immerhin zu einem moderaten Wachstumstempo zurückgefunden. Für das Gesamtjahr 2018 resultierte ein provisorisches BIP-Wachstum von 2,5%. Ab 2019 sollte sich die konjunkturelle Normalisierung der Weltwirtschaft, nach der stark expansiven

Phase 2017 und 2018, wieder fortsetzen. Die Expertengruppe des Bundes (SECO, 18. Dezember 2018) prognostiziert für 2019 ein moderates BIP-Wachstum von 1,5% und für 2020 von 1,7%. Für das Jahr 2018 betrug die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Kanton Solothurn 2,3% (Vorjahr 2,8%; CH 2018: 2,6%). Im weiteren Prognosehorizont sollte sich die Erholung am Arbeitsmarkt festigen. Die Expertengruppe rechnet mit einem weiteren Rückgang im 2019 auf 2,4%. Hingegen wird sich die konjunkturelle Abschwächung 2020 verstärkt am Arbeitsmarkt bemerkbar machen. Die Arbeitslosenquote könnte 2020 leicht auf jahresdurchschnittliche 2,5% steigen.

Teuerung

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) sank im Dezember 2018 im Vergleich zum Vormonat um 0,3%. Die durchschnittliche Jahresteuierung in der Schweiz belief sich im Jahr 2018 auf 0,9%. Für 2019 erwartet die Expertengruppe des Bundes (SECO) eine Teuerung von 0,5% und für 2020 von 0,7%.

Lohnmassnahmen

Die Inflation ist zurzeit in der Schweiz nach wie vor tief. Die durchschnittliche Jahresteuierung 2018 betrug 0,9%. Die Lohnmassnahmen werden aber alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt, weshalb im IAFP keine solchen enthalten sind.

Der Regierungsrat behält sich jedoch ausdrücklich vor, die Löhne in den Jahren 2020 – 2023 der Teuerung anzupassen.

Bevölkerungswachstum

Bei der Berechnung der Nettoverschuldung pro Einwohner/in gehen wir davon aus, dass die Einwohnerzahl des Kantons Solothurn jährlich um rund 1'750 Einwohner/innen zunimmt. Als Basis dienen die aktuellen Bevölkerungszahlen per 31.12.2018.

Gewinnausschüttung SNB

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) weist für das Geschäftsjahr 2018 einen Verlust von 14,9 Mrd. Franken aus (Vorjahr: Gewinn von 54,4 Mrd. Franken). Trotz dieses Jahresverlustes steht dem Bund und den Kantonen neben der ordentlichen Gewinnausschüttung von 1 Mrd. Franken eine Zusatzausschüttung von 1 Mrd. Franken zu, da die Ausschüttungsreserve nach Gewinnverwendung den Betrag von 20 Mrd. Franken übersteigt (Stand 1.1.2019: 45 Mrd. Franken). Der auszuschüttende Betrag von insgesamt 2 Mrd. Franken geht zu einem Drittel an den Bund und zu zwei Dritteln an die Kantone. Die Regeln für die Gewinnausschüttung sind in der Gewinnausschüttungsvereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Nationalbank vom 9. November 2016 festgehalten. Aufgrund der Volatilität der Gewinne der SNB und der Erfahrungen der letzten Jahre wird in den Jahren 2020 – 2023 eine ordentliche Gewinnausschüttung von jährlich 21,4 Mio. Franken eingeplant.

Ausfinanzierung Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO)

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken ausfinanziert. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sind im IAFP 2020 – 2023 enthalten. Die Leistungen der Versicherten, der Solothurner Spitäler AG (soH) und der Schulgemeinden sind entsprechend mitberücksichtigt (4,5% der Arbeitgeberbeiträge an die Ausfinanzierungskosten).

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf die Planjahre 2020 – 2023 hat die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist abhängig von der Entwicklung des eigenen Ressourcenpotenzials, aber auch massgeblich von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen ungenau.

Der dritte Wirksamkeitsbericht für die Periode 2016 – 2019 wurde im März 2018 präsentiert. Er zeigt, dass der Nationale Finanzausgleich seine Ziele weitgehend erfüllt. Das Ziel der Mindestausstattung ressourcenschwacher Kantone wird indessen mehr als erfüllt. Der Bundesrat schliesst sich deshalb dem Vorschlag der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) an und befürwortet eine garantierte Mindestausstattung von 86,5 Prozent des schweizerischen Mittels. Bisher wurde mit dem Ressourcenausgleich eine Mindestausstattung von 85 Prozent angestrebt. Mit dieser Systemänderung reduziert sich der Beitrag des Bundes an den Ressourcenausgleich. Die Einführung dieser Mindestausstattung wird in drei Schritten (2021 bis 2025) erfolgen, um die Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone abzufedern.

Für den IAFP 2020 – 2023 basieren die Zahlen aus dem aktualisierten Schätzmodell der FkF (Fachgruppe für kantonale Finanzfragen), für den NFA-Ressourcenausgleich des BAK (Basler Arbeitsgruppe für Konjunkturforschung) vom Mai 2018.

Nicht berücksichtigt sind die drohenden Ausfälle beim NFA-Ressourcenausgleich durch die Auswirkungen der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF), welche sich erst nach 2023 auswirken werden.

Sanierung Stadtmist-Deponien Solothurn

Für den Stadtmist Solothurn wurde im Herbst 2016 die Totalunternehmenssubmission abgeschlossen. Eine verbindliche Offerte für die Sanierung, bzw. die Totaldekontamination der Deponien liegt vor. Eine einvernehmliche Lösung mit dem Bundesamt für Umwelt bezüglich Finanzierung steht nach wie vor aus. Mit dem Beginn der effektiven Sanierungsarbeiten kann nicht vor 2020 gerechnet werden. Aufgrund der Offerte ist mit Gesamtkosten für die Sanierung von brutto rund 120 Mio. Franken zu rechnen. An diesen beteiligt sich der Bund mit 40%, sofern er die Totalde-

kontamination als altlastenrechtlich notwendige Massnahme anerkennen würde. Die Entnahmen aus der „Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA“ belaufen sich in diesem Fall für die Jahre 2020 bis 2023 auf netto 3,4 – 5,6 Mio. Franken pro Jahr. Falls der Bund an nur einer technischen Sicherung als altlastenrechtlich notwendige Massnahme festhält, Stadt und Kanton aber dennoch die Totaldekontamination durchführen und die Differenz des Bundesbeitrages selber aufbringen, erhöhen sich die Entnahmen aus der „Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA“ für die Jahre 2020 bis 2023 auf jährlich netto 3,6 – 5,9 Mio. Franken. Aufgrund der nach wie vor bestehenden Unsicherheiten sind die höheren Beträge im aktuellen IAFP enthalten.

Sanierung der Kugelfänge von Schiessanlagen

Die Sanierung der Kugelfänge von Schiessanlagen wird 2019 unter der Federführung des Amtes für Umwelt mit dem Pilotprojekt im Wasseramt begonnen. Im Jahr 2020 werden die Schiessanlagen in drei weiteren Regionen untersucht und deren Sanierung geplant. In den folgenden Jahren (über 2023 hinaus) ist, unter Einbezug der Beiträge des Bundes, mit Kosten von jeweils netto 2,7 Mio. Franken pro Jahr zu rechnen. Die Sanierung der Böden in der Sanierungswertzone Dornach kann voraussichtlich bereits 2019 abgeschlossen werden.

Stichtage

Für die Finanzdaten gilt als Stichtag der 20. März 2019. Berücksichtigt sind die Daten des verabschiedeten Geschäftsbericht 2018 (RRB Nr. 2019/517 vom 26. März 2019) und des Voranschlags 2019 (KRB Nr. 0105/2018 vom 19. Dezember 2018).

Legislaturplan

Der Regierungsrat hat den Legislaturplan 2017 – 2021 am 31. Oktober 2017 zu Händen des Kantonsrates verabschiedet (RRB Nr. 2017/1803). Der Legislaturplan 2017 – 2021 orientiert sich am Machbaren. Die kantonale Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung des Bundes (STAF) werden die Finanzplanung und damit die Finanzlage des Kantons entscheidend prägen. Um das übergeordnete Ziel eines stabilisierten Staatshaushaltes erreichen zu können, wird der Regierungsrat zu gegebener Zeit entsprechende Massnahmen einleiten.

1.7. Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich neben den bekannten Kostentreibern erhebliche Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons ab, insbesondere beim NFA. Im vorliegenden IAFP 2020 – 2023 sind die möglichen Rückgänge beim NFA-Ressourcenausgleich aufgrund der Auswirkungen der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) nicht berücksichtigt, weil sie sich erst nach 2023 voll auswirken werden und nur statische Prognosen möglich sind. Der NFA-Ressourcenausgleich dürfte nachhaltig beeinflusst werden.

2. Finanzielle Übersichten

2.1 Gesamtschau

Leistungen

Die Sicht auf die Leistungen mit den entsprechenden Aufgaben, Massnahmen und Projekten ist in den einzelnen Departementen im Kapitel 3 aufgelistet und wird hier nicht weiter kommentiert.

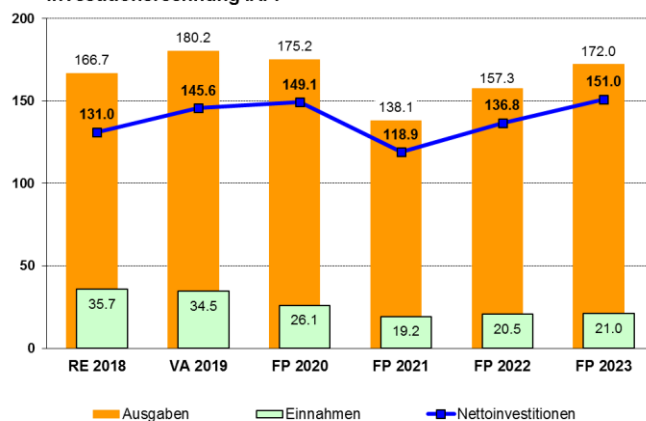
Finanzen

Die Rechnung 2018 konnte mit einem Ertragsüberschuss von 57,7 Mio. Franken um 54,9 Mio. Franken besser als geplant abgeschlossen werden. Auch der Voranschlag 2019 zeigt einen leichten Ertragsüberschuss über 16,7 Mio. Franken. Trotz weiterhin steigender Kosten in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Umwelt (Sanierung Stadt-mist-Deponien und Kugelfänge bei Schiessanlagen) kann im Jahr 2020 noch mit einem kleinen Überschuss von 5,4 Mio. Franken gerechnet werden. Ab 2021 verschlechtert sich jedoch die Situation aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Steuerreform (gestaffelte Einführung ab 2020) merklich. Die Verschlechterung im Jahr 2023 gegenüber dem 2022 ist auf den auslaufenden Motorfahrzeugsteuerzuschlag von 15% für die Gesamtverkehrsprojekte Solothurn/Olten und die Übernahme der Sonderpädagogikkosten durch den Kanton im Jahr 2023 zurückzuführen. Die vorliegenden Finanzplanzahlen weisen für das Jahr 2023 einen Aufwandüberschuss von rund 100 Mio. Franken aus und die Nettoverschuldung wächst auf beinahe 1,9 Mrd. Franken Ende 2023 an.

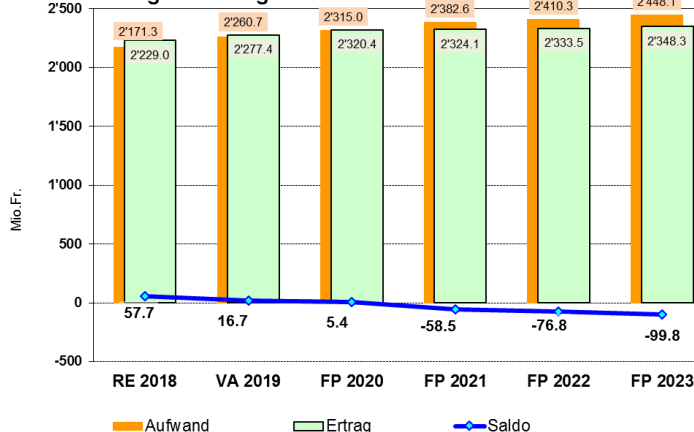
Grossprojekte

Die Investitionsrechnung ist geprägt von den Grossprojekten im Hochbau (Neubau Bürgerspital Solothurn und Sanierungen Kantonsschule Olten und Rosengarten) und den Wasserschutzbauten (Hochwasserschutzmassnahmen Emme). Eine Steigerung im Bereich Strassenbau ab 2021 (insbesondere die Verkehrsanbindung Thal sowie der Anschluss H 18 Dornach) geht einher mit einer Reduktion im Bereich Hochbau. Ausgabenintensive Tiefbauprojekte sind erst im Anschluss an die Fertigstellung des Bürgerspitals geplant.

Investitionsrechnung IAFP



Erfolgsrechnung IAFP



2.2 Ergebnisse

Finanzkennzahlen 2018 - 2023 per 13. März 2019

in Mio. Franken	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'117.7	2'208.0	2'262.8	2'331.9	2'359.2	2'396.2
Betriebsertrag	-2'201.5	-2'250.2	-2'294.6	-2'288.8	-2'308.5	-2'323.4
Betriebsergebnis	-83.7	-42.2	-31.8	43.1	50.7	72.8
Finanzaufwand	26.2	25.4	24.9	23.4	23.8	24.5
Finanzertrag	-27.4	-27.2	-25.9	-35.3	-25.0	-24.8
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-84.9	-44.0	-32.7	31.2	49.5	72.5
Wertberichtigung Finanzvermögen	-0.1					
Operatives Ergebnis	-85.0	-44.0	-32.7	31.2	49.5	72.5
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	-57.7	-16.7	-5.4	58.5	76.8	99.8
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	166.7	180.2	175.2	138.1	157.3	172.0
Investitionseinnahmen	-35.7	-34.5	-26.1	-19.2	-20.5	-21.0
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0
- Abschreibungen Verw.vermögen/Inv.beiträge	-84.1	-85.0	-87.8	-86.3	-88.1	-91.6
+ Entnahme aus Eigenkapital	-57.7	-16.7	-5.4	58.5	76.8	99.8
Finanzierungsfehlbetrag	-10.9	44.0	55.9	91.1	125.5	159.2
Für Defizitbremse relevantes Kapital						
Frei verfügbares Eigenkapital per 31.12.	459.2	n.a. *	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung	1'397.9	1'441.8	1'497.7	1'588.8	1'714.3	1'873.5
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	5'088	5'215	5'383	5'674	6'085	6'608
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	108%	70%	63%	23%	8%	-5%

Die Zahlen im Voranschlag 2019 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2018 aktualisiert.

Für Defizitbremse relevantes Kapital

Mit den Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, dem Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO sowie den Rücklagen (AFU-Wasserrechnung und Globalbudgetreserven) beträgt das Eigenkapital am 31.12.2018 gesamthaft 201,3 Mio. Franken. Für die Defizitbremse ist jedoch das frei verfügbare Kapital massgebend (459,2 Mio. Franken).

*Prognosen für die Entwicklung des verfügbaren Kapitals sind schwierig, da die Entwicklung der Spezialfinanzierungen nicht verlässlich planbar ist.

Nettoverschuldung

Die Höhe der Nettoverschuldung ist einerseits auf die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO, Stand des Bilanzfehlbetrages Ausfinanzierung PKSO per 31.12.2018: 982,5 Mio. Franken) und die hohen Investitionen zurückzuführen. Andererseits sind die Auswirkungen der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) ab 2020 spürbar.

Erfolgsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	18.9	19.8	19.9	20.0	20.0	20.1
Ertrag	-3.0	-2.9	-2.9	-2.9	-2.9	-2.9
Verrechnungen	-8.8	-8.4	-8.4	-8.5	-8.5	-8.5
Saldo	7.1	8.5	8.6	8.6	8.6	8.7
2. Bau- und Justizdepartement	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	238.7	253.2	250.9	262.2	265.2	268.3
Ertrag	-171.5	-175.4	-172.8	-188.9	-178.9	-169.7
Verrechnungen	-40.7	-33.4	-39.4	-39.1	-39.3	-39.2
Saldo	26.4	44.3	38.7	34.1	47.0	59.4
3. Bildung und Kultur	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	464.5	474.7	476.9	477.8	479.7	489.6
Ertrag	-63.9	-63.6	-64.2	-64.2	-63.7	-59.4
Verrechnungen	27.6	27.6	27.7	27.8	27.8	27.9
Saldo	428.2	438.7	440.3	441.4	443.7	458.1
4. Finanzdepartement	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	155.5	154.9	159.1	156.3	156.2	157.7
Ertrag	-1'490.3	-1'508.2	-1'530.1	-1'511.0	-1'519.8	-1'537.0
Verrechnungen	21.4	14.4	18.0	14.2	14.7	14.2
Saldo	-1'313.4	-1'338.9	-1'353.0	-1'340.4	-1'348.8	-1'365.2
5. Departement des Innern	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	1'038.0	1'093.0	1'125.6	1'162.0	1'194.7	1'226.6
Ertrag	-343.7	-362.8	-389.3	-399.5	-410.6	-421.9
Verrechnungen	1.8	1.5	1.6	1.8	1.6	1.9
Saldo	696.0	731.7	737.9	764.3	785.7	806.6
6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	230.3	240.0	257.4	279.0	269.2	260.4
Ertrag	-151.2	-159.3	-155.9	-152.3	-152.2	-152.1
Verrechnungen	-3.9	-4.0	-1.9	1.3	1.2	1.3
Saldo	75.2	76.8	99.7	128.0	118.2	109.6
7. Gerichte	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	25.4	25.2	25.2	25.3	25.3	25.4
Ertrag	-5.2	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3
Verrechnungen	2.5	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4
Saldo	22.8	22.2	22.3	22.4	22.5	22.6
Gesamttotal	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Aufwand	2'171.3	2'260.7	2'315.0	2'382.6	2'410.3	2'448.1
Ertrag	-2'229.0	-2'277.4	-2'320.4	-2'324.1	-2'333.5	-2'348.3
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-57.7	-16.7	-5.4	58.5	76.8	99.8

Investitionsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2. Bau- und Justizdepartement	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	150.5	153.5	153.9	116.6	137.0	154.3
Einnahmen	-32.4	-29.4	-20.8	-14.0	-15.4	-15.9
Nettoinvestitionen	118.1	124.1	133.1	102.6	121.7	138.4
3. Bildung und Kultur	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	1.3	2.3	1.6	1.6	1.6	1.6
Einnahmen	-1.3	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
Nettoinvestitionen	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0
4. Finanzdepartement	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	8.8	13.0	8.9	7.5	7.5	7.5
Einnahmen	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	8.7	13.0	8.9	7.5	7.5	7.5
5. Departement des Innern	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	2.3	4.3	4.0	5.6	4.4	1.9
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	2.3	4.3	4.0	5.6	4.4	1.9
6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	3.7	7.1	6.8	6.8	6.8	6.8
Einnahmen	-1.8	-3.5	-3.6	-3.6	-3.6	-3.5
Nettoinvestitionen	1.9	3.6	3.1	3.2	3.2	3.3
7. Gerichte	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamttotal	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ausgaben	166.7	180.2	175.2	138.1	157.3	172.0
Einnahmen	-35.7	-34.5	-26.1	-19.2	-20.5	-21.0
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0

Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0 Allgemeine Verwaltung						
Aufwand	155.6	159.6	163.7	162.9	162.1	162.6
Ertrag	-73.8	-72.3	-72.5	-72.6	-72.6	-72.5
Verrechnung	-65.8	-65.8	-66.6	-67.1	-66.7	-67.3
Saldo	16.0	21.5	24.6	23.3	22.8	22.8
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Aufwand	215.0	224.2	229.2	230.9	231.4	232.6
Ertrag	-97.2	-96.3	-98.4	-97.5	-97.0	-97.9
Verrechnung	13.1	12.9	9.0	9.3	8.9	9.2
Saldo	130.8	140.9	139.8	142.7	143.4	143.9
2 Bildung						
Aufwand	459.7	470.3	472.7	473.6	475.5	485.4
Ertrag	-64.6	-64.6	-65.2	-65.3	-64.7	-60.4
Verrechnung	29.6	29.5	29.7	29.8	29.7	29.8
Saldo	424.7	435.3	437.2	438.2	440.5	454.9
3 Kultur und Freizeit						
Aufwand	16.3	16.4	16.2	16.1	16.0	16.0
Ertrag	-4.7	-4.4	-4.3	-4.1	-4.1	-4.1
Verrechnung	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
Saldo	12.7	13.2	13.2	13.2	13.1	13.2
4 Gesundheit						
Aufwand	356.6	383.0	385.7	399.4	410.5	421.4
Ertrag	-1.3	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
Verrechnung	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Saldo	356.4	382.4	385.2	398.9	410.0	420.9
5 Soziale Wohlfahrt						
Aufwand	541.4	562.7	589.1	610.1	631.4	651.4
Ertrag	-293.7	-315.0	-339.6	-350.7	-362.3	-372.7
Verrechnung	-1.2	-1.2	2.7	2.7	2.6	2.7
Saldo	246.4	246.5	252.2	262.1	271.8	281.4
6 Verkehr						
Aufwand	114.4	120.7	119.9	121.7	123.2	125.0
Ertrag	-23.5	-24.3	-24.3	-24.6	-24.9	-25.3
Verrechnung	-78.7	-71.7	-77.6	-77.5	-77.4	-67.9
Saldo	12.2	24.6	18.0	19.5	20.8	31.8
7 Umwelt, Raumordnung						
Aufwand	32.5	38.9	35.6	45.3	45.6	46.0
Ertrag	-22.0	-23.7	-22.2	-28.5	-28.5	-28.5
Verrechnung	0.0	0.2	0.1	0.2	0.1	0.1
Saldo	10.5	15.4	13.5	16.9	17.2	17.6
8 Volkswirtschaft						
Aufwand	124.3	127.2	129.8	129.8	129.6	129.6
Ertrag	-149.9	-130.9	-132.5	-132.4	-132.2	-132.2
Verrechnung	2.9	3.1	3.4	3.5	3.4	3.5
Saldo	-22.7	-0.6	0.7	1.0	0.8	0.9
9 Finanzen und Steuern						
Aufwand	155.6	157.7	173.1	192.8	184.9	178.2
Ertrag	-1'498.3	-1'544.3	-1'559.8	-1'546.9	-1'545.5	-1'553.1
Verrechnung	98.0	90.8	97.0	96.9	96.9	87.4
Saldo	-1'244.7	-1'295.8	-1'289.8	-1'257.3	-1'263.6	-1'287.5
Gesamtotal						
Aufwand	2'171.3	2'260.7	2'315.1	2'382.7	2'410.3	2'448.1
Ertrag	-2'229.0	-2'277.4	-2'320.4	-2'324.2	-2'333.5	-2'348.3
Verrechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-57.7	-16.7	-5.4	58.5	76.8	99.8

Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0 Allgemeine Verwaltung						
Ausgaben	12.3	20.2	20.6	22.2	20.1	22.4
Einnahmen	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.7
Nettoinvestitionen	12.1	20.1	20.5	22.1	20.0	21.7
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Ausgaben	3.2	11.4	7.9	13.4	11.9	5.2
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.2	11.4	7.9	13.4	11.9	5.2
2 Bildung						
Ausgaben	23.9	22.9	22.1	25.0	19.4	12.2
Einnahmen	-2.1	-1.6	-2.3	-2.3	-2.5	-3.0
Nettoinvestitionen	21.8	21.3	19.8	22.7	16.9	9.2
3 Kultur und Freizeit						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit						
Ausgaben	57.9	56.0	45.5	8.0	15.0	22.0
Einnahmen	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	57.9	56.0	45.5	8.0	15.0	22.0
5 Soziale Wohlfahrt						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verkehr						
Ausgaben	42.7	43.2	55.1	55.1	70.0	90.0
Einnahmen	-12.5	-14.4	-7.8	-7.8	-6.8	-6.7
Nettoinvestitionen	30.2	28.9	47.3	47.3	63.2	83.3
7 Umwelt, Raumordnung						
Ausgaben	22.9	19.3	17.3	7.6	14.1	13.4
Einnahmen	-19.0	-14.9	-12.2	-5.3	-7.5	-7.1
Nettoinvestitionen	3.9	4.4	5.1	2.3	6.6	6.3
8 Volkswirtschaft						
Ausgaben	3.7	6.4	6.8	6.8	6.8	6.8
Einnahmen	-1.8	-3.5	-3.6	-3.6	-3.6	-3.5
Nettoinvestitionen	1.9	2.9	3.2	3.2	3.2	3.3
9 Finanzen und Steuern						
Ausgaben	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamttotal						
Ausgaben	166.7	180.2	175.2	138.1	157.3	172.0
Einnahmen	-35.7	-34.5	-26.1	-19.2	-20.5	-21.0
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0

Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken

RE 2018 VA 2019 FP 2020 FP 2021 FP 2022 FP 2023

3 Aufwand	2'171.3	2'260.7	2'315.0	2'382.6	2'410.3	2'448.1
30 Personalaufwand	441.5	456.5	462.4	465.1	467.0	468.2
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7.6	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8
301 Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	283.1	293.4	297.5	299.4	300.5	301.2
302 Löhne der Lehrpersonen	81.6	81.6	82.4	82.8	83.3	83.5
303 Temporäre Arbeitskräfte	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
304 Zulagen	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
305 Arbeitgeberbeiträge	63.0	65.7	66.7	67.1	67.5	67.6
306 Arbeitgeberleistungen	2.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2
309 Übriger Personalaufwand	3.6	4.6	4.6	4.6	4.6	4.6
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	178.1	183.8	183.7	194.0	193.0	192.8
310 Material-und Warenaufwand	16.7	17.0	17.4	17.3	17.3	17.5
311 Nicht aktivierbare Anlagen	8.6	10.8	11.3	11.9	10.9	10.6
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5.2	5.4	5.4	5.4	5.5	5.5
313 Dienstleistungen und Honorare	66.6	74.0	71.6	81.1	81.4	81.6
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	20.2	20.9	20.1	20.1	20.1	20.1
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	10.5	11.1	12.4	12.4	12.5	12.5
316 Mieten,Leasing,Pachten,Benützungsgebühren	12.7	12.5	12.4	12.6	12.2	11.9
317 Spesenentschädigungen	3.8	4.1	4.1	4.1	4.1	4.1
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	26.6	22.1	22.9	22.9	22.9	22.9
319 Verschiedener Betriebsaufwand	7.2	6.2	6.1	6.1	6.1	6.1
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	54.7	53.5	56.9	55.5	57.4	60.9
330 Sachanlagen VV	54.7	53.5	56.9	55.5	57.4	60.9
34 Finanzaufwand	26.2	25.4	25.0	23.4	23.8	24.5
340 Zinsaufwand	21.1	20.7	20.0	20.4	20.9	21.4
341 Realisierte Kursverluste	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
342 Kapitalbeschaffungs-und Verwaltungskosten	-0.2	0.2	0.0	0.2	0.0	0.3
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	1.6	1.3	1.6	1.7	1.8	1.8
349 Verschiedener Finanzaufwand	3.7	3.3	3.2	1.1	1.0	1.0
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	1.8	1.0	0.0	0.5	1.0	1.5
350 Einlagen in Fonds+SF im Fremdkapital	1.8	1.0	0.0	0.5	1.0	1.5
36 Transferaufwand	1'355.1	1'425.9	1'472.9	1'529.0	1'552.5	1'584.1
360 Ertragsanteile an Dritte	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	104.4	107.2	107.7	108.2	108.8	109.3
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat	84.1	84.7	85.8	86.3	86.9	87.4
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckverb.	20.3	22.5	21.8	21.8	21.9	21.9
362 Finanz- und Lastenausgleich	74.9	80.6	96.1	116.5	107.2	97.9
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'172.9	1'233.0	1'264.7	1'300.0	1'332.4	1'372.7
3630 Beiträge an den Bund	20.7	20.6	21.7	22.1	22.5	22.9
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	9.3	8.7	8.6	8.6	8.6	8.6
3632 Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	153.1	179.8	183.2	183.2	182.0	182.5
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	459.9	487.8	489.2	502.5	512.8	531.3
3635 Beiträge an private Unternehmungen	87.7	78.1	100.8	102.7	105.1	106.7
3636 Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck	4.7	4.7	4.7	4.7	4.6	4.6
3637 Beiträge an private Haushalte	437.6	453.3	456.6	476.3	496.8	516.2
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	2.1	4.2	3.5	3.5	3.4	3.4
37 Transferaufwand	86.5	87.3	86.9	87.8	88.3	88.8
370 Durchlaufende Beiträge	86.5	87.3	86.9	87.8	88.3	88.8
3700 Bund	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	16.6	17.7	17.7	18.6	19.1	19.6
3705 Private Unternehmungen	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
3707 Private Haushalte	69.5	69.5	69.0	69.0	69.0	69.0
38 Ausserordentlicher Aufwand	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
383 Zusätzliche Abschreibungen	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3

in Mio. Franken

RE 2018 VA 2019 FP 2020 FP 2021 FP 2022 FP 2023

4 Ertrag	-2'229.0	-2'277.4	-2'320.4	-2'324.1	-2'333.5	-2'348.3
40 Fiskalertrag	-993.3	-994.0	-997.5	-973.8	-984.2	-985.1
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-718.6	-719.0	-743.7	-754.6	-764.6	-774.6
401 Direkte Steuern juristische Personen	-117.3	-121.0	-100.0	-65.2	-65.3	-65.4
402 übrige direkte Steuern	-84.3	-81.0	-80.9	-81.1	-81.4	-81.6
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-73.1	-73.0	-73.0	-73.0	-73.0	-63.5
41 Regalien und Konzessionen	-52.6	-31.7	-31.6	-31.6	-31.6	-31.6
410 Regalien	-2.1	-2.0	-2.1	-2.1	-2.1	-2.1
411 Schweiz. Nationalbank	-42.7	-21.4	-21.3	-21.3	-21.3	-21.3
412 Konzessionen	-7.9	-8.2	-8.2	-8.2	-8.2	-8.2
42 Entgelte	-176.9	-172.7	-175.3	-174.5	-174.0	-174.8
420 Ersatzabgaben	-1.4	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
421 Gebühren für Amtshandlungen	-84.3	-84.3	-85.6	-84.6	-85.0	-85.8
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-15.3	-15.3	-16.1	-16.1	-15.2	-15.2
423 Schul- und Kursgelder	-3.7	-3.4	-3.5	-3.5	-3.5	-3.5
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-14.1	-12.8	-12.7	-12.8	-12.8	-12.8
425 Erlös aus Verkäufen	-7.2	-7.0	-7.0	-7.0	-7.0	-7.0
426 Rückerstattungen	-8.3	-7.8	-8.2	-8.1	-8.1	-8.1
427 Bussen	-40.0	-38.0	-38.2	-38.2	-38.2	-38.2
429 übrige Entgelte	-2.7	-2.5	-2.6	-2.7	-2.7	-2.7
43 Verschiedene Erträge	-16.7	-15.4	-15.9	-15.9	-15.9	-15.9
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-16.7	-15.4	-15.9	-15.9	-15.9	-15.9
44 Finanzertrag	-27.5	-27.2	-25.9	-35.3	-25.0	-24.8
440 Zinsertrag	-7.7	-7.8	-7.7	-7.6	-7.7	-7.6
441 Realisierte Gewinne FV	-0.2	0.0	0.0	-10.0	0.0	0.0
443 Liegenschaftenertrag FV	-3.4	-3.6	-3.2	-3.2	-3.0	-3.0
445 Finanzertrag aus Darlehen und Bet. des VV	-0.7	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4
446 Finanzertrag von öffentl. Unternehmungen	-0.5	-0.2	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
447 Liegenschaftenertrag VV	-14.5	-14.9	-14.1	-13.7	-13.5	-13.4
449 Übriger Finanzertrag	-0.6	-0.2	-0.2	-0.1	0.0	0.0
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	-4.2	-2.5	-3.6	-2.7	-2.8	-3.1
450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz.im FK	-4.2	-2.5	-3.6	-2.7	-2.8	-3.1
46 Transferertrag	-871.2	-946.5	-983.7	-1'002.5	-1'011.7	-1'024.1
460 Ertragsanteile	-113.3	-112.5	-128.1	-129.6	-131.3	-132.6
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-25.7	-24.7	-24.5	-24.5	-24.6	-24.6
4610 Entschädigungen vom Bund	-5.9	-6.3	-6.0	-6.0	-6.0	-6.0
4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-14.7	-13.6	-13.4	-13.5	-13.5	-13.5
4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-5.0	-4.8	-4.9	-4.9	-5.0	-5.0
4613 Entsch. von öffentlichen Sozialversicherungen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
462 Finanz- und Lastenausgleich	-351.4	-397.9	-395.5	-396.4	-393.1	-398.7
4620 vom Bund	-324.9	-367.4	-369.0	-372.24	-369.018	-374.59
4622 von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	-26.4	-30.5	-26.5	-24.1	-24.1	-24.1
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-380.2	-411.2	-435.1	-451.6	-462.2	-467.7
4630 Beiträge vom Bund	-243.1	-251.1	-256.4	-266.1	-272.8	-279.3
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-5.3	-4.5	-4.6	-4.4	-4.4	-4.4
4632 Beiträge von Gemeinden	-128.8	-151.6	-161.8	-168.2	-171.7	-170.6
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-2.4	-1.1	-9.7	-10.2	-10.7	-10.9
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-0.3	-2.7	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3
469 Verschiedener Transferertrag	-0.5	-0.3	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
47 Durchlaufende Beiträge	-86.5	-87.3	-86.9	-87.8	-88.3	-88.8
470 Durchlaufende Beiträge	-86.5	-87.3	-86.9	-87.8	-88.3	-88.8
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-70.2	-70.0	-69.5	-69.5	-69.5	-69.5
4702 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-16.3	-17.3	-17.4	-18.3	-18.8	-19.3
Gesamttotal						
3 Aufwand	2'171.3	2'260.7	2'315.0	2'382.6	2'410.3	2'448.1
4 Ertrag	-2'229.0	-2'277.4	-2'320.4	-2'324.1	-2'333.5	-2'348.3
Saldo	-57.7	-16.7	-5.4	58.5	76.8	99.8

Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken

	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
5 Ausgaben	166.7	180.2	175.2	138.1	157.3	172.0
50 Sachanlagen	160.3	169.9	165.7	128.6	147.9	162.6
501 Strassen/Verkehrswege	42.7	43.0	55.0	55.0	70.0	90.0
502 Wasserbau	21.4	18.2	16.3	6.6	13.1	12.4
504 Hochbauten	85.0	90.8	81.5	53.8	52.9	50.8
506 Mobilien	11.2	17.8	12.9	13.1	11.9	9.4
509 Übrige Sachanlagen	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
54 Darlehen	1.5	2.0	1.8	1.8	1.8	1.8
544 Öffentliche Unternehmungen	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
545 Private Unternehmungen	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
547 Private Haushalte	1.3	2.0	1.8	1.8	1.8	1.8
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
554 Öffentliche Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
555 Private Unternehmungen						
56 Eigene Investitionsbeiträge	2.1	4.1	3.4	3.5	3.4	3.4
562 Gemeinden und Gemeindezweckverb.	0.1	1.0	0.3	0.3	0.3	0.3
564 Öffentliche Unternehmungen	1.8	2.5	2.6	2.6	2.5	2.5
567 Private Haushalte	0.2	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	2.9	4.2	4.3	4.3	4.3	4.3
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1.4	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8
574 Öffentliche Unternehmungen	1.3	2.5	2.7	2.7	2.7	2.7
575 Private Unternehmungen	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
577 Private Haushalte	0.2	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
6 Einnahmen	-35.7	-34.5	-26.1	-19.2	-20.5	-21.0
60 Übertragung von Sachanlagen an FV	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
600 Übertragung von Grundstücken						
604 Übertragung von Hochbauten						
606 Übertragung von Mobilien	-0.2	0.0		0.0	0.0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-30.2	-27.6	-19.2	-12.3	-13.7	-14.4
630 Bund	-18.5	-12.2	-10.6	-4.6	-6.3	-6.9
631 Kantone und Konkordate	-2.9	-0.3	-0.2	-0.1	0.0	0.0
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-7.6	-14.9	-8.3	-7.5	-7.3	-7.4
634 Öffentliche Unternehmungen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
635 Private Unternehmungen	-1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
64 Rückzahlungen von Darlehen	-2.5	-2.8	-2.6	-2.5	-2.5	-2.3
644 Öffentliche Unternehmungen	-1.2	-1.2	-1.0	-1.0	-1.0	-0.8
645 Private Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
647 Private Haushalte	-1.3	-1.5	-1.5	-1.5	-1.5	-1.5
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2.9	-4.2	-4.3	-4.3	-4.3	-4.3
670 Bund	-2.8	-4.1	-4.2	-4.2	-4.2	-4.2
671 Kantone und Konkordate	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Gesamttotal						
5 Ausgaben	166.7	180.2	175.2	138.1	157.3	172.0
6 Einnahmen	-35.7	-34.5	-26.1	-19.2	-20.5	-21.0
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0

2.3 Finanzkennzahlen

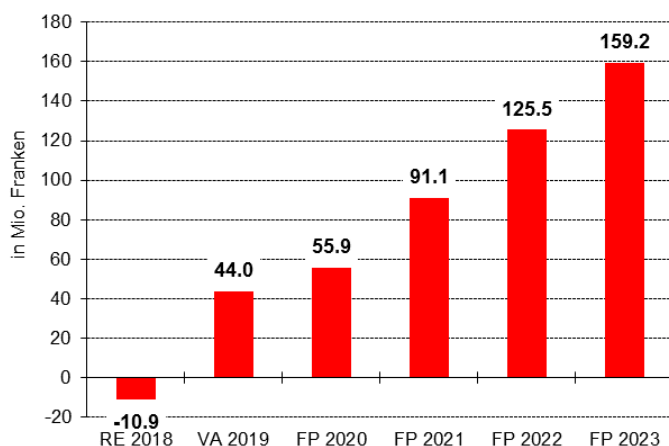
Finanzkennzahlen

in Mio. Franken bzw. %	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Operativer Cash Flow (+) / Cash Loss (-)	141.9	101.7	93.2	27.8	11.3	-8.1
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	-84.9	-44.0	-32.7	31.2	49.5	72.5
Wertberichtigung Finanzvermögen	-0.1					
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-57.7	-16.7	-5.4	58.5	76.8	99.8
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0
Finanzierungsüberschuss, -fehlbetrag	-10.9	44.0	55.9	91.1	125.5	159.2
Selbstfinanzierungsgrad	108%	70%	63%	23%	8%	-5%
Nettoverschuldung¹	1'397.9	1'441.8	1'497.7	1'588.8	1'714.3	1'873.5
Dito, in Franken pro Einw. öhner	5'088	5'215	5'383	5'674	6'085	6'608
Frei verfügbares Eigenkapital per 31.12.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

1) Die Zahlen im Vorschlag 2019 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2018 aktualisiert.

Finanzierungsfehlbetrag

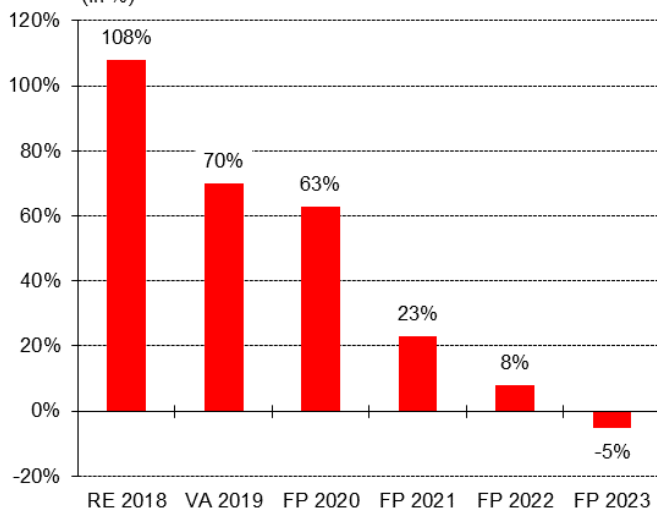
(in Mio. Franken)



In der Rechnung 2018 konnte noch ein Finanzierungsüberschuss von 10,9 Mio. Franken ausgewiesen werden. Als Folge der STAF wird der jährliche Finanzierungsfehlbetrag in den Jahren 2019 bis 2022 von 44 Mio. Franken im Vorschlag 2019 massiv auf rund 126 Mio. Franken im Finanzplanjahr 2022 ansteigen. Die Verschlechterung im Jahr 2023 ist begründet durch den auslaufenden Motorfahrzeugsteuerzuschlag von 15% für die Gesamtverkehrsprojekte Solothurn/Olten und die Übernahme der Sonderpädagogikkosten durch den Kanton.

Operativer Selbstfinanzierungsgrad

(in %)



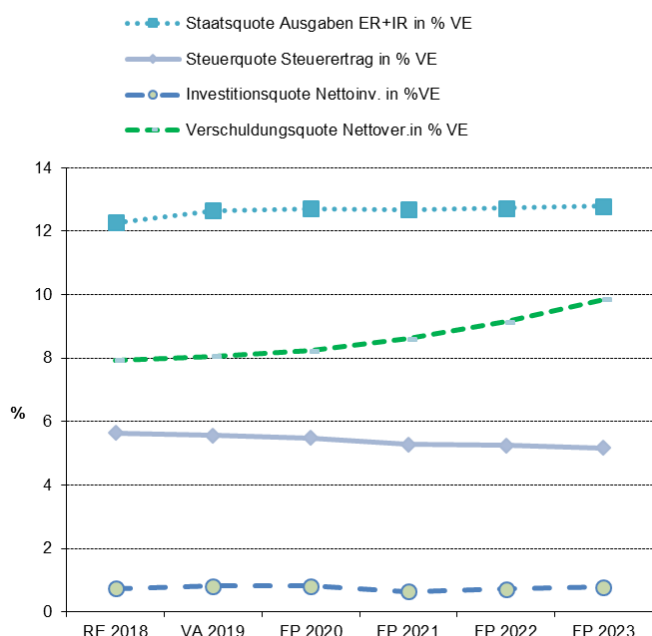
Der operative Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbst-erwirtschaftete Mittel (Operativer Cash-Flow) finanziert werden können. Bei einem positiven Selbstfinanzierungsgrad zwischen 0 – 100% können zumindest die laufenden Konsumausgaben vollständig sowie ein Teil der Investitionen aus den Erträgen finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad sinkt von 108% ab der Rechnung 2018 und wird im Jahr 2023 negativ; d.h. die Investitionen müssen vollständig fremdfinanziert werden.

Kennzahlen in % vom Volkseinkommen

in Mio. Franken bzw. %	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Geschätzte Zunahme VE in % ¹	2.5	1.5	1.7	1.5	1.5	1.5
Volkseinkommen VE	17'620	17'885	18'189	18'461	18'738	19'019
Staatsquote Ausgaben ER+IR in % VE	12.3	12.7	12.7	12.7	12.7	12.8
Steuerertrag (Konto 40 inkl. MfZ-Steuer)	993.3	994.0	997.5	973.8	984.2	985.1
Steuerquote Steuerertrag in % VE	5.6	5.6	5.5	5.3	5.3	5.2
Nettoinvestitionen (Konto 5-6)	131.0	145.6	149.1	118.9	136.8	151.0
Investitionsquote Nettoinv. in % VE	0.7	0.8	0.8	0.6	0.7	0.8
Nettoverschuldung	1'397.9	1'441.8	1'497.7	1'588.8	1'714.3	1'873.5
Verschuldungsquote Nettover. in % VE	7.9	8.1	8.2	8.6	9.1	9.9

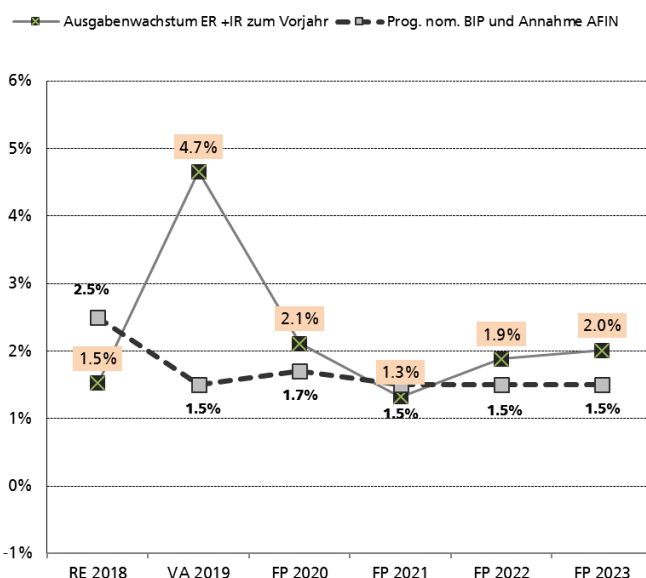
1) Geschätzte Veränderungen des kantonalen Volkseinkommens gegenüber dem Vorjahr (SECO).

Kennzahlen in % vom Volkseinkommen



Die Staats- und Investitionsquoten bleiben in den Finanzplanjahren fast unverändert. Die Steuerquote ist aufgrund der STAF leicht rückläufig, von 5,6% auf 5,2%. Die Verschuldungsquote steigt von 7,9% im Jahr 2018 auf 9,9% im Jahr 2023.

Ausgabenwachstum in % zum BIP



Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft und ist ein interessanter Wert im Vergleich zum Ausgabenwachstum des Kantons. Grundsätzlich sollte angestrebt werden, dass das Ausgabenwachstum nicht höher als das BIP-Wachstum ist.

Das BIP-Wachstum für 2018 betrug 2,5%. Für das Jahr 2019 prognostiziert das SECO eine Abnahme auf 1,5%. Für 2020 wird ein moderates BIP-Wachstum von 1,7% und für 2021 von 1,5% erwartet. Die tiefen Nettoinvestitionen im Jahr 2021 (rund 20 Mio. Franken tiefer als in den übrigen Jahren) führen zu einem kleineren Wachstum im Jahr 2021.

2.4 Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2019 – 2022

2.4.1 Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Total alle Departemente												
Aufwand	2'171.3	2'260.7	2'332.4	2'315.0	-17.4	2'360.8	2'382.6	21.7	2'381.1	2'410.3	29.2	2'448.1
Ertrag	-2'229.0	-2'277.4	-2'226.3	-2'320.4	-94.0	-2'261.6	-2'324.1	-62.4	-2'275.8	-2'333.5	-57.6	-2'348.3
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-57.7	-16.7	106.0	-5.4	-111.4	99.2	58.5	-40.7	105.2	76.8	-28.4	99.8

Die Auswirkungen der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) wurden im Finanzplan 2020 – 2023 berücksichtigt. Höhere NFA-Zahlen aufgrund der neusten BAK-Studie (Zahlen vom Mai 2018 gegenüber den Zahlen vom Mai 2017) sowie die schrittweise Einführung der STAF (Auswirkung insbesondere auf das Finanzplanjahr 2020) führen zu einer deutlichen Verbesserung der Vorjahresplanung 'IAFP 2019 – 2022'.

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Aufwand	18.9	19.8	19.4	19.9	0.5	19.5	20.0	0.5	19.5	20.0	0.5	20.1
Ertrag	-3.0	-2.9	-2.9	-2.9	0.0	-2.9	-2.9	0.0	-2.9	-2.9	0.0	-2.9
Verrechnungen	-8.8	-8.4	-8.9	-8.4	0.5	-8.9	-8.5	0.4	-8.9	-8.5	0.4	-8.5
Saldo	7.1	8.5	7.6	8.6	1.0	7.7	8.6	0.9	7.7	8.6	0.9	8.7

Gegenüber dem letztjährigen IAFP liegt der Nettoaufwand in den Jahren 2020 bis 2022 um 0,5 Mio. Franken höher. Hauptgrund ist der Ausbau personeller Ressourcen in der Staatskanzlei gemäss neuer GB-Vorlage 2019-21. Die Zunahme bei den internen Verrechnungen ist auf eine geänderte Buchungspraxis bei der Overheadverrechnung zurückzuführen.

2. Bau- und Justizdepartement	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Aufwand	238.7	253.2	257.6	250.9	-6.7	258.5	262.2	3.7	259.6	265.2	5.6	268.3
Ertrag	-171.5	-175.4	-170.2	-172.8	-2.6	-178.1	-188.9	-10.8	-167.5	-178.9	-11.4	-169.7
Verrechnungen	-40.7	-33.4	-39.5	-39.4	0.1	-39.5	-39.1	0.4	-39.5	-39.3	0.2	-39.2
Saldo	26.4	44.3	47.9	38.7	-9.2	40.9	34.1	-6.8	52.6	47.0	-5.6	59.4

Die Auswirkungen der getroffenen Massnahmen im Rahmen der Budgetierung des Voranschlages 2019 und deren konsequente Weiterführung führen zur Differenz des Finanzplanes 2020-2023 gegenüber den Zahlen des Finanzplanes des Vorjahres.

3. Bildung und Kultur	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Aufwand	464.5	474.7	476.7	476.9	0.2	478.7	477.8	-0.9	479.0	479.7	0.7	489.6
Ertrag	-63.9	-63.6	-61.8	-64.2	-2.4	-62.1	-64.2	-2.1	-62.1	-63.7	-1.6	-59.4
Verrechnungen	27.6	27.6	27.8	27.7	-0.1	27.8	27.8	0.0	27.8	27.8	0.0	27.9
Saldo	428.2	438.7	442.6	440.3	-2.3	444.4	441.4	-3.0	444.7	443.7	-0.9	458.1

Der Mehrertrag in den Finanzplänen 2020-2022 im Vergleich zu den Vorjahreswerten ist auf höhere Beiträge der Gemeinden für Sek P Schüler (rund 1,6 Mio. Fr.) sowie auf höhere Beiträge der Gemeinden an die Heilpädagogischen Schulzentren aufgrund von mehr Schülern (rund 0,6 Mio. Fr.) zurückzuführen. Der Anstieg beim Aufwand sowie der Ertragsrückgang zwischen den Finanzplänen 2022 und 2023 ist Folge des Beschlusses des Kantonsrates vom 7.3.2019 zur Umsetzung der Steuerreform. Die Einwohnergemeinden beteiligen sich ab 30.11.2023 nicht mehr an den im § 37^{bis} Volksschulgesetz erwähnten sonderschulischen Angeboten.

4. Finanzdepartement	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Aufwand	155.5	154.9	159.8	159.1	-0.7	160.6	156.3	-4.3	161.2	156.2	-5.0	157.7
Ertrag	-1'490.3	-1'508.2	-1'452.2	-1'530.1	-77.8	-1'468.8	-1'511.0	-42.2	-1'483.8	-1'519.8	-35.9	-1'537.0
Verrechnungen	21.4	14.4	15.1	18.0	2.9	15.1	14.2	-0.9	15.1	14.7	-0.4	14.2
Saldo	-1'313.4	-1'338.9	-1'277.4	-1'353.0	-75.6	-1'293.1	-1'340.4	-47.3	-1'307.5	-1'348.8	-41.4	-1'365.2

Sowohl im IAFP 2020-2023 als auch im IAFP des Vorjahres sind die Auswirkungen der STAF mitberücksichtigt. Im neuen IAFP sind die Steuererträge von juristischen Personen etwas höher als vor einem Jahr und beim NFA wird sogar mit deutlich höheren Einnahmen gerechnet.

Ausgabenseitig sind bei den Zinsen und den Abschreibungen im Informatikbereich gegenüber dem letzten IAFP mit tieferen Kosten zu rechnen. Zugenommen haben hingegen die Wartungs- und Beschaffungskosten im Informatikbereich.

5. Departement des Innern	RE 2018	VA 2019	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2023
			FP 2020	FP 2020			FP 2021	FP 2021			FP 2022	FP 2022			
Aufwand	1'038.0	1'093.0	1'123.7	1'125.6	1.9	1'153.5	1'162.0	8.5	1'176.7	1'194.7	18.0	1'226.6			
Ertrag	-343.7	-362.8	-383.8	-389.3	-5.5	-394.3	-399.5	-5.2	-404.0	-410.6	-6.6	-421.9			
Verrechnungen	1.8	1.5	1.9	1.6	-0.3	1.9	1.8	-0.1	1.9	1.6	-0.2	1.9			
Saldo	696.0	731.7	741.8	737.9	-3.9	761.1	764.3	3.2	774.5	785.7	11.2	806.6			

Die Gründe für den Minderaufwand von -3,9 Mio. Fr. zwischen dem FP 2020 des Vorjahres und den aktuellen Finanzplanzahlen liegen in den Bereichen Gesundheit -15,0 Mio. Fr. (Spitalbehandlungen gemäss KVG), Soziale Sicherheit 10,3 Mio. Fr. (IPV -2,4 Mio. Fr., Verlustscheine 13,0 Mio. Fr., EL für AHV/IV 2,4 Mio. Fr., Behinderung -1,5 Mio. Fr.) sowie öffentliche Sicherheit 1,0 Mio. Fr. (GB Polizei 0,8 Mio. Fr.).

Der FP2021 liegt um 3,2 Mio. Fr. höher als der FP2021 des Vorjahres. Hauptgründe sind die Gesundheitsversorgung -7,2 Mio. Fr. (GB Gesundheitsversorgung 3,1 Mio. Fr., Spitalbehandlungen gemäss KVG -10 Mio. Fr.), die Soziale Sicherheit +12,4 Mio. Fr. (Verlustscheine 13,7 Mio. Fr., IPV -2,4 Mio. Fr., EL AHV/IV/Fam. 3,8 Mio. Fr., Behinderung -1,3 Mio. Fr., Entlastung Steuervorlage -1,2 Mio. Fr.) sowie die öffentliche Sicherheit 3,0 Mio. Fr. (GB Migration 0,9 Mio. Fr., GB Justizvollzug 0,8 Mio. Fr., GB Polizei 1,3 Mio. Fr.).

Der FP2022 liegt um 11,2 Mio. Fr. höher als der FP2022 des Vorjahres. Hauptgründe sind die Gesundheitsversorgung -12,2 Mio. Fr. (GB Gesundheitsversorgung 3,1 Mio. Fr., Spitalbehandlungen gemäss KVG -15 Mio. Fr.), die Soziale Sicherheit +15,0 Mio. Fr. (Verlustscheine 14,4 Mio. Fr., IPV -2,4 Mio. Fr., EL AHV/IV/Fam. 6,0 Mio. Fr., Behinderung -1,3 Mio. Fr., Entlastung Steuervorlage -1,7 Mio. Fr.) sowie die öffentliche Sicherheit 3,7 Mio. Fr. (GB Migration 0,5 Mio. Fr., GB Justizvollzug 2,8 Mio. Fr., Kostgelder Strafvollzug -0,7 Mio. Fr., GB Polizei 1,1 Mio. Fr.).

6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2018	VA 2019	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2023
			FP 2020	FP 2020			FP 2021	FP 2021			FP 2022	FP 2022			
Aufwand	230.3	240.0	270.4	257.4	-13.0	265.3	279.0	13.7	260.2	269.2	8.9	260.4			
Ertrag	-151.2	-159.3	-150.1	-155.9	-5.8	-150.2	-152.3	-2.1	-150.2	-152.2	-2.0	-152.1			
Verrechnungen	-3.9	-4.0	1.2	-1.9	-3.1	1.1	1.3	0.2	1.2	1.2	0.1	1.3			
Saldo	75.2	76.8	121.5	99.7	-21.8	116.3	128.0	11.8	111.2	118.2	7.0	109.6			

Im IAFP 2020-2023 sind die Auswirkungen der Umsetzung der STAF mitberücksichtigt. Im Gegensatz zur SV17 mit einer minimalen Beteiligung der Gemeinden wird in der STAF von einer vollständigen Entlastung der Gemeinden durch den Kanton im 1. Jahr ausgegangen. Ab 2020 rechnen wir deshalb mit einem höheren Kantonsbeitrag in den Finanzausgleich Einwohnergemeinden.

7. Gerichte	RE 2018	VA 2019	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2023
			FP 2020	FP 2020			FP 2021	FP 2021			FP 2022	FP 2022			
Aufwand	25.4	25.2	24.8	25.2	0.4	24.8	25.3	0.5	24.8	25.3	0.6	25.4			
Ertrag	-5.2	-5.3	-5.3	-5.3	0.0	-5.3	-5.3	0.0	-5.3	-5.3	0.0	-5.3			
Verrechnungen	2.5	2.3	2.5	2.4	-0.1	2.5	2.4	-0.1	2.5	2.4	-0.1	2.4			
Saldo	22.8	22.2	22.0	22.3	0.3	22.0	22.4	0.4	22.0	22.5	0.5	22.6			

Abgesehen von zwei kleinen Abweichungen (0,05 Mio. Franken bei den Aufwänden und 0,1 Mio. Franken bei den internen Verrechnungen) wurde die Budgetierung der Finanzplanung 2020-2023 mit den Werten des Voranschlags 2019 weitergeführt.

2.4.2 Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Gesamttotal												
Ausgaben	166.7	180.2	183.1	175.2	-7.9	134.6	138.1	3.5	195.1	157.3	-37.8	172.0
Einnahmen	-35.7	-34.5	-32.3	-26.1	6.2	-27.3	-19.2	8.1	-32.4	-20.5	11.9	-21.0
Nettoinvestitionen	131.0	145.6	150.8	149.1	-1.7	107.4	118.9	11.5	162.7	136.8	-25.9	151.0

Die grösseren Veränderungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres sind in den Details des Bau- und Justizdepartementes erläutert. Behörden und Staatskanzlei sowie die Gerichte führen keine Investitionsrechnung.

2. Bau- und Justizdepartement	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Ausgaben	150.5	153.5	161.1	153.9	-7.2	114.5	116.6	2.1	176.4	137.0	-39.4	154.3
Einnahmen	-32.4	-29.4	-27.4	-20.8	6.6	-22.4	-14.0	8.4	-27.5	-15.4	12.2	-15.9
Nettoinvestitionen	118.1	124.1	133.7	133.1	-0.6	92.1	102.6	10.5	148.9	121.7	-27.2	138.4

Der Wegfall eines grossen Teiles der Gemeindebeträge im Kantonsstrassenbau führt zu tieferen Einnahmen. Diese werden grösstenteils kompensiert durch Anpassungen im Bauprogramm. Eine Steigerung im Bereich Strassenbau geht einher mit einer Reduktion im Bereich Hochbau. Der Ausgabenplafond von 125 Mio. Franken Nettoinvestitionen kann voraussichtlich eingehalten werden. Ausgabenintensive Tiefbauprojekte sind erst im Anschluss an die Fertigstellung des Bürgerspitals geplant.

3. Bildung und Kultur	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Ausgaben	1.3	2.3	1.8	1.6	-0.2	1.8	1.6	-0.2	1.8	1.6	-0.2	1.6
Einnahmen	-1.3	-1.6	-1.5	-1.6	-0.1	-1.5	-1.6	-0.1	-1.5	-1.6	-0.1	-1.6
Nettoinvestitionen	0.0	0.7	0.3	0.0	-0.3	0.3	0.0	-0.3	0.3	0.0	-0.3	0.0

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur kleine Abweichungen.

4. Finanzdepartement	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Ausgaben	8.8	13.0	8.9	8.9	0.0	6.5	7.5	1.0	6.5	7.5	1.0	7.5
Einnahmen	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	8.7	13.0	8.9	8.9	0.0	6.5	7.5	1.0	6.5	7.5	1.0	7.5

Der erhöhte Investitionsbedarf in den Jahren 2018 bis 2020 resultiert vom Grossprojekt der neuen Fachanwendung NEST des Steueramtes. Die heutige Steuerlösung INES kann nur noch bis 2019 betrieben werden.

5. Departement des Innern	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Ausgaben	2.3	4.3	4.8	4.0	-0.8	5.3	5.6	0.3	3.8	4.4	0.6	1.9
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	2.3	4.3	4.8	4.0	-0.8	5.3	5.6	0.3	3.8	4.4	0.6	1.9

Die Nettoinvestitionen im DdI betreffen nur die Kantonspolizei. Der Grund für die in der aktuellen Finanzplanung tiefer geplanten Kosten gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres liegt hauptsächlich in der Verschiebung von Projekten.

6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2018	VA 2019	Vorjahr FP 2020	FP 2020	Diff.	Vorjahr FP 2021	FP 2021	Diff.	Vorjahr FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023
Ausgaben	3.7	7.1	6.6	6.8	0.2	6.6	6.8	0.2	6.6	6.8	0.2	6.8
Einnahmen	-1.8	-3.5	-3.4	-3.6	-0.2	-3.4	-3.6	-0.2	-3.4	-3.6	-0.2	-3.5
Nettoinvestitionen	1.9	3.6	3.2	3.1	-0.1	3.2	3.2	0.0	3.2	3.2	0.0	3.3

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum letzten Finanzplan nur unwesentliche Veränderungen.

2.5 Eingeschränkte Handlungsautonomie

Langfristig gebundene Gelder

Viele finanziellen Ressourcen sind durch exogene Faktoren (vom Bund vorgegebene Vollzugsaufgaben oder Kooperationsverträge mit anderen Kantonen) teilweise oder vollständig über mehrere Jahre gebunden. Es stellt sich deshalb die Frage, was von den zuständigen Behörden des Kantons Solothurn direkt beeinflusst werden kann und worauf sich die internen Ressourcen zu richten haben.

Differenzierte Ressourcenbindung

Das Amt für Finanzen hat sämtliche Profitcenter / Globalbudgets nach dem Kriterium der Selbstbestimmung und Entscheidungsgewalt einer der vier folgenden Gruppen mit einem unterschiedlichen Grad der Handlungsautonomie zugeordnet:

- 1. hoch: Kanton Solothurn**, direkt beeinflussbare Gelder durch die kantonalen Behörden.
- 2. neutral: Spezialfinanzierungen** stellen eine gesetzliche Zweckbindung der Gelder dar.
- 3. geteilt: Kooperationen** mit anderen Kantonen oder Institutionen, in denen die kantonalen Behörden die alleinige Entscheidungskompetenz abgegeben haben.
- 4. niedrig: Dritte** (Bund, Gemeinden). Der Kanton hat kaum Einflussmöglichkeiten.

Zusätzlich wurden die Profitcenter nach **Globalbudgets** und Finanzgrößen unterschieden. Die Dienststellen haben die Finanzanteile, welche sie nicht durch ihre

Leistung direkt beeinflussen können, den **Finanzgrößen** zuzuweisen.

Die Zuteilung der einzelnen Profitcenter beinhaltet einen Ermessensspielraum. Damit entstehen acht Felder, welche den Grad der Handlungsautonomie aufzeigen.

Aufwand RE 2018 – 35% hoch beeinflussbar

Betrachtet man den Aufwand der Rechnung 2018 und teilt diesen prozentual diesen acht Feldern zu, ist festzustellen, dass 35% direkt durch die kantonalen Behörden gesteuert werden (28% GB Kanton + 7% FG Kanton).

Ertrag RE 2018 – 56% hoch beeinflussbar

Da der Kanton Steuern erheben kann, sind es beim Ertrag rund 56% des Gesamtertrages, welche eher langfristig (verzögerte Wirkung bei Steuererhöhung oder –senkung) veränderbar sind (45% FG Kanton + 11% GB Kanton).

Beurteilung und Konsequenz

Es ist weiterhin so, dass die zuständigen Gremien des Kantons Solothurn direkt und eher kurzfristig maximal 35% des Gesamtaufwandes (inklusive Finanzgrößen) beeinflussen können. Der Kanton kann jedoch einen deutlich höheren Anteil (54-56%) der Erträge direkt bestimmen.

Wesentliche Veränderungen RE 2018 zu FP 2020-2023

in % zum Gesamtaufwand* und Ertrag

	Kanton Solothurn			Spezialfinanzierungen			Kooperationen mit anderen Kt. halbprivaten Instit.			Dritte Bund, Gemeinden, usw.		
	RE 18	FP 23	Diff.	RE 18	FP 23	Diff.	RE 18	FP 23	Diff.	RE 18	FP 23	Diff.
Finanzgrößen												
Aufwand	7%	8%	1%	2%	2%	0%	12%	12%	0%	39%	41%	2%
Ertrag	45%	43%	-2%	5%	4%	-1%	3%	3%	0%	32%	35%	3%
Globalbudgets												
Aufwand	28%	27%	-1%	1%	1%	0%	9%	9%	-1%	1%	1%	0%
Ertrag	11%	11%	-1%	1%	1%	0%	2%	2%	0%	1%	1%	0%
Autonomie KTSO	hoch			neutral			geteilt			gering		
Aufwand RE 18	35%			3%			21%			40%		
Ertrag RE 18	57%			6%			5%			33%		

1 Behörden und Staatskanzlei

1.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Staatskanzlei ist die Stabsstelle des Regierungsrates und des Kantonsrates. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit.

Für folgende Bereiche werden eigene Globalbudgets geführt:

- Staatskanzlei (inkl. Staatsarchiv, Datenschutz, Medien, Legistik und Justiz)
- Parlamentsdienste (Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat)
- Drucksachen / Lehrmittelverlag

Der Staatskanzlei obliegt zudem die administrative Verantwortung für die Finanzen der kantonalen Behörden Regierungs- und Kantonsrat (Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets).

1.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.5 Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantieren

- 1.5.2 E-Government ausbauen
- 1.5.3 Einführung E-Voting
- 1.5.4 Elektronische Langzeitarchivierung sicherstellen

1.6 Open Government weiterentwickeln

- 1.6.1 Kommunikation in das Zeitalter der Digitalisierung überführen

1.3 Politische Ziele und Leistungen

Aus heutiger Sicht verändern sich Umfang und Kosten der Leistungen im Aufgabenbereich Behörden / Staatskanzlei im Planungszeitraum nur unwesentlich.

Damit die kantonale Verwaltung den gesellschaftlichen Entwicklungen, den Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner und der Wirtschaft optimal gerecht werden kann, muss eine hohe Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantiert werden können. E-Government verfolgt das Ziel, die Verwaltungstätigkeit mit Hilfe der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) kundenfreundlich und wirtschaftlich zu gestalten, indem medienbruchfreie elektronische Behördenleistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft und unter den Gemeinwesen aller drei Staatsebenen erbracht werden. In der Legislatur 2017–2021 liegt der Schwerpunkt in der Umsetzung der technischen und rechtlichen Voraussetzungen für E-Government. So soll die Wirtschaft zukünftig den Amtsverkehr und die Bevölkerung die wichtigsten Amtsgeschäfte elektronisch abwickeln können. Zudem verlangt die starke Zunahme an digitalen Amtsgeschäften und elektronischen Unterlagen der Verwaltung eine Lösung für die elektronische Langzeitarchivierung, um die verlustlose Übernahme der digitalen Unterlagen ins Endarchiv gewährleisten zu können.

Ein offenes und transparentes Regierungs- und Verwaltungshandeln (Open Government) dient dem Ziel, die Arbeit von Regierung und Verwaltung noch offener, transparenter, partizipativer und kooperativer zu gestalten. Durch die Nutzung der neuen Medien können mehr Leute erreicht und mit ihnen ein politischer Dialog geführt werden.

1.4 Massnahmen Behörden und Staatskanzlei

1444	Elektronische Archivierung				Ziel LP	B.1.5.4
	Einführung elektronische Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen				Beschluss	-
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2009	Soll-Termin	31. Jul 2021	
Amt	Staatskanzlei					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
478	Zwischenbericht mit Grundsatzüberlegungen	31. Dez 2009	31. Aug 2009			
2941	Konzept	31. Dez 2016		Das Strategiepapier lag im Juni 2016 vor. 2018/19 erfolgt die Konzeption des digitalen Langzeitarchivs in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik und der Beginn der Realisierung nach erfolgtem Variantenentscheid (IT-Projektbudget: 290'000 Franken).		
6567	Massnahmen und Investitionen gemäss Umsetzungsplan sind realisiert	31. Jul 2021				

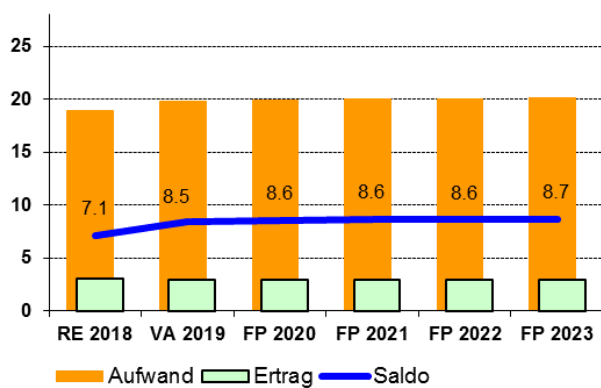
5556	E-Voting 2018				Ziel LP	B.1.5.3	
Aufbau eines Systems für die flächendeckende Einführung von E-Voting im ganzen Kanton Solothurn							
Status	Sistiert	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	1. Jan 2021		
Amt	Staatskanzlei					Kategorie	IT-Programm
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6280	Evaluation	31. Aug 2017		Die E-Voting Landschaft in der Schweiz befindet sich im Umbruch. Die Entwicklungen und Entscheide des Bundes und der Kantone zum Thema E-Voting werden auch 2019 beobachtet.			

5615	Open Government				Ziel LP	B.1.6.1
	Kommunikation in das Zeitalter der Digitalisierung führen.					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	31. Dez 2019	
Amt	Staatskanzlei					Kategorie keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6558	Aktualisierung Kommunikationskonzept	1. Jun 2018	31. Dez 2018	Konzeptarbeiten sind im 2018 erfolgt, RR-Beschluss und Umsetzungsbeginn erfolgen in der ersten Jahreshälfte 2019.		
6559	Aufbau und Ausbau Interaktive Medienkanäle	1. Aug 2019		Weiterentwicklung Informations- und Datenschutzgesetz InfoDG um Elemente aus dem Konzept Open Government (Dialog und Partizipation).		

5616	E-Government ausbauen					Ziel LP	B.1.5.2
	E-Government ausbauen						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	1. Jan 2020		
Amt	Staatskanzlei					Kategorie	IT-Programm
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6560	Behördenportalgesetz (neu)	1. Jan 2020		Ab 2020 soll der Amtsverkehr weitgehend elektronisch abgewickelt werden können. Für das IT-Projekt E-Gov Plattform sind in der Mehrjahresplanung 750'000 Franken eingestellt.			

Finanzen in Mio. Franken Behörden und Staatskanzlei

Erfolgsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Globalbudgets						
Aufwand	13.4	14.3	14.4	14.5	14.5	14.6
Ertrag	-2.9	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8
Globalbudgetsaldo	10.5	11.5	11.6	11.8	11.7	11.8
Verrechnung	-6.2	-6.5	-6.5	-6.6	-6.6	-6.7
Saldo	4.3	4.9	5.0	5.1	5.1	5.2
Finanzgrössen						
Aufwand	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5
Ertrag	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Verrechnungen	-2.5	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8
Saldo	2.9	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5
Saldo total	7.1	8.5	8.6	8.6	8.6	8.7



In der Planperiode 2020-2023 ergeben sich im Vergleich mit dem Voranschlag 2019 keine wesentlichen finanziellen Veränderungen.

2 Bau- und Justizdepartement

2.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Der Kanton Solothurn setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche der Erhaltung der Lebensgrundlagen durch eine zielgerichtete, geordnete und haushälterische Nutzung des Raumes und der natürlichen Ressourcen dienen. Er sorgt zudem für eine optimierte Verkehrsinfrastruktur, welche die Wohn- und Standortattraktivität erhöht. Dazu gehören die Planung und der Unterhalt des Kantonsstrassennetzes genauso wie die Förderung des öffentlichen Verkehrs wie auch die Entwicklung des Immobilienportfolios im Finanzvermögen zum langfristigen Gedeihen des Wirtschaftsstandortes. Das Bau- und Justizdepartement ist besorgt für den Bau und den Unterhalt der kantonalen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Der Justizbereich im Bau- und Justizdepartement beschränkt sich auf die administrative Zuständigkeit im Bereich der Strafverfolgung.

2.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Attraktivität zum Leben und Investieren stärken

1.2.3 Liegenschaften im Finanzvermögen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes nutzen

1.4 Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen

1.4.1 Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren

1.4.2 Grossräumige Verkehrsplanung

2.1 Raumentwicklung nachhaltig gewährleisten

2.1.1 Siedlungsentwicklung gegen innen lenken

2.1.2 Ökologische Ausgleichsflächen fördern

2.1.3 Wertvolles Kulturland (Fruchtfolgefläche) erhalten

2.2 Gefahrenpotentiale vermindern

2.2.1 Siedlungs- und Kulturräume vor Naturgefahren schützen

2.2.2 Altlasten systematisch sanieren

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

3.3.6 Neues Zentralgefängnis planen und bauen

3.3.7 Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur der Motorfahrzeugkontrolle

3.5 Informatische Bildung ausbauen

3.5.3 Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern

2.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Umweltbelastung infolge fortschreitender Bautätigkeit und wachsendem motorisiertem Verkehr erfordert weiterhin Schutzmassnahmen. Der mit den Abwanderungen aus den Agglomerationen zusammenhängende Pendlerverkehr stellt eine Herausforderung für die Raumplanung und die Verkehrsplanung dar. Neue Mobilitätsbedürfnisse müssen durch nachhaltige, aufeinander abgestimmte Massnahmen befriedigt werden. Die Veränderung des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs mit kostenneutralen Optimierungen sowie mit einer verstärkten Abstimmung der Siedlungsentwicklung auf das ÖV-Angebot wird angestrebt. Das Ziel soll insbesondere mit der Umsetzung der vom Bund mitfinanzierten Agglomerationsprogramme erreicht werden.

Damit ein qualitativ hochstehendes Angebot des öffentlichen Verkehrs auch in Zukunft gewährleistet werden kann, müssen die hierzu notwendigen kantonalen gesetzlichen Grundlagen überprüft werden. Seit der letzten grundlegenden Revision der ÖV-Erlasse sind nicht nur mehr als zwanzig Jahre vergangen, auch haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene geändert. Eine erste Auslegeordnung hat ergeben, dass eine Totalrevision des Gesetzes über den Öffentlichen Verkehr (BGS 732.1) angezeigt ist. Das Revisionsvorhaben soll bis im Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Die in den 60er und 70er Jahren (aus)gebauten Strassen werden durch die intensive Nutzung stark belastet. Nur mit gesteigerten Investitionen in die Werterhaltung kann der Nutzwert der Infrastruktur erhalten bleiben. Die Verkehrsplanung soll vermehrt regional und übergeordnet koordiniert erfolgen (vor allem im Gäu, im Niederamt und im Wasseramt). Die fortgeschrittenen Planungen und Projekte werden weitergeführt und nach Möglichkeit abgeschlossen (insbesondere die Verkehrsanbindung Thal sowie der Anschluss H 18 Dornach). Weiterhin mit hoher Priorität soll die Revision des Strassengesetzes weitergetrieben werden. Das revidierte Gesetz soll auch die Basis für eine Vereinfachung der Zusammenarbeit von Gemeinden und Kanton schaffen.

Die Siedlungsentwicklung soll gestützt auf das revidierte Raumplanungsgesetz und den neuen kantonalen Richtplan an geeigneten Standorten und nach innen erfolgen und dem Kulturlandverlust Einhalt gebieten. Massnahmen: Siedlungen nach innen verdichten, Verfügbarkeit von Bauland erhöhen, unverbaute und naturnahe Landschaftsräume erhalten.

Als Kompensation des Verlustes von Kultur- und Naturraum sollen vermehrt naturnahe Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Die Massnahmen erfolgen namentlich im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, der verstärkten Ökologisierung der Landwirtschaft, der Bewilligung von Grossprojekten (Ersatzmassnahmen), in der nächsten Generation der Ortsplanungen sowie mit gezielten Revitalisierungsprojekten von Gewässern gemäss Revitalisierungsplanung nach der Gewässerschutzgesetzgebung.

Die Finanzierung der Strasseninfrastruktur muss mit Blick auf die künftigen Herausforderungen überprüft werden. Die "Neuordnung Verkehrsfinanzierung Kanton Solothurn" (RRB-Nr. 2014/646 vom 01. April 2014) ist in die Vorlagenplanung 2019 des Regierungsrates eingeflossen.

Jahrhundertbauwerke wie die Flussverbauungen an Aare und Emme müssen erneuert werden. Lokale Engpässe bei den anderen Fliessgewässern sind nach Prioritäten zu beseitigen. Als Grundlage dienen die Gefahrenkarten der Gemeinden.

Gefahren für Umwelt und Menschen aufgrund der nicht fachgerechten Abfallentsorgung in der Vergangenheit müssen weiter gebannt werden. Belastete Standorte und Altlasten sind nach Prioritäten zu sanieren (insgesamt ca. 200 Standorte in der Legislaturperiode). Die technischen Untersuchungen und Sanierungsprojekte sind zu genehmigen und zu begleiten.

2.4 Massnahmen Bau- und Justizdepartement

5234	Planungsausgleichsgesetz und Anschlussgesetzgebung RPG-Revision					Ziel LP	B.2.1.1
	Planungsausgleichsgesetz und Anschlussgesetzgebung RPG-Revision						
Status	Erledigt	Start-Datum	25. Feb 2014	Soll-Termin	31. Dez 2019	Ist-Termin	31. Mrz 2019
Amt	Departementssekretariat BJD						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
5803	Umsetzung Solaranlagen	31. Dez 2014	31. Dez 2014	erledigt			
5805	B+E Planungsausgleichsgesetz (Vernehmlassungsvorlage)	31. Dez 2014	31. Dez 2014	erledigt			
5649	Stossrichtung Baulandverflüssigung	31. Dez 2014	31. Dez 2014	erledigt			
5808	Stossrichtungen möglicher Regelungen zum Ausgleich von Vor- und Nachteilen der Gemeinden im Zug der Umsetzung des revidierten RPG	31. Dez 2016	31. Dez 2016	erledigt			
5806	B+E Planungsausgleichsgesetz	31. Dez 2017	12. Sep 2017	erledigt			
5807	B+E Revision PBG Baulandverflüssigung (Vernehmlassungsvorlage)	31. Dez 2017	2. Mai 2017	erledigt			
6548	B+E Revision Baulandverflüssigung (Antrag an KR)	31. Dez 2018		zurückgestellt			

5335 Gesetz über die Erkundung und Nutzung des tiefen Untergrundes, GUB

Gesetz über die Erkundung und Nutzung des tiefen Untergrundes und von Bodenschätzen, GUB

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2012** Soll-Termin **31. Dez 2016**Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5651	B+E z. Hd. KR	31. Dez 2016		Die interne und externe Vernehmlassung wurde durchgeführt, ein entsprechender Bericht folgt. Das Projekt wurde infolge anderer Prioritäten zwischenzeitlich sistiert (RRB 2018/247).

5386 Neue Finanzierungsformen Verkehr prüfen

Ziel LP

B.1.1

Haushaltgleichgewicht wieder herstellen und Handlungsspielraum zurück gewinnen

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2014** Soll-Termin **31. Dez 2019**Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5652	Bericht an Regierung, Variantenentscheid	31. Dez 2014	15. Feb 2015	
5653	RRB Mitwirkungsvorlage	31. Dez 2015	21. Jun 2016	
5989	Vernehmlassung	1. Jun 2016	30. Sep 2016	
5654	B+E z. Hd. KR	31. Dez 2019		Verzug der Arbeiten infolge Unklarheiten im Umgang mit finanzrechtlichen Rahmenbedingungen. Teilweise Erledigung mit KRB Nr. 0127/2018.

5614 Überprüfung Gesetzgebung ÖV

Überprüfung der Gesetzgebung über den öffentlichen Verkehr

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2020**Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6549	RRB zu Stossrichtungen	31. Jul 2019		
6550	Vernehmlassung B+E	1. Jul 2020		
6551	Inkrafttreten	31. Dez 2020		

5387 Agglomerationsprogramme 3. Generation

Ziel LP

B.2.1

Erarbeitung und Umsetzung Agglomerationsprogramme (3. Generation)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2013** Soll-Termin **30. Nov 2027**Amt **Amt für Raumplanung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5780	Massnahmen entwickeln	30. Jun 2015	30. Jun 2015	
5783	Vernehmlassung	31. Mai 2016	31. Mai 2016	
5784	RRB	30. Nov 2016	15. Nov 2016	
5785	Einreichung beim Bund	31. Dez 2016	15. Nov 2016	RRB Nr. 2016/1720 vom 27. Sept. 2016 (Basel) RRB Nr. 2016/1964 vom 15. Nov. 2016 (Aareland) RRB Nr. 2016/1965 vom 15. Nov. 2016 (Solothurn)
6542	RRB: Stellungnahme zu B+E Bundesbeschluss	30. Apr 2018	24. Apr 2018	RRB Nr. 2018/611 vom 24.4.2018 (Basel, Aareland, Solothurn)
6543	Abschluss Leistungsvereinbarung	30. Nov 2019		

5649 Agglomerationsprogramme 4. Generation

Start Erarbeitung der Agglomerationsprogramme der 4. Generation

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **15. Jun 2021**Amt **Amt für Raumplanung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6749	Start	31. Dez 2019		

1184 Deponieplanung

Deponieplanung							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2005	Soll-Termin	31. Dez 2017	Ist-Termin	14. Aug 2017
Amt	Amt für Raumplanung						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
541	Richtplananpassung	31. Dez 2008	31. Dez 2008				
1681	Richtplananpassung oberer Kantonsteil	31. Dez 2010	31. Dez 2010				
5087	Richtplananpassung unterer Kantonsteil	30. Jun 2014	31. Dez 2015	Bedarf nach Genehmigung Deponie Aebisholz, Oensingen, nicht ausgewiesen. Kein weiterer Bedarf nach Abfallplanung 2016.			
770	Richtplananpassung Schwarzbubenland	31. Dez 2016	31. Dez 2016				
6239	Richtplananpassung	31. Dez 2017	14. Aug 2017	Deponiestandort 'Typ B, Lungelen, Seewen'			

1202 Gesamtüberprüfung Richtplan

						Ziel LP	B.2.1
Richtplanüberprüfung (RRB)							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2009	Soll-Termin	30. Jun 2018	Ist-Termin	30. Okt 2018
Amt	Amt für Raumplanung						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
489	Konzept für Richtplan-Gesamtüberprüfung	31. Dez 2010	31. Dez 2010				
772	Verwaltungsinternen Entwurf	30. Nov 2012	30. Nov 2012				
383	RRB, B+E, SGB	31. Dez 2012	31. Dez 2012				
773	Anhörung Behörden	31. Mai 2013	31. Mai 2013				
5394	Öffentliche Auflage	31. Okt 2015	31. Okt 2015				
5088	Richtplan Gesamtüberprüfung (Genehmigung RR)	31. Aug 2017	12. Sep 2017	Beschwerdeverhandlungen: März/April 2017			
6544	Genehmigung Bundesrat	30. Jun 2018	30. Okt 2018				

1149 Neubau Bürgerspital Solothurn

1149 Neubau Bürgerspital Solothurn						Ziel LP	B.3.2.2
Sanierung Bürgerspital Solothurn						Beschluss	KRB 20.3.12
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2006	Soll-Termin	30. Jun 2024		
Amt	Hochbauamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
348	Wettbewerb durchgeführt	31. Dez 2008	31. Dez 2008				
351	Vorprojekt	31. Dez 2009	30. Sep 2010				
349	RRB, B+E (Kreditbotschaft)	31. Dez 2010	31. Dez 2011				
753	Erneute Bedarfsüberprüfung und Projektoptimierung	31. Dez 2011	31. Dez 2011				
755	Volksabstimmung	17. Jun 2012	17. Jun 2012	Vorlage angenommen			
350	Fertigstellung Haus 1	30. Jun 2020					
6552	Fertigstellung Haus 2	30. Jun 2024					

1133 Sanierung Kantonsschule Olten

1133 Sanierung Kantonsschule Olten						Ziel LP	B.3.5.3
Sanierung Kantonsschule Olten						Beschluss	KRB 5.12.12
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2005	Soll-Termin	31. Dez 2022		
Amt	Hochbauamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
1247	RRB / B+E	31. Dez 2012	5. Dez 2012				
749	Fertigstellung kleiner Trakt	31. Dez 2019					
6553	Fertigstellung grosser Trakt	31. Dez 2021					
6554	Fertigstellung Umgebung	31. Jul 2022					

5462 Ersatz Werkhof Kreisbauamt II, Wangen b. Olten

Ersatz Werkhof des Kreisbauamtes II, Wangen b. Olten.

Beschluss

KRB 20.3.18

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jul 2017

Soll-Termin

30. Jun 2021Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6753	RRB, B+E	31. Okt 2017	31. Okt 2017	
6774	Gestaltungsplan	1. Mai 2019		
6775	Baubeginn	1. Jan 2020		

5395 Sanierung und Umnutzung Rosengarten

Umnutzung als Verwaltungsgebäude

Beschluss

KRB 19.12.2018

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jan 2017

Soll-Termin

30. Jun 2022Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6754	RRB, B+E	23. Aug 2016	23. Aug 2016	
6781	Bundesgerichtsurteil	8. Mrz 2018	8. Mrz 2018	Beschwerde abgewiesen
6782	RRB, B+E neu	25. Sep 2018	25. Sep 2018	Neuer KR-Beschluss
6776	Start Umbau	1. Okt 2020		
6755	Fertigstellung	30. Jun 2022		

5450 Integration Prüfinfrastruktur MFK in Bushallen BOGG

Ziel LP

B.3.3.7

Ein- und Ausbau der bestehenden Räumlichkeiten des BOGG für die MFK

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jan 2018

Soll-Termin

31. Dez 2022Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6758	RRB, B+E	1. Sep 2019		
6759	Volksabstimmung	1. Apr 2020		

5505 Sanierung Hallenbad, Sternengasse, Solothurn

Ziel LP

B.3.5.3

Sanierung Hallenbad, FHNW, Solothurn.

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jan 2017

Soll-Termin

31. Jul 2022Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6760	RRB, B+E	1. Sep 2019		

5508 Neubau SVKZ, Kapo, Oensingen

Anteil Kanton SO

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jan 2016

Soll-Termin

31. Dez 2022Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6783	RRB, B+E	31. Dez 2019		
6784	Gestaltungsplan	30. Jun 2020		
6785	Baubeginn	1. Jan 2022		

5613 Neubau MFK Region Nord/Ersatzstandort Laufen

Ziel LP

B.3.3.7

Neuer Standort einer MFK Filiale nördlich des Juras im Raum Büsserach/Breitenbach

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jan 2018

Soll-Termin

31. Dez 2023Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6547	RRB, B+E	30. Sep 2020		
6556	Fertigstellung	31. Dez 2023		

5238	Neubau Zentralgefängnis, Solothurn				Ziel LP	B.3.3.6
Neubau Zentralgefängnis in Solothurn.						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	30. Jun 2027	
Amt	Hochbauamt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6756	Entscheid Wettbewerb	28. Feb 2020				
5823	RRB, B+E	1. Jul 2021				
6555	Volksabstimmung	30. Jun 2022				
5461	Turnhallen Berufsfachschulen Solothurn				Ziel LP	B.3.5.3
Turnhallen für Sportunterricht in Gehdistanz zu den Berufsfachschulen, Solothurn						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2018	Soll-Termin	30. Jun 2026	
Amt	Hochbauamt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6786	Standort-Evaluation	31. Dez 2020				
5633	Turnhallen Berufsfachschulen Olten				Ziel LP	B.3.5.3
Turnhallen für Sportunterricht, Ersatz Ist-Situation Giroud-Olma						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019	Soll-Termin	30. Jun 2025	
Amt	Hochbauamt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6787	Standort-Evaluation	31. Dez 2019				
5652	Stützpunkt Kantonspolizei, Oensingen					
Kantonspolizei Oensingen						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019	Soll-Termin	30. Jun 2026	
Amt	Hochbauamt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6788	Gestaltungsplan	30. Jun 2020				
5653	Neubau 4fach-Turnhalle Kantonsschule, Solothurn				Ziel LP	B.3.5.3
Neubau 4fach-Turnhalle inkl. Umnutzung Osttrakt, Sanierung Umgebung						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2021	Soll-Termin	30. Jun 2028	
Amt	Hochbauamt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6766	Wettbewerb	30. Jun 2022				
6767	RRB, B+E	30. Jun 2023				
6768	Volksabstimmung	30. Jun 2024				
6769	Fertigstellung	30. Jun 2028				
5507	Gesamtsanierung und Aufstockung Zentralbibliothek, Solothurn				Ziel LP	B.3.6.2
Gesamtsanierung und Aufstockung der Zentralbibliothek in Solothurn.						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jun 2022	Soll-Termin	31. Dez 2029	
Amt	Hochbauamt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6770	Wettbewerb	31. Dez 2023				
6771	RRB, B+E	30. Jun 2025				
6772	Volksabstimmung	31. Dez 2025				
6773	Fertigstellung	31. Dez 2029				

1155	Olten, Entlastung Region Olten				Ziel LP	B.1.4.2	
	Entlastung Region Olten, Fertigstellung				Beschluss	2TK.00342/KRB	
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2008	Soll-Termin	31. Dez 2021	Ist-Termin	24. Apr 2013
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
356	Baubeginn	31. Dez 2008	31. Aug 2008				
357	Inbetriebnahme	31. Dez 2013	24. Apr 2013				
358	<i>Bauabrechnung</i>	31. Dez 2021					

5157	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1				Ziel LP	B.1.4
	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 1				Beschluss	3TK.01075/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	17. Mrz 2014	Soll-Termin	31. Jul 2018	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5400	Baubeginn	1. Mrz 2014	17. Mrz 2014			
5401	Inbetriebnahme	31. Jul 2018	31. Jul 2018			
5403	Bauabrechnung	31. Dez 2019				

Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 2					Ziel LP	B.1.4
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 2					Beschluss	3TK.01334/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	4. Jun 2018	Soll-Termin	31. Dez 2022	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5953	Baubeginn	4. Jun 2018	4. Jun 2018			
5954	Inbetriebnahme	31. Dez 2022				
5955	Bauabrechnung	31. Dez 2023				

5145	Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1				Ziel LP	B.1.4
	Mümliswil-Ramiswil u. Beinwil, Passwangstr. Nord, Gesamtsanierung Phase 1				Beschluss	3TK.01076/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jun 2015	Soll-Termin	31. Dez 2019	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5404	Vorarbeiten	1. Jun 2015	1. Jun 2015	Steinschlagschutz / Schutzwaldholzerei		
5821	Baubeginn	1. Mrz 2016	1. Mrz 2016			
5406	Inbetriebnahme	31. Dez 2019				
5414	Bauabrechnung	31. Dez 2020				

5150	Riedholz, Wilihofbrücke				Ziel LP	B.1.4	
	Riedholz, Sanierung Wilihofbrücke				Beschluss	3TK.01077/KRB	
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Okt 2014	Soll-Termin	30. Nov 2016	Ist-Termin	30. Nov 2016
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
5659	Baubeginn	1. Mrz 2014	1. Okt 2014				
5660	Inbetriebnahme	30. Nov 2015	30. Nov 2016				
5952	Bauabrechnung	31. Dez 2018	31. Dez 2018				

5319	Zuchwil Luzernstr., Instands. SBB Überf. Aarmatt				Ziel LP	B.1.4
	Zuchwil, Instandsetzung SBB Überführung Aarmatt				Beschluss	3TK.1078/KRB
	Status	Erledigt	Start-Datum	17. Mrz 2014	Soll-Termin	27. Nov 2015
					Ist-Termin	27. Nov 2015
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5948	Baubeginn	1. Jan 2014	17. Mrz 2014			
5949	Inbetriebnahme	30. Nov 2015	27. Nov 2015			
5950	Bauabrechnung	31. Dez 2018	31. Dez 2018			

5148	Eppenberg-Wöschnau, SBB-Überführung				Ziel LP	B.1.4	
	Eppenberg-Wöschnau, Schachenstrasse, Erneuerung SBB-Überführung				Beschluss	3TK.01146/KRB	
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Aug 2015	Soll-Termin	31. Mai 2018	Ist-Termin	31. Mai 2018
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
5411	Baubeginn	1. Aug 2015	1. Aug 2015				
5412	Inbetriebnahme	31. Mai 2018	31. Mai 2018				
5413	Bauabrechnung	31. Mai 2019					

5196	Luterbach-Zuchwil Ersatz Emmebrücken				Ziel LP	B.1.4
	Luterbach/Zuchwil, Ersatz Emmebrücken				Beschluss	3TK.01284/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2018	Soll-Termin	1. Jun 2021	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6482	Baubeginn	1. Okt 2018	1. Okt 2018			
6484	Inbetriebnahme	1. Jun 2021				
6483	Bauabrechnung	31. Dez 2021				

5562	Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse				Ziel LP	B.1.4
	Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse, Strassenverlegung mit Lawinen-+Steinschlagschutz				Beschluss	3TK.01285/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	19. Feb 2018	Soll-Termin	1. Jul 2021	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6477	Baubeginn	19. Feb 2018	19. Feb 2018			
6478	Inbetriebnahme	1. Jul 2021				
6479	Bauabrechnung	31. Dez 2021				

Derendingen, Hauptstr. Umgestaltung					Ziel LP	B.1.4
Derendingen, Hauptstrasse, Strassensanierung						
Status	In Arbeit		Start-Datum	1. Sep 2019	Soll-Termin	31. Dez 2025
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5964	Baubeginn	1. Sep 2019				
6475	Inbetriebnahme	31. Dez 2025				
6476	Bauabrechnung	31. Dez 2026				

Breitenbach, Passwangstr. Strassensan.					Ziel LP	B.1.4
Breitenbach, Passwangstrasse, Strassensanierung						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Apr 2020	Soll-Termin	1. Okt 2022	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6501	Baubeginn	1. Apr 2020				
6487	Inbetriebnahme	1. Okt 2022				
6486	Bauabrechnung	31. Dez 2023				

5564	Kienberg, Anwilerstrasse Strassensanierung				Ziel LP	B.1.4	
	Kienberg, Anwilerstrasse, Strassensanierung						
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Sep 2020	Soll-Termin	1. Jul 2025	
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6481	Baubeginn	1. Sep 2020					
6504	Inbetriebnahme	1. Jul 2025					
6505	Bauabrechnung	31. Jul 2026					

5486	Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2				Ziel LP	B.1.4
Beinwil, Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung Phase 2						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2020	Soll-Termin	31. Dez 2025	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5956	Vorarbeiten	1. Jan 2017	1. Jun 2017	Schutzwald- / Sicherheitswaldholzerei Neuhüsli - Serpentinien plus		
5957	Baubeginn	1. Mrz 2020				
5958	Inbetriebnahme	31. Dez 2025				
5959	Bauabrechnung	31. Dez 2026				

5563	Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse Sanierung				Ziel LP	B.1.4
Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Sanierung						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Apr 2020	Soll-Termin	1. Jul 2023	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6480	Baubeginn	1. Apr 2020				
6502	Inbetriebnahme	1. Jul 2023				
6503	Bauabrechnung	31. Dez 2024				

5490	Balsthal, Verkehrsanbindung Thal				Ziel LP	B.1.4.2
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal (Erschliessungsplan)						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2020	Soll-Termin	31. Dez 2026	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5969	Planerische Vorabklärungen	30. Jun 2010	30. Jun 2010			
5970	Mitwirkungsverfahren	1. Jun 2015	31. Dez 2015			
5971	Bauprojekt	1. Jun 2016	1. Jan 2016			
5973	Öffentliches Planungs- und Genehmigungsverfahren	1. Sep 2017	1. Okt 2017			
5974	Finanzierungsvorlage	1. Dez 2019				
5975	Ausführungsprojekt	1. Nov 2020				
5976	Baubeginn	1. Sep 2021				

Büsserach, Passwangstr. Strassensan.					Ziel LP	B.1.4
Büsserach, Passwang-Breitenbachstrasse, Sanierung inkl. Gehwege						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2020	Soll-Termin	1. Jun 2025	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6489	Baubeginn	1. Okt 2020				
6491	Inbetriebnahme	1. Jun 2025				
6490	Bauabrechnung	31. Dez 2025				

5646	Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung + Gehwegausbau				Ziel LP	B.1.4
Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung und Gehwegausbau						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2020	Soll-Termin	1. Jul 2023	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-öffentl. Verkehr					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6733	Baubeginn	1. Mrz 2020				
6734	Inbetriebnahme	1. Jul 2023				
6735	Bauabrechnung	31. Dez 2023				

5377	Dulliken, Niederämterstr. San. und Umgest.					Ziel LP	B.1.4
	Dulliken, Niederämterstrasse, Belagssanierung und Umgestaltung						
	Status	In Arbeit	Start-Datum	26. Mai 2021	Soll-Termin	31. Okt 2025	
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6488	Baubeginn		26. Mai 2021				
6499	Inbetriebnahme		31. Okt 2025				
6498	Bauabrechnung		31. Dez 2026				
5632	Trimbach, Hauensteinstr., Strassensan./Hangs.+Schutzb.					Ziel LP	B.1.4
	Trimbach, Hauensteinstrasse, Strassensanierung inklusive Hangsicherung und Schutzbauten						
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Apr 2021	Soll-Termin	31. Dez 2023	
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6724	Baubeginn		1. Apr 2021				
6725	Inbetriebnahme 1. Abschnitt		31. Dez 2023				
6726	Bauabrechnung		31. Dez 2031				
5365	Solothurn, Baselstrasse San. und Umgestaltung					Ziel LP	B.1.4
	Solothurn, Baselstrasse						
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2022	Soll-Termin	31. Dez 2025	
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6495	Baubeginn		1. Mrz 2022				
6497	Inbetriebnahme		31. Dez 2025				
6496	Bauabrechnung		31. Dez 2026				
5629	Feldbrunnen-St. Niklaus, Baselstrasse, Trennung Schiene/Strasse					Ziel LP	B.1.4
	Feldbrunnen-St. Niklaus, Baselstrasse, Trennung Schiene/Strasse						
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2022	Soll-Termin	31. Dez 2027	
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6727	Baubeginn		1. Mrz 2022				
6728	Inbetriebnahme		31. Dez 2027				
6729	Bauabrechnung		31. Dez 2028				
5628	Olten, Trimbacherbrücke+Knoten Gösgerstr.					Ziel LP	B.1.4
	Olten, Trimbacherbrücke und Knoten Gösgerstrasse						
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2022	Soll-Termin	31. Mai 2024	
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6730	Baubeginn		1. Okt 2022				
6731	Inbetriebnahme		31. Mai 2024				
6732	Bauabrechnung		31. Dez 2024				
5488	Dornach, Zubringer Dornach/Aesch an die H18					Ziel LP	B.1.4.2
	Dornach, Umfahrung						
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2022	Soll-Termin	31. Jan 2025	
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5965	Vorprojekt		18. Okt 2013	18. Okt 2013			
5966	Bauprojekt		1. Mrz 2022				
6257	Inbetriebnahme		31. Jan 2025				
6258	Bauabrechnung		31. Jan 2026				

Subingen, Luzernstr. San. und Umgest.					Ziel LP	B.1.4
Subingen, Luzernstrasse, Sanierung Kreisel Bahnhof						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2023	Soll-Termin	1. Jun 2025	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6492	Baubeginn	1. Mrz 2023				
6494	Inbetriebnahme	1. Jun 2025				
6493	Bauabrechnung	31. Dez 2026				
5487 Olten, Bahnhofplatz					Ziel LP	B.1.4.2
Olten, Umgestaltung Bahnhofplatz						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016	Soll-Termin	1. Jul 2028	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5960	Vorprojekt	1. Jul 2020		Betriebs- und Gestaltungskonzept		
5961	Bauprojekt	1. Jul 2022				
5962	Inbetriebnahme	1. Jul 2028				
5963	Bauabrechnung	31. Dez 2028				
5489 Solothurn, Sanierung Stadtmist					Ziel LP	B.2.2.2
Solothurn, Sanierung Stadtmist						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2010	Soll-Termin	31. Dez 2027	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5967	Optimale Sanierungsvariante	15. Okt 2016	15. Okt 2016			
5968	Vorprojekt	15. Okt 2016	15. Okt 2016	Die Totalunternehmenssubmission wurde erfolgreich abgeschlossen. Betreffend Finanzierung der Realisierung sind Verhandlungen mit dem Bundesamt für Umwelt im Gange.		
5972	Realisierungsbeginn	1. Mrz 2020				
5156 HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau					Ziel LP	B.2.2.1
Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau					Beschluss	VB 09.06.2013
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2009	Soll-Termin	31. Dez 2023	
Amt	Amt für Umwelt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
498	Planung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität	31. Dez 2012	31. Dez 2012	KRB vom 26.02.2013, SGB 198/2012		
765	Volksabstimmung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität	9. Jun 2013	9. Jun 2013	Verpflichtungskredit vom Volk am 9. Juni 2013 angenommen		
499	Realisierung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität	30. Apr 2019		Die Bauarbeiten des 4. und letzten Loses (Niedergösgen und Schönenwerd) befinden sich auf Kurs und werden bis Ende April 2019 abgeschlossen sein.		
6248	Nacharbeiten und Bauabrechnung	31. Dez 2023		Nachfolgebewirtschaftung der Dämme und des Uferbereiches mit der Rekultivierung des Landwirtschaftslandes.		
5154 HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung					Ziel LP	B.2.2.1
Realisierung Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aaremündung					Beschluss	VB 28. Feb 2016
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016	Soll-Termin	31. Dez 2023	
Amt	Amt für Umwelt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6251	Sanierung Deponien abgeschlossen	30. Jun 2018	31. Mrz 2018	Die Sanierung der Bioschlammdeponie und der Deponien Schwarzweg und Rüti wurden im März 2018 abgeschlossen.		
495	Realisierung Wehr Biberist - Aare	31. Dez 2022		Mit den ersten Arbeiten wurde anfangs März 2016 begonnen. Spatenstich: 8. April 2016		
6252	Wasserbau abgeschlossen	31. Dez 2022		Nach dem Abschluss der Deponie-Sanierungen wurden ab April 2018 die eigentlichen Wasserbauarbeiten in Angriff genommen.		
6253	Nacharbeiten und Bauabrechnung	31. Dez 2023				

1182	Schwermetallsanierung Schiessanlagen				Ziel LP	B.2.2.2
	Schwermetallsanierung Schiessanlagen				Beschluss	RG 0088/2017
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2007	Soll-Termin	31. Dez 2032	
Amt	Amt für Umwelt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
373	Einbau Kugelfänge	31. Dez 2013	31. Dez 2013	Abgeschlossen		
5656	B+E z. Hd. KR (gesetzliche Grundlage)	31. Dez 2017	1. Jan 2018	Das seit dem 1. Januar 2018 gültige, revidierte GWBA regelt die Kostentragung. Nach Abzuge der Bundesbeiträge trägt der Kanton sämtliche Kosten.		
5657	Abschluss der Sanierungsarbeiten	31. Dez 2032		Nach der Voruntersuchung und Planung 2018 wird im Sommer 2019 mit der Sanierung von 13 Anlagen in der Pilotregion Wasseramt begonnen.		

5483	Hochwasserschutz und Revitalisierung Dünnern				Ziel LP	B.2.2.1
	Vorstudien, Planung, Projektierung und Realisierung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen entlang der Dünnern				Beschluss	KRB 08.12.2015
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016	Soll-Termin	31. Dez 2032	
Amt	Amt für Umwelt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5944	Vorstudie Oensingen-Oberbuchsiten	31. Dez 2016	28. Feb 2017	Es wurde eine umfassende Vernehmlassung zur Vorstudie durchgeführt. Die Vorstudie wird plausibilisiert und weitere Lösungsmöglichkeiten evaluiert.		
5945	Projektierung Herbetswil	30. Jun 2019		Die Projektauflage erfolgt im 1. Semester 2019.		
5946	Baubeginn Herbetswil	30. Jun 2020				
5947	Realisierung und Abschluss Herbetswil	31. Dez 2021				
6254	Projektierung Oensingen-Olten	31. Dez 2024		Eventuell werden die Massnahmen in Oensingen vorgezogen.		
6255	Baubeginn Oensingen-Olten	1. Jan 2025		Für die Vergleichbarkeit der Varianten wurde der Projektperimeter bis Olten ausgedehnt.		
6256	Realisierung und Abschluss Oensingen-Olten	31. Dez 2032		Realisierung etappenweise, Abschluss des Projektes offen.		

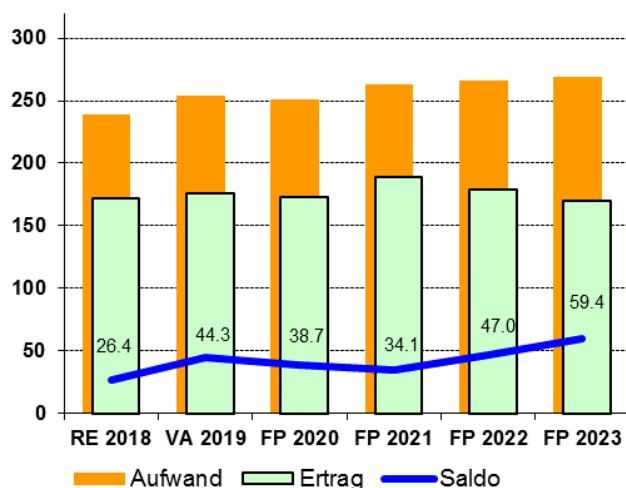
5484	Restaurierung Stadtkirche Olten					
	Innen- und Aussenrestauration					
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jun 2016	Soll-Termin	31. Dez 2018	Ist-Termin 31. Dez 2018
Amt	Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
5990	Abschluss Aussenrestauration	31. Dez 2017	31. Dez 2017			
6259	Abschluss Innenrestauration	31. Dez 2018	31. Dez 2018			

5550	Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Stadt Olten					
	Publikation					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	31. Dez 2026	
Amt	Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6260	Publikation	31. Dez 2026				

5551	Dauerausstellung Archäologie im Haus der Museen in Olten					
	Ausstellungserneuerung					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	31. Dez 2019	
Amt	Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6261	Ausstellungseröffnung	30. Nov 2019				

Finanzen in Mio. Franken vom Bau - und Justizdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Globalbudgets						
Aufwand	164.9	172.9	172.1	173.2	173.6	173.8
Ertrag	-56.1	-57.2	-56.4	-56.5	-56.5	-56.7
Globalbudgetsaldo	108.8	115.7	115.7	116.8	117.1	117.1
Verrechnungen	-29.7	-32.3	-29.2	-29.1	-29.3	-29.2
Saldo	79.1	86.4	86.5	87.7	87.8	87.9
Finanzgrössen						
Aufwand	73.7	80.3	78.9	89.0	91.6	94.5
Ertrag	-115.4	-118.2	-116.5	-132.5	-122.4	-113.0
Verrechnungen	-11.0	-4.1	-10.2	-10.1	-10.0	-10.0
Saldo	-52.7	-42.0	-47.8	-53.6	-40.8	-28.5
Saldo total	26.4	44.3	38.7	34.1	47.0	59.4

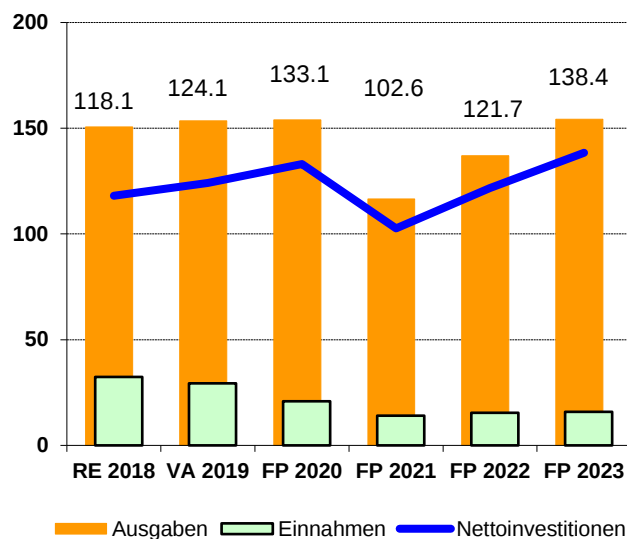


Während die Saldi der Globalbudgets im Bau- und Justizdepartement in ihrer Summe kaum anwachsen, muss im Bereich der Finanzgrössen mit Mehraufwand gerechnet werden.

Im Bereich der Globalbudgets können die voraussichtlich höheren Personalkosten im Bereich der Strafverfolgung durch die vermutlich tieferen Abgeltungen an öffentlichen Transportunternehmungen kompensiert werden.

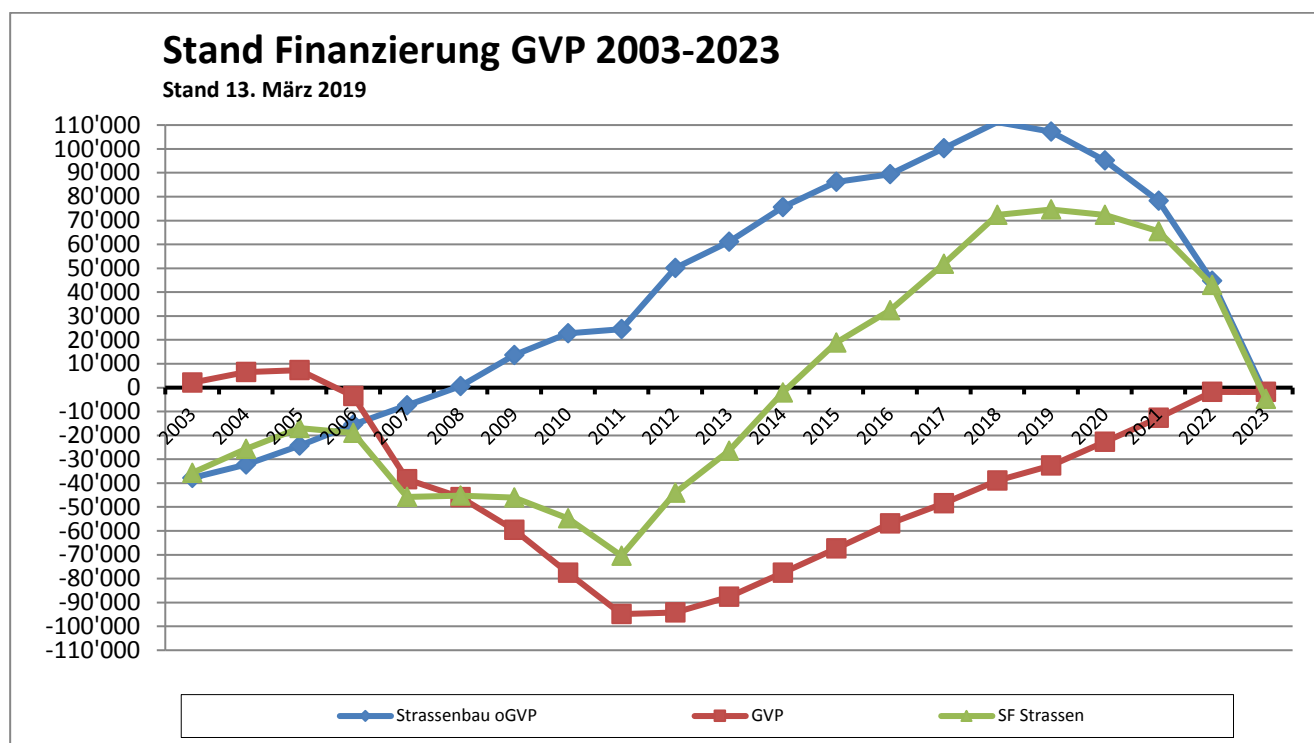
Der Saldo der Finanzgrössen verschlechtert sich bedingt durch höhere Abschreibungen von Hoch- und Tiefbauten. Die internen Verrechnungen sind unter anderem abhängig von den Zuweisungen der LSVA-Gelder in den Strassenbaufonds bzw. die Strassenrechnung.

Investitionsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Total						
Ausgaben	150.5	153.5	153.9	116.6	137.0	154.3
Einnahmen	32.4	29.4	20.8	14.0	15.4	15.9
Nettoinvestitionen	118.1	124.1	133.1	102.6	121.7	138.4
Einzelne Nettoinvestitionen						
Hochbau: Spitalbauten	57.8	56.0	45.5	8.0	15.0	22.0
Hochbau: Bildungs- und allg. Bauten	25.4	27.8	31.4	37.2	29.4	23.4
Hochbau: Motorfahrzeugkontrolle	0.8	0.2	3.8	7.8	7.5	3.3
Kantonsstrassenbau	31.1	29.5	48.0	48.0	64.0	84.0
Öffentlicher Verkehr	0.9	-0.6	-0.7	-0.7	-0.8	-0.7
Umwelt: Wasserbau	3.8	4.2	4.9	2.1	6.4	6.1



Der Plafond von durchschnittlich 125 Mio. Franken für Nettoinvestitionen kann für die Finanzplanjahre 2020-2023 voraussichtlich eingehalten werden. Dabei gehen Investitionssteigerungen im Bereich Strassenbau mit Reduktionen im Bereich Hochbau einher. Mit dem Abschluss der ersten Phase des Bürgerspitals Solothurn ergibt sich im Jahr 2021 eine vergleichsweise tiefe Investitionstätigkeit.

Entwicklung Strassenbaufonds



Die prognostizierten Werte sind nach dem heutigen Wissensstand übernommen.

Gemäss dem Massnahmenplan 2013 sind die Investitionen im BJD auf rund 125 Mio. Franken plafoniert (netto). Grosse laufende Vorhaben, wie insbesondere der Spitalneubau, haben somit zur Folge, dass grössere anstehende Kantonsstrassenprojekte frühestens ab dem Jahr 2020 realisiert werden. Somit steigen die Bruttoinvestitionen ab dem Jahr 2020 an. Dies aufgrund anstehender grösserer Sanierungsprojekte sowie der Verkehrsanbindung Thal und des Zubringers Dornach an die H18.

Auf der Einnahmeseite ist ab dem Jahr 2019 die aus der Teilrevision des Strassengesetzes resultierende Reduktion der Gemeindebeiträge berücksichtigt. Nachdem im Jahr 2019 der Anteil der Zuweisung der LSVA-Einnahmen auf 50% reduziert wurde, werden in der Planrechnung der Jahre 2020 bis 2023 die LSVA-Einnahmen wieder zu 100% dem Strassenbaufonds bzw. der Strassenrechnung zugewiesen.

Stand Finanzierung Gesamtverkehrsprojekte Solothurn / Olten (GVP)

Zur Finanzierung der Projekte „Solothurn, Entlastung West“ und „Entlastung Region Olten“ wird auf den Steuern für Motorfahrzeuge ein Zuschlag von 15% erhoben. Der Zuschlag entfällt, sobald die dem Kanton anfallenden Projektkosten durch den Zuschlag gedeckt sind, spätestens aber nach 20 Jahren, d.h. im Jahr 2022.

Gemäss den neusten Prognosen wird der Zuschlag bis ins Jahr 2022 knapp nicht genügen, um die Gesamtverkehrsprojekte zu finanzieren (Unterdeckung von rund 2 Mio. Franken).

3 Departement für Bildung und Kultur

3.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Departement für Bildung und Kultur mit seinen Schulen und Ämtern sorgt dafür, dass sich die Bildung in einem wandelnden Umfeld nach den Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Schülerin, des einzelnen Schülers und den Ansprüchen von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat richtet. Volksschule, Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen sollen die gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse aufnehmen und entsprechend weiter entwickelt werden. Das Bildungsangebot soll dabei möglichst landesweit harmonisiert werden.

Die Chancengerechtigkeit (Equity) während der Ausbildung soll gewahrt bleiben. Das Bildungsangebot soll allen Jugendlichen einen Abschluss ermöglichen, der sie für das Berufsleben oder für weitergehende Schulbildungen qualifiziert. Der Übergang Schule/Berufswelt soll weiter verbessert werden.

Der Kanton bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Vollumfänglich in der kantonalen Zuständigkeit sind die Angebote der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe II. Kindergarten, Volksschule und Musikschulen sind kommunale Aufgaben. Der Kanton beteiligt sich an den Besoldungskosten. Vollumfänglich in der kantonalen Zuständigkeit sind die Angebote der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe II, die Einwohnergemeinden beteiligen sich mit einem Schulgeld an den Kosten der Sonderschulung. Die Bildungsangebote der Tertiärstufe werden vom Kanton teils geführt, teils mit Schulgeldern mitfinanziert.

Mit dem Aufgabenbereich Kultur wird die kulturelle Vielfalt im Kanton projektorientiert gefördert und das Kulturerbe gepflegt. In diesen Aufgabenbereich fallen auch die Kontakte zu den staatlich anerkannten Landeskirchen, welche mit Staatsmitteln gefördert werden. Unsere Aktivitäten im Bereich Jugend und Sport, den Schulsport und allgemeine Bewegungsförderung unterstützen eine gesunde Freizeitaktivität.

3.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.4 Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen

- 3.4.1 Die duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen
- 3.4.2 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln
- 3.4.3 Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern

3.5 Informatische Bildung ausbauen

- 3.5.1 '1:1 Computing' an der Volksschule einführen
- 3.5.2 Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren
- 3.5.3 Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern

3.6 Kulturelle Vielfalt pflegen

- 3.6.1 Stärkung der kulturellen Partnerschaften
- 3.6.2 Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) infrastrukturell und konzeptionell stärken

3.3 Politische Ziele und Leistungen

Veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft (zunehmende Mobilität der Bevölkerung, wachsender Anteil Fremdsprachiger, veränderte Familienstrukturen) erfordern diverse Anpassungen im Schulbereich. Dazu zählen insbesondere:

- landesweite Harmonisierung der Schulstrukturen und Bildungsinhalte,
- laufende Optimierungen des Übergangs Schule / Berufswelt.

Mit der Einführung der Schülerpauschalen konnte der indirekte Finanzausgleich abgeschafft werden, was zu einer Kostentransparenz führte. Die Steuerung des Bildungssystems muss aufgrund der Wirksamkeit weiter entwickelt werden (Vergleichbarkeit der Schulen herstellen/Einführung von Leistungsmessungen [Checks]). Der zweite Bildungsbericht Schweiz wurde vorgelegt. Er ist ein Produkt

des langfristig angelegten Bildungsmonitorings, das Bund und Kantone in Ausführung von Artikel 61 a Absatz 1 der Bundesverfassung lanciert haben. Ziel ist ein Bildungsmonitoring, das Erkenntnis- und Datenlücken weiter schliesst und damit den politischen Entscheidungsträgern faktengestützte Grundlagen liefert für die Weiterentwicklung des Bildungsbereichs und ihre Investitionen in das Bildungswesen.

Die Ziele der Fachhochschule Nordwestschweiz sind im vierkantonalen Leistungsauftrag festgehalten. Dieser wurde für die Jahre 2018-2020 erneuert. Die Fachhochschule erstattet jährlich zuhänden des Kantonsrates Bericht.

Als Quelle des Austauschs, der Erneuerung, der Kreativität, der persönlichen Entfaltung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt für Mensch und Gesellschaft wichtig und bedeutsam. Der Kanton soll sich deshalb für konkrete Projekte der Kulturförderung, der Kulturpflege und der Kulturvermittlung gezielt und weitsichtig engagieren. Die strategischen Ziele und Massnahmen werden in einem Kulturleitbild festgehalten.

Der hohe Stellenwert des Breitensportes und der Bewegungsförderung im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist evident. Die Sportfachstelle erfüllt im Rahmen von Jugend und Sport Vollzugs- und Koordinationsaufgaben. Darüber hinaus soll in Kooperation mit Bund, Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen der Breitensport aktiv gefördert und mitgestaltet werden.

Im Oktober 2015 ist das Projekt "Neuer Finanzausgleich Kirchen im Kanton Solothurn" gestartet (RRB Nr. 2015/1512 vom 22.9.2015). Unter dem Vorsitz der Volkswirtschaftsdirektorin entwickelten Vertreter der Kirchen und des Kantons Modelle zur Neugestaltung des Finanzausgleichs. Der Bericht wurde im 2017 vorgelegt, mit RRB Nr. 2017/1226 am 4.7.2017 genehmigt und die Phase Gesetzgebung wurde freigegeben. Die gesetzlich und konkordatär festgelegten und heute vom DBK ausgerichteten Staatsbeiträge an die drei Landeskirchen werden unverändert rund 1,0 Mio. Franken jährlich betragen.

3.4 Massnahmen Departement für Bildung und Kultur

714	Bildungsraum Nordwestschweiz				Ziel LP	B.1.4.2.
	Bildungsraum Nordwestschweiz: mit den Partnerkantonen AG, BL, BS werden nationale und regionale Projekte gemeinsam umgesetzt; B+E				Beschluss	RRB 2017/1827
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2008	Soll-Termin	31. Dez 2021
	Amt	Volksschulamt				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6215	Die Checks werden durch die Aufgabensammlung Mindsteps ergänzt.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Am 18.6.18 fand eine Medienkonferenz über die Mindsteps statt. Mit Mindsteps bekommen Schüler und ihre Eltern eine faire und objektive Rückmeldung zum Leistungsstand, die von den Lehrpersonen für die Förderplanung eingesetzt werden kann.		
6706	Umsetzung der Projekte gemäss Regierungsvereinbarung RRB Nr. 2017/1827 vom 31.10.2017.	31. Dez 2019				
6454	Die institutionelle Akkreditierung bis spätestens Ende 2022 ist gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz HFKG Voraussetzung für die Bezeichnung als Hochschule und für die Finanzierung durch den Bund. Die FHNW strebt diese im Jahr 2020 an.	31. Dez 2020				
696	HarmoS				Ziel LP	B.1.4
	HarmoS: EDK-Bildungsstandards (2.,6.,9.Klasse). Konkordatsbeitritt ab 2008. Leistungsvergleiche der Schulen.				Beschluss	RRB 2009/2450
	Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2008	Soll-Termin	31. Dez 2017
	Amt	Volksschulamt		Ist-Termin	31. Aug 2018	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6448	Die Ergebnisse zu den Grundkompetenzen in der Erstsprache Deutsch und in der Fremdsprache Französisch werden im 4. Quartal 2018 veröffentlicht.	31. Aug 2018	31. Aug 2018	Gemäss Planung der Erziehungsdirektorenkonferenz werden die Ergebnisse im Sommer 2019 veröffentlicht.		

702 Spezielle Förderung

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, deren Förderung im Regelklassenunterricht allein nicht erbracht werden kann, mit Massnahmen der Speziellen Förderung.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2007** Soll-Termin **1. Aug 2018** Ist-Termin **1. Aug 2018**
 Amt **Volksschulamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5573	Neuer Schulversuch bis zum 1.8.2018 gem. KRB Nr. AD 195/2013 vom 11.12.2013.	1. Aug 2018	1. Aug 2018	Der Schulversuch wurde abgeschlossen. Das Volksschulgesetz wurde geändert. Die Änderungen traten am 1.8.2018 in Kraft.

986 Lehrplan 21

Zustimmung zum einheitlichen Lehrplan für die obligatorische Volksschule der deutschsprachigen Schweiz. Einführung und Weiterbildung der Lehrpersonen. Ziele: Verbesserung der Sek-II-Anschlüsse, Abbau von Mobilitätsschranken.

Status **Erledigt** Start-Datum **4. Feb 2010** Soll-Termin **31. Jul 2018** Ist-Termin **31. Jul 2018**
 Amt **Volksschulamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5743	Weiterbearbeitung gemäss kantonaler Planung.	31. Jul 2018	31. Jul 2018	Der Lehrplan wurde eingeführt.

5543 Sonderpädagogik

Die im Nachgang zur Kantonalisierung der heilpäd. Sonderschulen eingeläutete Konsolidierung des Platzangebotes ist voranzutreiben. Die kant. Steuerung soll bis ca 2020 im Rahmen der Angebotsplanung 2020ff noch stärker wahrgenommen werden.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2019**
 Amt **Volksschulamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6218	Plafonierung der Anzahl gesprochener Integrativen Sonderpädagogischen Massnahmen (ISM-Lektionen)	1. Okt 2017	1. Okt 2017	Die Anzahl Fälle konnte nicht plafoniert werden. Ausbau vor allem im Alter 4-8 Jahre. Stand Dez. 2017 10'560 Wochenlektionen.
6462	Normkostenprüfung und Definition von Pauschalbeiträgen.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Das Modell wird im Rahmen des Projektes OptiSO+ (Optimierung Sonderschulen) RRB Nr. 2018/1390 vom 3.9.2018 erarbeitet. Das Ergebnis soll im Dezember 2019 vorliegen.
6709	Im Rahmen des Projektes Optimierung Sonderschulen (OptiSO+) werden das Pauschalmodell, die Angebotsplanung sowie die Qualitätsprozesse erarbeitet. Der Schlussbericht soll im Dezember 2019 vorliegen.	31. Dez 2019		

5546 Förderung Kinder im Vorschulalter

Projekt mit vier Pilotgemeinden zur Deutschförderung vor dem Kindergarten. Es handelt sich um ein Projekt des Amtes für soziale Sicherheit. Das Volksschulamt ist in der Begleitgruppe

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Jul 2021**
 Amt **Volksschulamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6449	Einbezug von Kindertagesstätten zur Qualitätsverbesserung prüfen.	31. Aug 2018	31. Aug 2018	Die Umsetzungshilfen z.H. der Gemeinden sind ausgearbeitet und wurden am 8.5.2018 publiziert. Sie werden laufend ergänzt und erweitert.
6710	Mitarbeit innerhalb der Projektstruktur des Ddl.	31. Dez 2019		

5591	'1:1 Computing' an der Volksschule einführen	Ziel LP	B 3.5.1	
	Alle SchülerInnen von der 3. Primarschulklasse bis Ende Sekundarstufe I sind mit einem eigenen mobilen Computer nach den Vorgaben der Schulstufe ausgerüstet und nutzen diesen als persönliches Schulmaterial.	Beschluss	RRB 2017/1803	
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021			
	Amt Volksschulamt			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6457	Grundlagen für die Einwohnergemeinden sind erarbeitet.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Umsetzungshilfen z.H. der Gemeinden ausgearbeitet und am 8.5.2018 publiziert. Sie werden laufend ergänzt und erweitert.
6711	Aufbau Netzwerk Profilschulen (lernen voneinander); Planung Fachtagung informatische Bildung für alle Schulen "Good Practice" ist ein Schwerpunkt der Weiterbildungsplanung des Instituts für Weiterbildung (IWB) der FHNW.	31. Dez 2019		
5469	Beschaffung der kantonalen Schulverwaltungssoftware Projekt KASCHUSO	Ziel LP	B.1.2	
	Ersatz der bestehenden Schulverwaltungssoftware durch eine neue, technisch aktuelle. Die neue Software soll als einzige strategische Schulververwaltungslösung für alle kantonalen Schulen im AIO betrieben werden.	Beschluss	SGB 194/2014	
	Status Erledigt Start-Datum 16. Dez 2014 Soll-Termin 31. Dez 2017	Ist-Termin	31. Dez 2017	
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	keine	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6204	Erfolgreiche Migration und Einführung an Berufsbildungszentren ist abgeschlossen.	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Die Einführung wurde per Ende Oktober 2017 an allen BBZ (inkl. EBZ/HF) sowie Wallierhof abgeschlossen. Die Applikation wurde in den Produktivbetrieb überführt.
5544	Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	Ziel LP	B.3.5.2	
	Informatikstrategie Sekundarstufe II implementieren.	Beschluss	RRB 2017/521	
	Status In Arbeit Start-Datum 21. Mrz 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021			
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6221	Erstellung BYOD-Konzept kantonale Schulen (Sekundarstufe II). Konzept und rechtl. Anpassungen sind bis Ende Mai verabschiedet. Umsetzung per 1.8.2018.	31. Mrz 2018	31. Mrz 2018	Erledigt.
6220	Verbindliches Sicherheitsrahmenkonzept wird verabschiedet, um einlaufend per 1.8.2018 die Implementierung zu ermöglichen.	31. Jul 2018	31. Jul 2018	Erledigt.
6712	Erarbeitung Studie für einen breitbandigen gemeinsamen Internetanschluss. Normative Vorgaben für Standards definieren.	31. Dez 2019		
5595	Duale Berufsbildung weiter stärken,Übergänge optimieren+durchlässig machen	Ziel LP	B. 3.4.1	
	Alle im Kanton niedergelassene Jugendliche und Erwachsene erwerben einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Abschluss auf der Sek II Stufe mit einem Anschluss an die Tertiärstufe. Für Personen ohne Berufsabschluss werden gezielte Angebote geschaffen.	Beschluss	RRB 2017/1803	
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021			
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6452	Bedarfsgerechte, nachhaltige Integrationslösungen anbieten.	1. Aug 2018	1. Aug 2018	Erfolgreicher Start des Pilotprogramms des Staatssekretariates für Migration (SEM) Integrationsvorlehre (INVOL) 2018-2022.
6453	Konsolidierung Lehrgang "Passerelle Berufsmaturität - Fachmaturität - universitäre Hochschulen"; Überführung des vierjährigen Schulversuchs in ein Definitivum.	31. Jul 2019		

5592	Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern	Ziel LP	B.3.4.3
	Festlegung von basalen fachlichen Kompetenzen für allg. Studierfähigkeit in Erstsprache und Mathematik im kant. Lehrplan für das Gymnasium. Überführung des Schulversuchs "Schwerpunktfach Englisch" in ein Definitivum auf ganzem Kantonsgebiet.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021		
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6456	Umsetzung Schwerpunktfach Englisch.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Das Schwerpunktfach Englisch wird an beiden Kantonsschulen angeboten.
6455	Überprüfung Deutsch und Mathematik im Lehrplan Gymnasium.	31. Dez 2019		

5593	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	Ziel LP	B.3.5.3
	Gesamtsanierung der Kantonsschule Olten und die Sanierung des BBZ Olten und der Kantonsschule Solothurn gem. Investitionsprogramm des Hochbauamtes realisieren und die Durchführung des Sportuntererichts auf der Sek II Stufe langfristig sichern.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021		
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6458	Sanierungsprogramm Schulen und Standorte gem. Hochbauamt.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Läuft gemäss Planung.
6459	Konzept langfristige Nutzung Turn-/Sporthalle Sekundarstufe II (Olten/Solothurn) gem. Hochbauamt erarbeiten.	31. Dez 2019		

720	Geschichte des Kantons Solothurn im 20. Jahrhundert		
	Publikation der Geschichte des Kantons Solothurn im 20. Jahrhundert bearbeiten.	Beschluss	RRB 2005/160
	Status Erledigt Start-Datum 9. Dez 2009 Soll-Termin 31. Dez 2017 Ist-Termin 31. Dez 2018		
	Amt Amt für Kultur und Sport		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6450	Fertigstellung der Publikation und Vernissage.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Die 'Geschichte des Kantons Solothurn, 20. Jahrhundert' konnte am 19.4.2018 im Rahmen einer feierlichen Vernissage im Museum Altes Zeughaus der Öffentlichkeit übergeben werden.

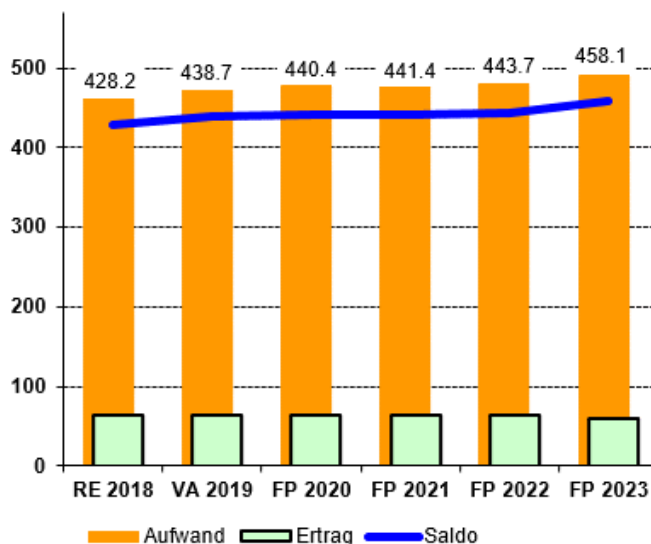
5600	Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) infrastrukturell und konzeptionell stärken	Ziel LP	B.3.6.2
	Sicherstellung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf Stufe Trägerschaft zwischen Kanton, Region und Stadt Solothurn, damit Investitionen zur Sanierung und Digitalisierung ermöglicht werden.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021		
	Amt Amt für Kultur und Sport		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6473	Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Solothurn und den Regionsgemeinden (Repla). Migration der Daten aus dem alten System aus den 90er Jahren aufs neue System.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Die Stadt hat die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung versprochen, sie liegt aber noch nicht vor. Die Regionalplanungsgruppe 'REPLA' kann keine Vereinbarung stellvertretend für die Gemeinden abschliessen. Sie hat aber Beiträge zugesichert.
6713	Weitere öffentl. und wissenschaftl. Digitalisierungsprojekte umsetzen. Nachbearbeitung der Daten der Vollmigration zu Informationsverbund IDS Basel/Bern in wesentl. Teilen abschliessen. Vorplanung der Migration zu Swiss Library Service Platform.	31. Dez 2019		
6474	RFID-basierte Ausleihe mit Selbstverbuchung durch Benutzende soll Ende 2020 umsetzungsreif sein.	31. Dez 2020		

5594	Stärkung der kulturellen Partnerschaften	Ziel LP	B.3.6.1	
	Eine Auslegeordnung der sol. Kulturlandschaft soll die Grundlage zur Definition weiterführender strategischer Ziele und Massnahmen im Hinblick auf eine gezielte, zukunftsgerichtete Stärkung, Förderung und Pflege der kulturellen Partnerschaften bilden.	Beschluss	RRB 2017/1803	
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021			
	Amt Amt für Kultur und Sport			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6460	Die Arbeiten an einer umfassenden Auslegeordnung der Solothurner Kulturlandschaft starten.	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Das Amt für Kultur wurde beauftragt, das Kulturleitbild im Austausch mit diversen Kulturakteuren sowie externen Expertinnen und Experten zu entwickeln.
6714	Kulturleitbild gemäss Planung entwickeln.	31. Dez 2019		
6461	Verabschiedung Kulturleitbild Kanton Solothurn.	1. Jan 2020		

Finanzen in Mio. Franken Departement für Bildung und Kultur

Erfolgsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Globalbudgets						
Aufwand	219.0	222.4	223.4	223.7	224.7	225.0
Ertrag	-56.3	-56.1	-56.7	-56.7	-56.2	-51.9
Globalbudgetsaldo	162.6	166.3	166.7	166.9	168.5	173.1
Verrechnungen	27.5	27.6	27.7	27.8	27.8	27.9
Saldo	190.2	193.9	194.4	194.8	196.3	201.0
Finanzgrössen						
Aufwand	245.5	252.2	253.5	254.2	255.0	264.6
Ertrag	-7.6	-7.4	-7.5	-7.5	-7.5	-7.5
Verrechnungen	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	238.0	244.8	246.0	246.7	247.5	257.1
Saldo total	428.2	438.7	440.4	441.4	443.7	458.1

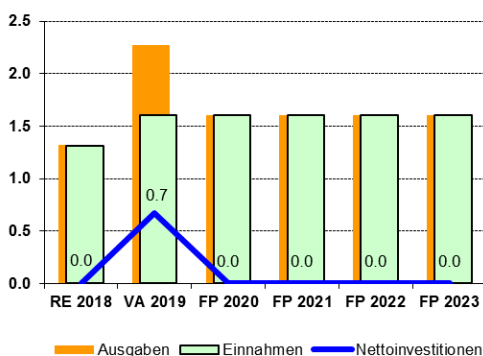


Der Voranschlag 2019 liegt 10,5 Mio. Franken über der Rechnung 2018. Der Mehraufwand ist auf mehr Schüler in den Heilpädagogischen Schulzentren 1,5 Mio. Fr., höhere Beiträge an Gemeinden für Schülerpauschale 6,1 Mio. Fr., neue Angebote in den Berufsbildungszentren 0,9 Mio. Fr., mehr Studierende an den ausserkantonalen Fachhochschulen 0,6 und den Mehraufwand bei den Mittelschulen 0,7 Mio. Franken zurückzuführen.

Der Anstieg zwischen dem Voranschlag 2019 und Finanzplan 2020 ist vorwiegend auf höhere Schulgelder für ausserkantonalen Besuch von Mittelschulen und höheren Fachschulen zurückzuführen.

Der Anstieg zwischen den Finanzplänen 2022 und 2023 ist Folge des Beschlusses des Kantonsrates vom 7.3.2019 zur Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF). Die Einwohnergemeinden beteiligen sich ab 30.11.2023 nicht mehr an den im § 37^{bis} Volksschulgesetz erwähnten andersschulischen Angeboten.

Investitionsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Total						
Ausgaben	1.3	2.3	1.6	1.6	1.6	1.6
Einnahmen	1.3	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
Nettoinvestitionen	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0
Einzelne Nettoinvestitionen						
Stipendien	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0



In der Rechnung 2018 und den Finanzplänen 2020-2023 sind die Einnahmen und Ausgaben gleich hoch. Im Voranschlag 2019 liegen die Ausgaben 0,7 Mio. Fr. höher. Die Umsetzung des Legislaturplanziels B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren" führt zu Mehrausgaben.

4 Finanzdepartement

4.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Finanzdepartement ist einerseits für die Ressourcen verantwortlich. Die Querschnittsämter im Finanz-, Informatik- und Personalbereich sind interne Dienstleister für die ganze Verwaltung. Sie nehmen Beratungs- und Koordinationsaufgaben wahr. Andererseits werden im Finanzdepartement Verwaltungsaufgaben im engeren Sinne durch das Steueramt und die Amtschreibereien erledigt. Administrativ dem Finanzdepartement zugehörig sind die Finanzkontrolle und das Amtschreiberei-Inspektorat, welche Aufsichtsfunktionen ausüben. Alle Dienststellen werden mit Globalbudget und Leistungsauftrag geführt.

Innerdepartementale Koordination:
Departementssekretariat

Dienststellen mit Querschnittsaufgaben:
Personalamt, Amt für Finanzen, Amt für Informatik und Organisation

Dienststellen mit Verwaltungsaufgaben im engeren Sinne:
Kantonales Steueramt, Amtschreibereien

Administrativ unterstellte Dienststellen mit Aufsichtsfunktion:
Kantonale Finanzkontrolle, Amtschreiberei-Inspektorat

Folgende finanzielle Grössen werden im Finanzdepartement geführt:
Bundesanteile, Vermögenserträge, Zinsendienst, Abschreibungen, Rückstellungen und kantonale Steuern.

4.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Gleichgewicht des Finanzhaushaltes erhalten

- 1.1.1 Sanierungsmassnahmen ergreifen
- 1.1.2 Als Standort steuerlich konkurrenzfähig bleiben

4.3 Politische Ziele und Leistungen

Die vergangene Legislaturperiode war prioritär vom Ziel der Wiederherstellung des Haushaltgleichgewichtes geprägt. Um das seit 2012 bestehende strukturelle Defizit von rund 150 Mio. Franken zu beseitigen, wurden zwei Massnahmenpläne 2013 und 2014 verabschiedet. Sie führten zu finanziellen Verbesserungen von rund 30 Mio. Franken (Massnahmenplan 2013) und rund 110 Mio. Franken (Massnahmenplan 2014) und haben den Finanzhaushalt stabilisiert. Eine nachhaltige Finanzpolitik und die Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Staatstätigkeit auf allen Ebenen ist weiterhin zentral um die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn zu stärken.

In diesem Umfeld ist auch die vom Bund vorgegebene Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) umzusetzen. Ziel dieser Steuerreform ist der Erhalt der steuerlichen Attraktivität des Unternehmensstandortes Schweiz unter gleichzeitiger Abschaffung international nicht anerkannter Steuerpraktiken. Bei der Umsetzung der STAF auf kantonaler Ebene ist das Ziel zu verfolgen, die Standortattraktivität des Kantons Solothurn im internationalen und interkantonalen zu verbessern. Gleichzeitig sollen flankierende Massnahmen zugunsten der Einwohner und Einwohnerinnen vorgesehen werden.

4.4 Massnahmen Finanzdepartement

5554 Teilrevision WoV-Gesetz (Spezialfinanzierung)

Anpassen des WoV-Gesetzes zur Minimierung der Spezialfinanzierungen.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **1. Mai 2018** Ist-Termin **1. Mai 2018**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6269	Entwurf B+E	31. Mrz 2017	30. Jun 2017	Entwurf des WoV-Gesetzes wurde erarbeitet. Mitberichtsverfahren durchgeführt.
6270	RRB und KRB	30. Jun 2017	31. Dez 2017	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 20.12.2017 zugestimmt (RG 0183/2017).
6271	Inkrafttreten	1. Mai 2018	1. Mai 2018	Das revidierte Gesetz tritt am 1. Mai 2018 in Kraft.

5611 Teilrevision WoV-Gesetz (Kantonale Finanzkontrolle)

Anpassen des WoV-Gesetzes zur Stärkung der Kantonalen Finanzkontrolle.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **1. Jan 2019**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6538	Entwurf B+E	30. Jun 2018	30. Nov 2018	Vorlage erarbeitet
6539	Verabschiedung RRB und KRB	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 19.12.2018 zugestimmt (RG 0130/2018)
6540	Inkrafttreten	1. Apr 2019		

5654 Revision Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn

Anpassen der gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit den Vorsorgeplänen der PKSO für die Aktivversicherten (Finanzierung).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **1. Jan 2021**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6789	Entwurf B+E	30. Sep 2019		
6790	Verabschiedung RRB und KRB	30. Jun 2020		
6791	Inkrafttreten	1. Jan 2021		

5415 SAP Redesign

Aufsetzung und Bereinigung aller SAP-Module auf neues System. Umsetzung in zwei Lose: Human Resources (HR) und Finanzen, Logistik, Basis (Finanzen + Basis)

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **30. Sep 2020** Ist-Termin **1. Jan 2018**
 Amt **Amt für Finanzen**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5936	Einführung HR	1. Jan 2017	1. Jan 2017	Das Modul HR konnte termingerecht in Betrieb genommen werden.
5939	Einführung Finanzen + Basis	1. Jan 2018	1. Jan 2018	Das Los 2 mit den Modulen aus dem Bereich Finanzen und die Basissoftware wurde am 1. Januar 2018 in Betrieb genommen.
6537	Konzept Kreditorenworkflow	31. Dez 2019		Nachfolgeprojekt im Rahmen der IT-Mehrjahresplanung.
5940	Einführung Kreditorenworkflow	30. Sep 2020		Nachfolgeprojekt im Rahmen der IT-Mehrjahresplanung.

5610 Budgetprozess neu gestalten

Der Budgetprozess soll im zeitlichen Ablauf neu gestaltet werden mit dem Ziel, aktuellere und zeitnähere Budgetzahlen zu erhalten.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Okt 2017** Soll-Termin **30. Sep 2018** Ist-Termin **30. Sep 2018**
 Amt **Amt für Finanzen**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6533	Vorabklärungen	31. Dez 2017	31. Dez 2017	
6534	Entscheid Büro Kantonsrat	31. Mrz 2018	31. Dez 2018	Das Büro des Kantonsrates hat entschieden, am heutigen Prozess festzuhalten.

5363 Totalrevision Katasterschätzung

Eine Totalrevision der Katasterschätzung durchführen mit dem Ziel, eine rechtsgleiche, bundesrechtskonforme Bewertung von Liegenschaften zu erreichen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2014** Soll-Termin **1. Jan 2023**
 Amt **Steueramt** Kategorie **MP 2014**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5625	Datenerhebung	31. Mrz 2015	31. Mrz 2015	Datenerhebung wurde abgeschlossen.
5626	Konzept für Neubewertung	30. Sep 2019		Aufgrund umfangreicher Daten sowie zusätzlicher Abklärungen und Verhandlungen mit Interessengruppen verzögert sich die Teilrevision.
5627	Vernehmlassungsentwurf	30. Sep 2020		
5628	B+E an Kantonsrat	31. Mrz 2021		
5629	Kantonsratsbeschluss	30. Jun 2021		
5630	Volksabstimmung	30. Sep 2021		
5631	Inkrafttreten	1. Jan 2023		

5478 SOTAXX neue Steuersoftware

Die bestehende Steuerlösung INES muss abgelöst werden. Evaluation einer Standardlösung, welche die geforderten Anforderungen erfüllt und anschliessend Realisierung, Migration und Produktivbetrieb.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **31. Dez 2020**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5941	Ausschreibung	31. Dez 2015	31. Dez 2015	Ausschreibung erfolgt, zwei Lieferanten haben Offerten eingereicht.
5980	Zuschlagsentscheid mittels RRB	30. Jun 2016	30. Jun 2016	Mit RRB 2016/750 vom 26. April 2016 wurde der Auftrag vergeben.
5981	Kreditbewilligung durch KR	30. Sep 2016	8. Nov 2016	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Ersatzbeschaffung am 8. November 2016 zugestimmt (SGB 0130/2016).
5983	Projektstart Kickoff	10. Apr 2017	10. Apr 2017	Der Projektstart mit dem Kickoff-Meeting hat stattgefunden.
6263	Konzeptphase beendet	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Die Konzeptphase konnte Ende 2017 abgeschlossen werden.
6262	Realisierungsphase abgeschlossen (Testbereit)	30. Jun 2019		
5984	Produktivbetrieb aufnehmen	1. Jan 2020		

5607 Gesetzesgrundlage für eFiling

Für die elektronische Eingabe von Steuererklärungen muss die rechtliche Grundlage geschaffen werden.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **1. Jan 2020**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6521	Konzept erarbeiten	31. Mrz 2019		
6522	Entwurf B+E	30. Jun 2019		
6523	RRB und KRB	30. Sep 2019		
6524	Inkrafttreten	1. Jan 2020		

5608 Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)

Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (Steuerreform und AHV-Finanzierung STAF) des Bundes im Kanton Solothurn.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Okt 2017** Soll-Termin **1. Jan 2020**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6525	Beschluss Eckwerte STAF	31. Mrz 2018	31. Mrz 2018	Eckwerte festgelegt
6526	Vernehmlassungsentwurf	30. Jun 2018	30. Jun 2018	Vernehmlassungsentwurf ist erstellt
6527	B+E an Kantonsrat	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Mit RRB 2018/2031 vom 18.12.2018 wurde B+E an Kantonsrat verabschiedet.
6528	Kantonsratsbeschluss	31. Mrz 2019		
6529	Volksabstimmung	30. Sep 2019		
6530	Inkrafttreten	1. Jan 2020		

5609 IKT-Strategie Kt. Solothurn

Anstelle der bestehenden IT-Strategie eine neue IKT-Strategie erarbeiten (Informations- und Kommunikationstechnologie).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2019**

Amt **Amt für Informatik und Organisation**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6531	Vorgehen Strategieerarbeitung festlegen	30. Jun 2019		
6532	Strategie durch RR verabschieden	31. Dez 2019		

5417 Desktop 2016

Evaluation und Ablösung des Desktop 2011.

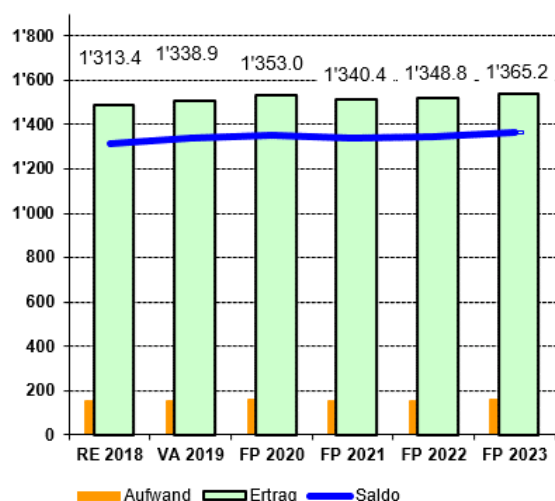
Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **30. Sep 2018** Ist-Termin **30. Sep 2018**

Amt **Amt für Informatik und Organisation**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5777	Architekturentscheid	30. Jun 2015	30. Jun 2015	Architektur wurde konzipiert und festgelegt.
5779	RRB und KRB	30. Jun 2016	30. Jun 2016	Kein KRB notwendig, genehmigt mit RRB 2016/709 vom 26. April 2016.
5985	Realisierung	31. Dez 2016	31. Dez 2016	System aufgebaut und im Amt für Informatik und Organisation in Betrieb genommen.
5986	Migration Verwaltung	30. Sep 2018	30. Sep 2018	Migration und Einführung neuer Desktop abgeschlossen.

Finanzen in Mio. Franken Finanzdepartement

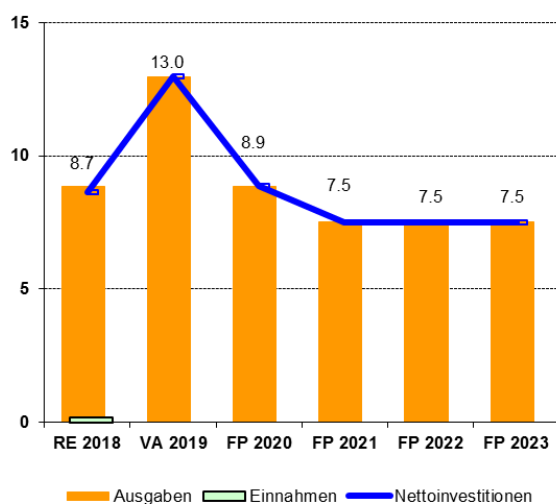
Erfolgsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Globalbudgets						
Aufwand	84.7	88.5	89.9	89.9	90.2	90.0
Ertrag	-61.3	-60.4	-60.7	-60.8	-60.8	-60.8
Globalbudgetsaldo	23.4	28.1	29.2	29.2	29.4	29.3
Verrechnungen	-4.9	-6.2	-4.1	-5.7	-5.9	-5.6
Saldo	18.5	21.9	25.2	23.5	23.5	23.6
Finanzgrössen						
Aufwand	70.8	66.3	69.2	66.4	66.1	67.6
Ertrag	-1'429.0	-1'447.7	-1'469.3	-1'450.2	-1'459.0	-1'476.2
Verrechnungen	26.3	20.6	22.0	19.9	20.6	19.8
Saldo	-1'331.9	-1'360.8	-1'378.2	-1'363.9	-1'372.3	-1'388.8
Saldo total	-1'313.4	-1'338.9	-1'353.0	-1'340.4	-1'348.8	-1'365.2



In der Erfolgsrechnung ist bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage und des Bevölkerungswachstums in den nächsten Jahren weiterhin mit leicht steigenden Erträgen zu rechnen. Bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen sind die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) mitberücksichtigt. Ab 2020 ist deshalb einerseits mit einem deutlichen Rückgang der Steuererträge von juristischen Personen und andererseits mit einer Zunahme des Anteils an der Direkten Bundessteuer zu rechnen. Beim NFA und beim Anteil der Verrechnungssteuer kann mit einem Anstieg der Ausschüttungen gerechnet werden.

Ausgabenseitig ist in der Rechnung einerseits bei den Zinsen und andererseits bei den Ausgaben im Informatikbereich mit höheren Kosten zu rechnen.

Investitionsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Total						
Ausgaben	8.8	13.0	8.9	7.5	7.5	7.5
Einnahmen	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	8.7	13.0	8.9	7.5	7.5	7.5



Der erhöhte Investitionsbedarf in den Jahren 2018 bis 2020 resultiert von Grossprojekten betreffend Fachanwendungen, die den „End of Life Zyklus“ erreicht haben und dringend abgelöst werden müssen. Insbesondere sind Beträge für die neue Fachanwendung NEST des Steueramtes enthalten. Die heutige Steuerlösung INES kann nur noch bis 2019 betrieben werden.

5 Departement des Innern

5.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Aufgaben des Departements des Innern lassen sich in drei unterschiedliche Bereiche aufteilen:

1. Gesundheit

Hauptaufgaben sind die qualitativ gute, bedarfsgerechte und wirtschaftlich tragbare Spitalversorgung, die Aufsicht über die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, der Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung durch Lebensmittel, Heilmittel, Epidemien, etc. sowie die Prävention.

2. Soziale Sicherheit

Die Präambel der Kantonsverfassung verdeutlicht, dass eine Gesellschaftsordnung angestrebt werden soll, die der Entfaltung und der sozialen Sicherheit der Menschen dient. Nach Art. 22 Kantonsverfassung sind ergänzend zur privaten Initiative und Verantwortung sowie im Rahmen der Zuständigkeitsordnung und der finanziellen Möglichkeiten die Sozialziele zu erreichen. Entsprechend gilt es gemäss § 1 des Sozialgesetzes:

- die Eigenverantwortung zu stärken, die Selbstständigkeit des Menschen zu erhalten, Armut und soziale Notlagen zu verhindern, zu beheben oder zu mindern
- Menschen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen zu unterstützen
- Menschen in sozialen Notlagen zu helfen oder Überleben zu gewähren
- den Missbrauch von Leistungen zu verhindern und bekämpfen

3. Öffentliche Sicherheit

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Gewährleistung der subjektiven und objektiven Sicherheit von Menschen, den Schutz ihres Eigentums sowie die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Für die Erreichung dieser Ziele erfolgen Ermittlungstätigkeiten bei der Verfolgung von Straftaten sowie Prävention und Repression sowohl im kriminalpolizeilichen Bereich wie auch im Strassenverkehr. Polizeipräsenz und rasche Interventionen im öffentlichen Raum sowie zielgruppenorientierte Präventionstätigkeiten dienen der Verhinderung von Straftaten und Abwehr von Gefahren. Weiter zählt zur öffentlichen Sicherheit der rechtskonforme Vollzug sämtlicher (bspw. strafprozessualer oder ausländerrechtlicher) Haftarten sowie der durch die Gerichte ausgesprochenen Strafen und Massnahmen mit dem primären Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Auch ausländerrechtliche Massnahmen sowie der Vollzug von gerichtlich angeordneten Landesverweisungen dienen der öffentlichen Sicherheit.

5.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.1 Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten

- 3.1.1 Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
- 3.1.2 Integration ausländischer Wohnbevölkerung verstärken
- 3.1.3 Armut und Armutsgefährdung bekämpfen
- 3.1.4 Ambulante Angebote stärken
- 3.1.5 Ambulante Pflege reorganisieren
- 3.1.6 Häusliche Gewalt reduzieren
- 3.1.7 Neustrukturierung Asyl umsetzen
- 3.1.8 Familien finanziell entlasten
- 3.1.9 Eltern stärken und befähigen
- 3.1.10 Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit abschliessen

3.2 Gesundheitsversorgung bedarfsgerecht sicherstellen

- 3.2.1 Prävention und Gesundheitsförderung weiterführen
- 3.2.2 Spitalplanung 2012-2025 abschliessen
- 3.2.3 Grundsatz "ambulant vor stationär" fördern

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

- 3.3.1 Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln
- 3.3.2 Prävention optimieren - Sicherheitsvertrauen stärken
- 3.3.3 Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen
- 3.3.5 Sicherheit im Strassenverkehr verbessern
- 3.3.6 Neues Zentralgefängnis planen und bauen

5.3 Politische Ziele und Leistungen

1. Gesundheit

Das Krebsregister für den Kanton Solothurn wurde per 1. Januar 2019 durch Anschluss an das von der Universität Bern geführte Krebsregister Bern implementiert. Der Regierungsrat wurde am 12. September 2018 vom Kantonsrat beauftragt, nach der Implementierung des Krebsregisters die beiden Krebs-Früherkennungsprogramme Mammografie-Screening und Darmkrebs-Screening einzuführen (KRB Nr. A0220/2017). Sofern der Kantonsrat die erforderlichen Kredite beschliesst, sollen 2020 das Mammografie-Screening und 2021 das Darmkrebs-Screening eingeführt werden.

Die Spitalplanung erfolgt für eine Zeitspanne von 10 bis 15 Jahren, damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig darauf ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Es ist geplant, die Spitalplanung 2012-2025 mit der Aktualisierung der Spitalliste in den Bereichen Psychiatrie und Rehabilitation 2021 abzuschliessen.

Gemäss KVG sind die Vergütungen für die stationären Leistungen seit 1. Januar 2017 zu mindestens 55% von den Kantonen zu übernehmen (Krankenversicherer höchstens 45%). Dies gilt für alle Spitäler, die auf der Spitalliste eines Kantons aufgeführt sind und zudem unabhängig davon, ob es sich um öffentliche oder private Spitäler handelt. Der Regierungsrat hat am 31. Januar 2017 beschlossen, den Kantonsanteil ab 2018 weiterhin auf dem bundesgesetzlichen Minimum von 55% zu belassen (RRB Nr. 2017/180). Aufgrund der finanziellen Aussichten des Kantons soll in den nächsten Jahren davon nicht abgewichen werden.

Ambulante medizinische Eingriffe sind bei vergleichbarer Qualität und Sicherheit wesentlich günstiger als stationäre. 2018 beschloss der Bund im Rahmen einer Änderung der Krankenpflege-Leistungsverordnung, dass ab 1. Januar 2019 sechs Gruppen von Eingriffen grundsätzlich nur noch dann vergütet werden, wenn sie ambulant vorgenommen werden. Für diese Gruppen von Eingriffen wird der Kantonsanteil für stationäre Spitalleistungen nur noch dann bezahlt, wenn eine stationäre Durchführung aus besonderen medizinischen oder sozialen Gründen notwendig ist. Weil mit dieser Liste des Bundes das Sparpotenzial noch nicht ausgeschöpft ist, wurde im Rahmen der Totalrevision

des Gesundheitsgesetzes die erforderliche rechtliche Grundlage für die Ausdehnung der Liste geschaffen (Inkrafttreten voraussichtlich 1. September 2019). Die kantonale Liste jener Untersuchungen und Behandlungen, bei welchen die ambulante Durchführung in aller Regel zweckmässiger ist als die stationäre, soll per 1. Januar 2020 beschlossen werden.

2. Soziale Sicherheit

Familien sind eine wichtige Kernstruktur der Gesellschaft. Sie brauchen aber gute Rahmenbedingungen und Ressourcen, um erfolgreich funktionieren zu können. Dazu gehören eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie finanzielle Entlastungen. Zu denken ist an höhere Familienzulagen, Ergänzungsleistungen für Familien (FamEL), Zugang zu bezahlbaren Fremdbetreuungsangeboten, eine ausreichende Verbilligung der Krankenkassenprämien und genügend hohe Abzüge bei den Steuern. So erhalten Kinder aus allen Schichten chancengleich die Gelegenheit, ihre Ressourcen zu entfalten.

Eine ausreichende Prävention ebenso wie eine gute Integration der Migrationsbevölkerung, von Minderheiten sowie Randgruppen, führen zu einer tragfähigen und toleranten Gesellschaft. Zudem werden Sozialkosten verhindert. Entsprechend sollen die Menschen ihre Ressourcen frühzeitig entfalten können und so zu einem eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Leben befähigt werden. Vor diesem Hintergrund sind

- Schulen in der Präventionsarbeit zu unterstützen;
- Sucht, Gewalt und Probleme im Umgang mit Geld mit spezifischen Programmen zurückzudrängen und eine gesunde Lebensweise zu fördern;
- in Zusammenarbeit mit dem Bund, die spezifischen Integrationsangebote für die Migrationsbevölkerung vor allem in den Bereichen „Information und Beratung“, „Bildung und Arbeit“ sowie „Verständigung und gesellschaftliche Integration“ weiter zu entwickeln.

Die Sozialhilfequote im Kanton Solothurn liegt über dem schweizerischen Schnitt. Dem ist mit einer optimierten gesamtkantonalen Strategie zu begegnen. Insbesondere der Armutsgefährdung der Alleinerziehenden und älteren Arbeitslosen ist mit einer optimalen Abstimmung der Arbeitslosenversicherung und der Sozialhilfe zu begegnen. Die vorhandenen Strukturen sind effizient und schlank zu halten. Weiter müssen sich die Behörden auf neue Problemlagen, ein komplexeres rechtliches Umfeld und veränderte Bedürfnisse in der Bevölkerung einstellen. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, sind die bereits angegangene Organisationsentwicklung auf kommunaler und kantonaler Ebene sowie die Revisionsvorhaben auf gesetzlicher Ebene weiterzuverfolgen. So werden nicht nur Strukturen bereinigt, sondern auch möglicher Missbrauch minimiert.

Die Ausgaben des Kantons für die Soziale Sicherheit sind in den vergangenen Jahren wohl weniger stark, aber dennoch gewachsen. Dieser Trend ist weiterhin mit gezielten und fairen Massnahmen positiv zu beeinflussen. Die Steuerung soll über eine enge Planung der stationären Angebote, das Festlegen verbindlicher Taxen, die eine wirtschaftliche Führung der Angebote fördern, sowie über das Stärken ambulanter Angebote erfolgen. Klare Verantwortlichkeiten und Lastenverteilung tragen zum sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln bei. Entsprechend ist die Aufgabenentflechtung in der sozialen Sicherheit weiterzuführen und abzuschliessen. Gleichzeitig ist die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden so auszugestalten, dass diese in der Lage sind, kommunale Leistungsfelder gesamtheitlich zu regeln und zu steuern. Im Asylbereich sind die kantonalen Vollzugsstrukturen auf den Betrieb eines Bundesasylzentrums anzupassen.

3. Öffentliche Sicherheit

Kantonspolizei

Die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung beziehungsweise eine allfällige Verbesserung ist das oberste Ziel. Mit einem Leistungspaket an präventiven und repressiven Massnahmen im Rahmen eines ganzjährigen 24-Stunden Betriebes soll dieses Ziel erreicht werden. Die präventiven Zielsetzungen wirken unterstützend bei der zunehmend wichtigen polizeilichen Aufgabe der Gefahrenabwehr und Straftatenverhütung.

Eine zeitgemässe Sicherheitspolitik richtet den Fokus nicht mehr alleine auf die objektive Sicherheit. Es ist auch Aufgabe des Staates, Massnahmen zu ergreifen, welche die subjektive Sicherheit stärken. Rasche Interventionen mit Hilfe eines adäquaten Patrouillendispositivs und sichtbare Präsenz an Brennpunkten verhelfen zu einem guten Sicherheitsgefühl. Optimierte Organisationsstrukturen berücksichtigen die Sicherheitsbedürfnisse, u.a. mit neuen Polizeiposten in den Ortszentren Grenchen, Derendingen und Olten City. Das Konzept der Sicherheit aus einer Hand erleichtert die Bewältigung der spezifischen Herausforderungen auf städtischem Gebiet. Die sich ständig verändernde Sicherheitslage erfordert in verstärktem Mass eine laufende Lagebeurteilung sowie das Planen und Ergreifen notwendiger Massnahmen. Unerlässlich ist die engere Zusammenarbeit zwischen den Polizeikörpern, dem Grenzwachtkörper und weiteren Partnern, um nötigenfalls aus dem Stand angemessen reagieren zu können.

Die präventiven Zielsetzungen, insbesondere eine zielgruppenorientierte Präventions- und Informationsarbeit, wirken unterstützend bei der zunehmend wichtigen polizeilichen Aufgabe der Gefahrenabwehr und Straftatenverhütung. Das kantonale Bedrohungsmanagement (KBM) als Teil dieser Arbeit unterstützt die Bemühungen, Gefahren frühzeitig zu erkennen und Betroffene, Verwaltungsangestellte und generell die Bevölkerung durch geeignete Massnahmen vor zielgerichteten, schweren Gewalttaten zu schützen.

Die Bekämpfung der strukturellen Kriminalität wie organisierter Menschen- und Drogenhandel sowie der Internetkriminalität mit starkem internationalen Bezug erfordert modernste technische Massnahmen und grosse Personalressourcen. Eine gewisse Priorisierung der Ermittlungsverfahren ist daher unumgänglich. Die qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Polizeiarbeit nehmen stetig zu, weshalb der Aus- und Weiterbildung ein grosses Gewicht zukommt. Insbesondere im technischen Bereich ist eine gewisse Spezialisierung unerlässlich.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr liegt der Schwerpunkt der polizeilichen Massnahmen bei der Beeinflussung des gefährlichen (strafbaren) Fahrverhaltens. Mit dem Betrieb eines Schwerverkehrszentrums an zentraler Lage werden die Bemühungen, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen und insbesondere die Risiken des zunehmenden (internationalen) Schwerverkehrs zu reduzieren, optimal ergänzt. Der Bund/ASTRA unterstützt und beteiligt sich beim geplanten Bau und Betrieb eines Schwerverkehrszentrums in Oensingen. Die Inbetriebnahme ist für 2021 geplant.

Die Verfügbarkeit sachgerechter und moderner Führungs- und Einsatzmittel ist eine Voraussetzung, um die vielfältigen Polizeiaufgaben effektiv und effizient bewältigen zu können. Um den steigenden Anforderungen und der Erwartungshaltung im Bereich der mobilen Datenkommunikation gerecht zu werden, werden die Mitarbeitenden der Polizei mit mobilen Endgeräten und Smartphones ausgestattet. Die Sicherstellung einer raschen und taktisch richtigen Einsatzdisposition erfolgt durch die Implementierung einer neuen Kommunikations- und Dispositionslösung zwischen Einsatzfahrzeugen und der Alarmzentrale. Eine neue Schiessanlage (Schliessung der alten Anlage infolge Lärmbelastung) schafft die Voraussetzung für eine zeitgemässe Schiessausbildung, was für die Sicherstellung eines der Risiken angepassten Ausbildungsstandards und damit einhergehend für eine hohe Einsatzbereitschaft unabdingbar ist.

Justizvollzug

Die Justizvollzugsanstalt Solothurn (JVA Solothurn) ist die einzige geschlossene Institution für den Massnahmenvollzug im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz. Sie hält sich für weitere Entwicklungen in diesem Bereich bereit und bleibt anpassungsfähig. Synergien zum geschlossenen Strafvollzug mit bestehenden Kompetenzen sollen noch besser genutzt werden.

Die Auslastung der Untersuchungsgefängnisse bewegt sich nach wie vor in einer kritischen Höhe. Die Arbeiten im Hinblick auf den Neubau eines Zentralgefängnisses sind in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt voranzutreiben.

Generell ist in allen Bereichen des Justizvollzuges ein Zuwachs von betreuungsintensiven Insassen und Klienten festzustellen. Die Umsetzung von bundesrechtlichen Vorgaben führen zudem dazu, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen (u.a.

Erhöhen der Sicherheit in der Nacht, verbessern der pflegerischen Grundversorgung Spät- und Nachtschicht).

Auf nationaler Ebene werden namentlich die Projekte in den Bereichen Electronic Monitoring, Risikoorientierter Sanktionenvollzug (ROS) und Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS) weiterentwickelt und mit entsprechendem Anpassungsbedarf in den Kantonen implementiert.

Ausweisschriften und Migration

Das fedpol hat die Einführung der neuen Passfamilie (ordentlicher Pass, Notpass und Reisedokumente) für Herbst 2020 vorgesehen. Im Ausweiszentrum muss die bisherige Biometrieerfassungs-Infrastruktur komplett ersetzt werden.

Der Ersatz des bisherigen „Ausweisbüchleins“, welches noch für EU/EFTA-Staatsangehörige sowie Personen aus dem Asylbereich verwendet wird und neu im Kreditkartenformat ausgestellt werden soll, wird im Laufe des Jahres 2020 erfolgen.

5.4 Massnahmen Departement des Innern

5523

Neues Zentralgefängnis planen und bauen

Die betrieblichen Interessen (inkl. Administrativhaftplätze) der heutigen Untersuchungsgefängnisse und die Nutzung von Synergien mit der JVA sind Ddl-intern geklärt . Das HBA ist in seinen Planungs- und Bauarbeiten unterstützt.

StatusIn ArbeitStart-Datum15. Nov 2016Soll-Termin31. Dez 2025

AmtAmt für Justizvollzug

KategorieProjekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6357	Rahmenkonzept von Ddl genehmigt (Bedarf Administrativhaftplätze geklärt)	30. Apr 2018	3. Apr 2018	Erledigt.
6230	Wettbewerb ist durchgeführt; Auftragserteilung ist erfolgt	30. Jun 2020		
6232	Volksabstimmung ist durchgeführt	30. Jun 2022		

5513

Totalrevision Gesundheitsgesetz

Gesundheitsgesetz ist an die aktuelle Gesetzgebung des Bundes angepasst (Gesundheitsberufegesetz, Krebsregistrierungsgesetz, Epidemiengesetz, Heilmittelgesetz etc.) und die Systematik des Gesetzestextes ist optimiert.

StatusIn ArbeitStart-Datum1. Aug 2016Soll-Termin1. Sep 2019

AmtGesundheitsamt

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6087	RRB öffentliche Vernehmlassung ist beschlossen	30. Nov 2017	14. Nov 2017	Erledigt. RRB Nr. 2017/1903 vom 14. November 2017.
6111	B+E zuhanden KR ist beschlossen	30. Jun 2018	29. Mai 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/820 vom 29. Mai 2018.
6685	Ausführungsverordnungen sind beschlossen	31. Mai 2019		
6564	Inkrafttreten	1. Sep 2019		

5596

Teilrevision Gesetz über den Justizvollzug

Vorschriften zur Erhöhung der Öffentlichen Sicherheit und zur Optimierung der Bereiche Kosten und Datenschutz sind geschaffen.

StatusIn ArbeitStart-Datum1. Feb 2018Soll-Termin31. Dez 2021

AmtAmt für Justizvollzug

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6471	RRB öffentliche Vernehmlassung ist beschlossen	31. Okt 2019		
6563	B+E zuhanden KR ist beschlossen	31. Aug 2020		
6565	Inkrafttreten	1. Jul 2021		

5604 Teilrevision Sozialgesetz

Optimierungen im Bereich Sozialhilfe, insbesondere im Bereich Rückerstattungen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Mrz 2020**Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6518	B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	30. Apr 2019		In der Vernehmlassung.
6519	Inkrafttreten	1. Jan 2020		

5565 Teilrevision KapoG

Erweiterung Aufgabenbereich der Pol. Sicherheitsassistenten, Schaffung einer ges. Grundlage für rechtmässiges Befahren durch Patrouillenfahrzeuge im Zs. mit der polizeilichen Aufgabenerfüllung, Änderung der Voraussetzung für den Eintritt als Polizist.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Aug 2017** Soll-Termin **31. Dez 2021**Amt **Polizei**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6642	B+E mit RRB in Vernehmlassung	30. Apr 2019		
6324	B+E zuhanden Kantonsrat beschlossen	30. Nov 2019		
6752	Inkrafttreten	1. Jul 2020		

5575 Konzept Palliative Care

Ein Behandlungs- und Betreuungskonzept ist erarbeitet (KRB Nr. A 033/2017).

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **31. Mrz 2019** Ist-Termin **10. Dez 2018**Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6372	Auftrag formuliert und Arbeitsgruppe eingesetzt	28. Feb 2018	20. Feb 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/207 vom 20. Februar 2018.
6373	Konzept ist erarbeitet	31. Dez 2018	10. Dez 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1968 vom 10. Dezember 2018.

5577 Spitalplanung 2012 - 2025 abschliessen

Ziel LP

B.3.2.2

Spitallisten Psychiatrie und Rehabilitation sind aktualisiert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **31. Dez 2020**Amt **Gesundheitsamt**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6445	RRB Aktualisierung Spitalliste Akutsomatik beschlossen	31. Dez 2017	28. Nov 2017	Erledigt. RRB Nr. 2017/2005 vom 28. November 2017.
6697	1. Entwurf "Versorgungsplanung Psychiatrie Kanton Solothurn" liegt vor	31. Mrz 2020		
6698	Schlussbericht "Versorgungsplanung Psychiatrie Kanton Solothurn" ist durch den Regierungsrat genehmigt	31. Jul 2020		

5576 Grundsatz "ambulant vor stationär" fördern

Ziel LP

B.3.2.3

Massnahmen, welche die Quote ambulanter medizinischer Eingriffe erhöhen, sind evaluiert bzw. umgesetzt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **31. Dez 2020**Amt **Gesundheitsamt**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6568	Liste ambulant durchzuführender elektiver Eingriffe gemäss Bundesrecht ist umgesetzt	1. Jan 2019	3. Feb 2019	Leistungserbringer (LE) im Kanton Solothurn sind über das Vorgehen informiert. Unterlagen zur administrativen Umsetzung sind erarbeitet und auf Homepage aufgeschaltet.
6561	Inkrafttreten Spitalgesetz mit Grundlage für erweiterte Liste ambulant vorzunehmender Eingriffe	1. Sep 2019		
6374	Massnahmen zur Erhöhung der Quote ambulanter medizinischer Eingriffe sind evaluiert bzw. umgesetzt	30. Nov 2020		

5205 Mammografie-Screening

Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Mammografie-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017).

Status **In Arbeit**

Soll-Termin **1. Jul 2020**

Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5223	B + E Verpflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	31. Aug 2019		
5291	Mammografie-Screening eingeführt	1. Jul 2020		

5650 Darmkrebs-Screening

Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017).

Status **In Arbeit**

Soll-Termin **1. Jul 2021**

Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6750	B + E Verpflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	31. Aug 2020		
6751	Darmkrebs-Screening eingeführt	1. Jul 2021		

5204 Krebsregister

Führung eines Krebsregisters gemäss Krebsregistrierungsgesetz des Bundes

Status **Erledigt**

Start-Datum

1. Jul 2017

Soll-Termin

30. Jun 2019

Ist-Termin

1. Jan 2019

Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6159	Rechtsgrundlagen im Entwurf Gesundheitsgesetz enthalten (siehe Projekt Nr. 5513)	31. Jul 2017	31. Jul 2017	Erledigt.
6320	Krebsregister Bern-Solothurn operativ	1. Feb 2019	1. Jan 2019	Erledigt.

5578 Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern

Ziel LP

B.3.1.1

Finanzhilfen des Bundes für die Erhöhung von kantonalen und kommunalen Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung sowie für Projekte zur besseren Abstimmung von Familie und Erwerbstätigkeit sind erschlossen.

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Jul 2018

Soll-Termin

31. Jul 2021

Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6375	Grundlagen und Gesamtkonzept gemäss den Verordnungen des Bundes sind erstellt	30. Apr 2019		
6376	Gemeinden, Verbände und Institutionen sind über die Bedingungen, Kriterien und Vorgehensweise informiert	30. Jun 2019		
6377	Alle Subventionserhöhungen der Gemeinden und allenfalls Dritter sind erfasst; Mitberichte für die Projektfinanzierungen sind erstellt	31. Dez 2020		
6379	Steigerung der KITA Platzzahl 2020 im Vergleich zu 2017 um 10%	31. Mrz 2021		
6378	Bundessubventionen sind beantragt	30. Jun 2021		

5584 Integration ausländische Wohnbevölkerung verstärken

Ziel LP

B.3.1.2

Massnahmen zur Integrationsförderung gemäss Integrationsprogramm sind umgesetzt.

Status **In Arbeit**

Start-Datum

1. Nov 2017

Soll-Termin

30. Nov 2021

Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6399	Programmvereinbarung mit Bund über KIP II (2018-2021) ist abgeschlossen und unterzeichnet	22. Dez 2017	19. Dez 2017	Erledigt. RRB-Nr. 2017/2160 vom 19. Dezember 2017.
6517	"start.integration" im ganzen Kanton eingeführt	21. Dez 2018	21. Dez 2018	Erledigt. In 98/109 Gemeinden eingeführt.
6406	Ein Massnahmenplan zur Zahl offener Lehrstellen und zur Optimierung des Zugangs zur tertiären Bildung ist genehmigt	30. Jun 2021		

5638	Umsetzung Integrationsagenda Schweiz	Ziel LP	B.3.1.2
Der Kanton verfügt über ein auf dem Regelstrukturansatz und der Integrationsagenda Schweiz aufbauendes kantonales Integrationsmodell sowie eine interinstitutionelle Steuerung und Zusammenarbeit in der Integrationsförderung im Kanton.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2018
		Soll-Termin	31. Dez 2019
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6644	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	15. Dez 2018	18. Dez 2018
	Erledigt. RRB Nr. 2018/2026 vom 18. Dezember 2018.		
6647	Integrationsagenda ist abgeschlossen und Zusatzvereinbarung zum KIP II ist unterzeichnet	31. Aug 2019	
6645	Integrales Integrationsmodell nach Vorgaben der Integrationsagenda Schweiz (IAS) und des KIP II ist erarbeitet und genehmigt	30. Sep 2019	
6648	Umsetzungskonzept für integrales Integrationsmodell ist genehmigt	31. Dez 2019	
5586	Armut und Armutsgefährdung bekämpfen	Ziel LP	B.3.1.3
Strategie und Massnahmenplan zur Bekämpfung der Armut ist erarbeitet und wird umgesetzt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2019
		Soll-Termin	31. Jul 2021
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6437	Programme liegen vor; Umsetzung ist gestartet	31. Jul 2021	
5583	Ambulante Angebote stärken	Ziel LP	B.3.1.4
Die Planungen über stationäre Angebote im Bereich Alter und Behinderung liegen vor und werden umgesetzt. Ambulante Angebote werden gleichzeitig gestärkt (vgl. Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit, Projekt Nr. 5589).			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019
		Soll-Termin	31. Dez 2021
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6396	Versorgungskette in den Bereichen Alter und Behinderung ist geklärt	30. Jun 2019	
	Warten auf Entscheid zur Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit (vgl. Projekt Nr. 5589).		
6397	Arbeitsgruppe betreffend Abbau von Hindernissen bei der Finanzierung ambulanter Angebote ist eingesetzt	1. Jul 2019	
6398	Umsetzungsmassnahmen, ev. Anpassung des Sozialgesetzes, sind erarbeitet	30. Jun 2020	
6438	Moderates Wachstum der Platzzahlen bei stationären Angeboten im schweizweiten Vergleich	31. Dez 2021	
6439	Bedarf an ambulanten Strukturen mit direktem Entlastungseffekt gegenüber den stationären Strukturen ist erfasst und das Angebot geklärt	31. Dez 2021	

5587	Ambulante Pflege reorganisieren					Ziel LP	B.3.1.5
Leistungsaufträge sind vereinheitlicht, Restfinanzierung nach KVG ist geregelt, Subjektfinanzierung ist umgesetzt. Die Grundlagen für eine definitive Festlegung der Taxen sind erarbeitet.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	31. Jul 2021		
Amt	Amt für Soziale Sicherheit					Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6284	Vereinbarung Spitexverband und VSEG abgeschlossen	30. Apr 2017	20. Apr 2017	Erledigt. Zustimmung Vorstand VSEG und Spitexverband zu Mustervereinbarungen.			
6285	B+E Vernehmlassung Änderung Sozialgesetz zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	30. Jun 2017	20. Jun 2017	Erledigt. RRB Nr. 2017/1038 vom 20. Juni 2017.			
6413	B+E zu Handen Kantonsrat ist beschlossen	30. Jan 2018	23. Jan 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/0099 vom 23. Januar 2018.			
6414	Publikation regierungsrätliche Taxempfehlung	30. Nov 2018	10. Dez 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1976 vom 10. Dezember 2018.			
6415	Berechnung Medianwerte 2018	30. Jun 2019					
6416	Berechnung Medianwerte 2019	30. Jun 2020					
6418	Modell ist flächendeckend eingeführt; die Taxen sind verbindlich festgelegt	31. Dez 2020					
6417	Berechnung Medianwerte 2020	30. Jun 2021					
5580	Häusliche Gewalt reduzieren					Ziel LP	B.3.1.6
Ein Gewaltpräventionsprogramm mit Schwerpunkt Häusliche Gewalt liegt vor.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	30. Apr 2019		
Amt	Amt für Soziale Sicherheit					Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6383	Entscheid über Antrag zur Schaffung einer Gewaltberatungsstelle liegt vor	31. Jul 2018	31. Mai 2018	Erledigt. Gewaltberatungsstelle wird geschaffen.			
6382	Arbeitsgruppe Prävention Häusliche Gewalt ist eingesetzt	31. Jul 2018	30. Jun 2018	Erledigt. Departemental geregelt.			
6384	Gewaltpräventionsprogramm mit Schwerpunkt Häusliche Gewalt 2019-2022 ist durch RR beschlossen	30. Apr 2019					
5581	Neustrukturierung Asyl umsetzen					Ziel LP	B.3.1.7
Planungen zu den Unterbringungsstrukturen auf kantonaler Ebene, Umverteilung schutzsuchender Menschen auf die Gemeinden und Vollzugsstrukturen auf kantonaler Ebene sind auf den Betrieb eines Bundesasylzentrums angepasst.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	31. Jul 2021		
Amt	Amt für Soziale Sicherheit					Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6388	Die Zusammenarbeit im Bereich MNA in der Asylregion ist geklärt	30. Sep 2018	30. Sep 2018	Erledigt. Fallübergabekonzept ist erstellt, erste Übergaben haben stattgefunden.			
6387	Die Umverteilung der Schutzsuchenden ist angepasst und per 1.3.2019 in Kraft gesetzt	30. Apr 2019					
6386	Unterbringungsplanung (inkl. Notfallkonzept) ist vom Regierungsrat genehmigt	31. Mai 2019					
6440	Strukturplanung liegt vor, Umverteilungssystem ist eingeführt und Bundeszentrum ist realisiert	31. Jul 2020					
5588	Familien finanziell entlasten					Ziel LP	B.3.1.8
Familien sind im Rahmen der Steuervorlage 17 entlastet; Entlastungssysteme für Familien (Zulagen, FamEL, IPV, Fremdbetreuung, Senkung Steuerlast) sind überprüft und optimiert.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mrz 2019	Soll-Termin	31. Jul 2021		
Amt	Amt für Soziale Sicherheit					Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6441	Familien sind im Rahmen der Steuervorlage 17 entlastet	31. Jan 2020					
6442	Entlastungssysteme für Familien sind überprüft und optimiert	31. Jul 2021					

5579	Eltern stärken und befähigen					Ziel LP	B.3.1.9
Das Angebot der Elternbildung ist langfristig gesichert. Die Zuständigkeit und die Finanzierung der Angebote sind geklärt.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019	Soll-Termin	31. Jul 2021	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Amt	Amt für Soziale Sicherheit						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6380	Bericht mit Situationsanalyse und Bedarfsnachweis zur Elternbildung und (-unterstützung) ist erstellt	31. Dez 2019					
6381	Anpassung Sozialgesetz ist geprüft	31. Dez 2019					
6443	Familien sind über Unterstützungsangebote informiert und nehmen Hilfe zur Selbsthilfe in Anspruch	31. Jul 2021					
5589	Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung soziale Sicherheit					Ziel LP	B.3.1.10
Prozess der Aufgabenentflechtung in der sozialen Sicherheit ist abgeschlossen. Aufgabenfelder sind demjenigen zugeteilt, der sie am effizientesten erledigen kann.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	31. Dez 2021	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Amt	Amt für Soziale Sicherheit						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6419	B+E zu Handen Kantonsrat ist beschlossen	30. Apr 2019		Auf Kurs. Vernehmlassung abgeschlossen.			
6420	Neue Aufgabenverteilung nach Auflösung EL-Verteilschlüssel ist in Kraft gesetzt	1. Jan 2020					
6421	Weitere Optimierung der Aufgabenzuteilung ist geprüft	31. Dez 2020					
6422	Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung ist vollzogen	31. Dez 2021					
5582	Prävention und Gesundheitsförderung weiterführen					Ziel LP	B.3.2.1
Umsetzung des laufenden kantonalen Aktionsprogramms 17-20 (KAP III) wird abgeschlossen. Angebote/Massnahmen sind auf Suchtprävention abgestimmt. Viertes kantonales Aktionsprogramm 21 – 24 (KAP IV) ist erarbeitet und wird ab 2021 umgesetzt.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	31. Dez 2020	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Amt	Amt für Soziale Sicherheit						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6391	Konzept für die Organisation der jährlichen Aktionstage Psychische Gesundheit ist überprüft und Organisation geregelt	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Erledigt. Werden weitergeführt.			
6392	Angebote und Massnahmen des KAP III sind auf Abhängigkeiten mit den Angeboten und Massnahmen der Suchtprävention und der Gewaltprävention überprüft und Empfehlungen für (gegenseitige) Anpassungen sind erarbeitet	31. Dez 2019					
6393	Die institutionelle Verankerung der Selbsthilfe als Leistungsfeld im Sozial- und Gesundheitsbereich ist geregelt	31. Dez 2019					
6394	Eingabe KAP IV (2021-2024) bei der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz ist erfolgt	30. Sep 2020					
6395	KAP IV ist genehmigt und implementiert	30. Nov 2020					
5606	Kantonale Demenzstrategie						
Kantonale Demenzstrategie mit Zielen und Massnahmen erarbeiten (KRB Nr. A 0105/2016).							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2017	Soll-Termin	31. Dez 2019	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Amt	Amt für Soziale Sicherheit						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6520	Grundlagen kantonale Demenzstrategie sind erarbeitet	30. Apr 2018	30. Apr 2018	Erledigt.			
6541	Weiteres Vorgehen auf Basis des Grundlagenberichts ist definiert	30. Jun 2018	30. Jun 2018	Erledigt. Arbeitsgruppe wird eingesetzt.			
6592	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	31. Jul 2018	31. Jul 2018	Erledigt.			
6593	Entwurf "Kantonale Demenzstrategie" auf Basis des Grundlagenberichts z.H. Regierungsrat	31. Mai 2019					

1425 Wirtschaftlichkeit Heime und Werkstätten

Wirtschaftlichkeit auf der Basis von Grundangebot und Basisqualität aller solothurnischer Heime und Werkstätten in Zusammenarbeit mit den Kantonen NWCH überprüfen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2009** Soll-Termin **31. Dez 2020**
 Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5278	Konzept liegt vor	30. Jun 2015	30. Jun 2015	Erledigt.
5935	Umsetzung Konzept erfolgt	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Erledigt. Planung Heime und Werkstätten erfolgt; Steuerung Taxen laufend; auf die RE 2018 stellen alle Heime auf Swiss GAAP FER 21 um.
6661	IBB (Informatiklösung Betreuung und Pflege) ist eingeführt	31. Dez 2020		

5511 Zusätzlicher Auftrag im Rückkehrbereich für Bundesasylzentrum in Flumenthal

Das Migrationsamt wird für den Rückkehrbereich des im Rahmen der Neustrukturierung des Asylverfahrens errichteten Bundesasylzentrums zuständig sein. Somit fallen zusätzlich die Aufgaben der Rückkehrberatung sowie des Wegweisungsvollzugs an.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **30. Mrz 2020**
 Amt **Migrationsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6243	Grobkonzept ist erstellt	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Erledigt.
6747	Zusatzkredit ist durch Kantonsrat bewilligt	12. Dez 2018	12. Dez 2018	Erledigt. SGB 0129/2018 vom 12. Dezember 2018, RRB Nr. 2018/1698 vom 30. Oktober 2018.
6748	Information Fiko bzgl. Mithilfe Vollzug ab 1. März 2019	16. Jan 2019	16. Jan 2019	Erledigt. FIKO-Sitzung vom 16. Januar 2019.
6244	Detaillkonzept ist erstellt	31. Jul 2019		
6246	Geschäftsprozesse sind implementiert	31. Okt 2019		

5627 Erkennen und Verhindern von Radikalisierung im Justizvollzug

Frühwarnsystem/Erkennen von Risiken im Bereich Radikalisierung.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mai 2018** Soll-Termin **30. Jun 2020**
 Amt **Amt für Justizvollzug**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6618	Koordinationsverantwortlicher Radikalisierung ist bestimmt	30. Apr 2018	30. Apr 2018	Erledigt.
6623	Handbuch/Verfahrensanweisungen für Anstalten im Zusammenhang mit (relig.) Radikalisierung ist genehmigt	28. Feb 2019	28. Feb 2019	Erledigt. Handbuch und Verfahrensanweisungen durch Amtschef genehmigt.
6624	Ausbildung MA UG/JVA zum Thema Radikalisierung ist erfolgt	31. Dez 2019		

5522 Umsetzung Risikoorientierter Sanktionenvollzug

Ab 01.01.2018 führt der Kanton Solothurn ROS ein.

Status **In Arbeit** Start-Datum **15. Nov 2016** Soll-Termin **30. Jun 2021**
 Amt **Amt für Justizvollzug**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6153	Grundschulung Mitarbeitende erfolgt	11. Jan 2018	11. Jan 2018	Erledigt.
6351	Detailschulung Mitarbeitende abgeschlossen	31. Dez 2019		
6152	ROS ist im Kanton Solothurn institutionalisiert	1. Jan 2020		

5647 Sicherer und rechtskonformer Freiheitsentzug Untersuchungsgefängnisse

Die bundesrechtlichen Vorgaben im Bereich Freiheitsentzug sind umgesetzt. Sie bedingen, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mrz 2019** Soll-Termin **31. Dez 2026**
 Amt **Amt für Justizvollzug**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6737	Erhöhung Sicherheit (Nachtschicht) 1. STAO umgesetzt	30. Jun 2020		
6744	Pflegerische Grundversorgung UG (Spätschicht) beide Stao aufgebaut	31. Dez 2020		
6738	Erhöhung Sicherheit (Nachtschicht) 2. STAO umgesetzt	31. Dez 2021		
6743	Pflegerische Grundversorgung UG (Nachtschicht) 1. Stao aufgebaut	31. Dez 2021		
6741	"Zweiphasenmodell light" 1. Stao umgesetzt (kurzer Sanktionenvollzug)	31. Dez 2022		
6742	"Zweiphasenmodell light" 2. Stao umgesetzt (kurzer Sanktionenvollzug)	31. Dez 2023		

5571 Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln

Ziel LP

B.3.3.1

Etablieren eines interkantonalen Datenaustauschs im Verbund mit anderen Kantonen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2018** Soll-Termin **30. Jun 2020**
 Amt **Polizei**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6360	Konzeptentwurf liegt vor	31. Dez 2018	30. Okt 2018	Erledigt.
6361	Entscheid Departement über Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung	30. Jun 2019		
6362	B+E zuhanden Kantonsrat zum Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung ist beschlossen	30. Sep 2019		
6363	KRB zur interkantonalen Vereinbarung	31. Dez 2019		
6431	Inbetriebnahme des Analysetools PICAR	30. Jun 2020		

5572 Prävention optimieren – Sicherheitsvertrauen stärken

Ziel LP

B.3.3.2

Massnahmen sind in einem Präventionskonzept erarbeitet und umgesetzt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2018** Soll-Termin **31. Dez 2019**
 Amt **Polizei**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6364	Präventionskonzept erstellt	30. Jun 2019		
6365	Präventionskonzept umgesetzt	31. Dez 2019		

5573 Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen

Ziel LP

B.3.3.3

Die Polizei orientiert sich in ihrer Organisation und ihrem Handeln an den Bedürfnissen und Herausforderungen der Gesellschaft, um unter Berücksichtigung der vorhandenen knappen Ressourcen eine hohe subjektive und objektive Sicherheit zu gewährleisten.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **30. Jun 2020**
 Amt **Polizei**

Kategorie

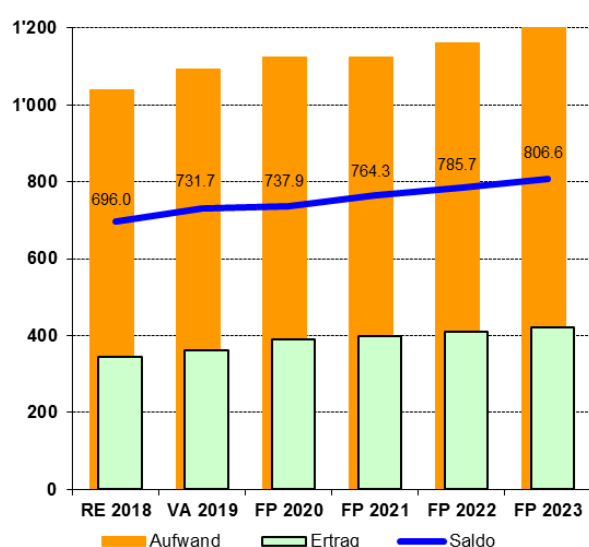
Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6366	Kleine Organisationsanpassung (Einsatz der zusätzlichen Personalressourcen gem. KR-Entscheid)	30. Jun 2018	31. Mai 2018	Erledigt. 2018-er Kontingent zugewiesen.
6368	Inbetriebnahme des neuen Regionenpostens in Grenchen	31. Mrz 2019	28. Feb 2019	Erledigt.
6367	Erarbeiten einer Postenstrategie	31. Mrz 2020		
6369	Inbetriebnahme des neuen Polizeipostens in Derendingen	31. Mrz 2020		
6432	Kriminalitätsbelastung (STGB-Delikte)/1'000 EW im Durchschnitt 2017-2020 < 2013-2016 (<61.4)	31. Mrz 2021		

5574	Sicherheit im Strassenverkehr verbessern				Ziel LP	B.3.3.5
Die Verkehrssicherheitsarbeit erfolgt risiko- und unfallursachenorientiert und unter Verwendung moderner Technik. Die Verkehrsunfälle der Jahre 2017-21 liegen im Durchschnitt tiefer als im Jahr 2016.						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	31. Dez 2021	
Amt	Polizei					Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6433	Zahl der Verkehrsunfälle 2017 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mrz 2018	6. Mrz 2018	2017: 1295 Unfälle		
6370	Umsetzen des neuen Radarkonzepts (2013-2016)	31. Dez 2018	31. Mrz 2018	Erledigt.		
6434	Zahl der Verkehrsunfälle 2018 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mrz 2019	31. Mrz 2019	2018: 1277 Unfälle		
6371	Repressive und präventive Schwerpunktsetzung gestützt auf die Analyse der Unfallursachen und Unfallörtlichkeiten	31. Dez 2019				
6435	Zahl der Verkehrsunfälle 2019 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mrz 2020				
6436	Zahl der Verkehrsunfälle 2020 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mrz 2021				

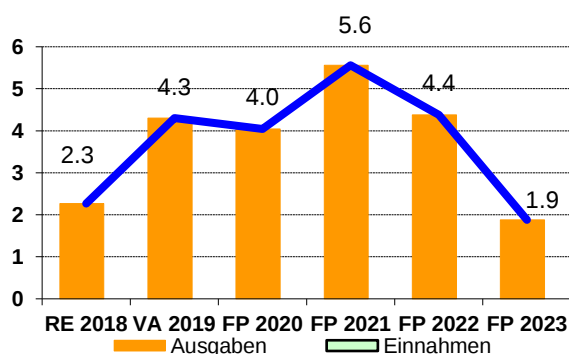
Finanzen in Mio. Franken Departement des Innern

Erfolgsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Globalbudgets						
Aufwand	184.6	191.4	196.5	201.0	201.1	202.2
Ertrag	-40.3	-43.2	-46.5	-45.6	-44.3	-45.2
Globalbudgetsaldo	144.3	148.3	150.0	155.3	156.9	157.0
Verrechnungen	27.7	29.5	29.6	29.8	28.9	29.2
Saldo	172.0	177.8	179.6	185.1	185.8	186.2
Finanzgrössen						
Aufwand	853.4	901.6	929.1	961.0	993.6	1'024.4
Ertrag	-303.4	-319.6	-342.7	-353.9	-366.4	-376.7
Verrechnungen	-26.0	-28.0	-28.0	-28.0	-27.3	-27.3
Saldo	524.0	554.0	558.3	579.1	599.9	620.3
Saldo total	696.0	731.7	737.9	764.3	785.7	806.6



Der Finanzplan 2020 weist gegenüber der Rechnung 2018 eine Aufwandsteigerung von +42,0 Mio. Fr. aus. Die Hauptgründe liegen bei der Gesundheit +26,5 Mio. Fr. (Spitalbehandlungen gemäss KVG +25,5 Mio. Fr., Ärztliche Weiterbildung +2,3 Mio. Fr., Krebsregister +0,5 Mio. Fr., GB Gesundheitsversorgung -2,5 Mio. Fr.), bei der Sozialen Sicherheit +4,2 Mio. Fr. (Prämienverbilligung -2,9 Mio. Fr., Verlustscheine KVG +13,0 Mio. Fr., Behinderung +2,3 Mio. Fr., Pflegekostenbeitrag +1,1 Mio. Fr., GB Soziale Sicherheit +0,5 Mio. Fr., EL für AHV/IV/Familie -1,9 Mio. Fr.) und bei der Öffentlichen Sicherheit +11,3 Mio. Fr. (GB Polizei +3,9 Mio. Fr., GB Migration +2,2 Mio. Fr., GB AJUV +1,6 Mio. Franken, Kostgelder AJUV +2,0 Mio. Franken, Busseneinnahmen Polizei +1,5 Mio. Franken). Die hauptsächlichen Gründe der Aufwandsteigerung von +6,1 Mio. Fr. des Finanzplans 2020 gegenüber dem Voranschlag 2019 liegen bei der Gesundheit +2,9 Mio. Fr. (Ärztliche Weiterbildung +2,0 Mio. Fr., Krebs-Screening-Programme +0,7 Mio. Fr.), der Sozialen Sicherheit +1,7 Mio. Fr. (Prämienverbilligung +3,4 Mio. Fr., Verlustscheine KVG +1,0 Mio. Fr., EL AHV/IV/Familie -2,4 Mio. Fr.) und bei der Öffentlichen Sicherheit +1,5 Mio. Fr. (GB Polizei +0,6 Mio. Fr., GB AJUV +0,6 Mio. Fr., GB Migration +0,2 Mio. Fr.). Die Aufwandsteigerungen ab 2021 begründen sich durch höhere Kosten bei der Gesundheit (Spitalbehandlungen gemäss KVG) und der Sozialen Sicherheit (Prämienverbilligung).

Investitionsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Total						
Ausgaben	2.3	4.3	4.0	5.6	4.4	1.9
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	2.3	4.3	4.0	5.6	4.4	1.9



Die Nettoinvestitionen des DdI betreffen nur die Polizei Kanton Solothurn. Sie beinhalten im Finanzplan 2020 Investitionen in die elektronische Verkehrsüberwachung (0,6 Mio. Fr., davon 0,5 Mio. Fr. Ersatz Rotlichtanlage Olten Postplatz und Ersatz einer Radaranlage Semista), technische Infrastruktur (1,7 Mio. Fr.), Bauten (1,1 Mio. Fr., davon Ersatz Schiessanlage 0,6 Mio. Fr. und Schwerverkehrszentrum 0,5 Mio. Fr.) sowie Funkanlagen (0,6 Mio. Fr.). Die Erhöhung in den Jahren 2021 und 2022 betreffen Investitionen für die Erneuerung Polycom (2,5 Mio. Fr. resp. 0,8 Mio. Fr.).

6 Volkswirtschaftsdepartement

6.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Aufgabengebiet des Volkswirtschaftsdepartements umfasst die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Energie; Gemeinden, Zivilstand und Finanzausgleich; Wald, Jagd und Fischerei; Landwirtschaft mit der Haus- und Landwirtschaftsschule Wallierhof und dem Veterinärdienst; Militär und Bevölkerungsschutz und als Koordinations- und Stabsstelle das Departementssekretariat mit der Stiftungsaufsicht und dem Bereich Partnerschaft nach aussen.

Administrativ dem Volkswirtschaftsdepartement angegliedert sind die Ausgleichskasse, die IV-Stelle sowie die Solothurner Gebäudeversicherung als selbständige Anstalten.

6.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Attraktivität zum Leben und Investieren stärken

- 1.2.1 Für Innovationsförderung und Wachstumsimpulse sorgen
- 1.2.2 Ländlichen Raum stärken
- 1.2.3 Liegenschaften im Finanzvermögen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes nutzen
- 1.2.4 Standortentwicklung und -Promotion fördern
- 1.2.5 Soziale Absicherung des strukturellen Wandels

1.3 Zusammenarbeit auf allen Staatsebenen optimieren

- 1.3.1 Aufgabenentflechtung Kanton - Einwohnergemeinden (AFE) vornehmen
- 1.3.2 Finanzausgleich Kirchgemeinden nach NFA-Grundsätzen neu gestalten

2.1 Raumentwicklung nachhaltig gewährleisten

- 2.1.2 Ökologische Ausgleichsflächen fördern
- 2.1.3 Wertvolles Kulturland (Fruchtfolgeflächen) erhalten

2.3 Effizienten Einsatz von Energie fördern

- 2.3.1 Versorgung sichern; Energieeffizienz und erneuerbare Energie fördern

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

- 3.3.4 Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Falle einer besonderen oder ausserordentlichen Lage (Katastrophe, Notlage) neu regeln.

6.3 Politische Ziele und Leistungen

Der Kanton Solothurn soll im nationalen und internationalen Vergleich durch eine hohe Standortattraktivität noch wettbewerbsfähiger werden. Günstige Rahmenbedingungen sollen eine leistungsfähige Wirtschaft und einen höchstmöglichen Beschäftigungsgrad gewährleisten. Die Stellensuchenden sollen rasch und dauerhaft (wieder) in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden. Die leistungsfähige und innovative Wirtschaft soll jedem Individuum unserer Gesellschaft die Möglichkeit bieten, seine Existenz mit seinen Neigungen und Fähigkeiten angemessenen Arbeit zu sichern. Der Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort Solothurn will seine Innovationskraft und Nachhaltigkeit u.a. durch die Förderung von Synergien zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft stärken. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sollen stetig verbessert und an die nationalen und internationalen Herausforderungen angepasst werden. Auf diese Weise soll die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft gesichert und ausgebaut werden sowie die Wertschöpfung und die Wirtschaftsdynamik erhöht werden. Globale Megatrends in der Wirtschaft werden im Kanton Solothurn aufgenommen und adäquat verfolgt.

Die Energiefachstelle unterstützt Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien. Die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik fordert eine konsequente Nutzung einheimischer Ressourcen zur Sicherstellung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung unter gleichzeitiger Reduktion der Abhängigkeit von Importen. Auf der Grundlage der Beschlussfassung des Regierungsrates zur Unternehmenssteuerreform (STAF, Vorwärtsstrategie, RRB Nr. 2018/2031 vom 18.12.2018) ist über den innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleich ein Ausgleich für die erwarteten Steuerausfälle in der IAFP-Berichtsperiode von rund 169 Mio. Franken eingeplant.

Die Gesetzesvorlage zur Neugestaltung des Finanzausgleichs Kirchen liegt zur Beschlussfassung dem Kantonsrat vor. Der Regierungsrat plant die neue Gesetzgebung per 1.1.2020 in Kraft zu setzen. Darin verankert ist die "Deckelung von unten wie nach oben" bei einem Gesamtfinanzierungsbetrag von 10 Mio. Franken pro Jahr.

Der Projektauftrag zur Entflechtung von Aufgaben und Finanzen zwischen dem Kanton und den Einwohnergemeinden wurde vom Regierungsrat am 13. November 2018 (RRB Nr. 2018/1175) mit Einsetzung der Projektorganisation erteilt. Das Projekt wurde anfangs 2019 unter Einbezug von externer Projektunterstützung offiziell gestartet. Als erstes wird eine sogenannte Lasten- und Ausgleichsbilanz Kanton – Gemeinden über die letzten 10 Jahre erstellt.

Die flächendeckende Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 ist für die Bürger- und Kirchgemeinden für das Rechnungsjahr 2021 vorgesehen. Entsprechend hat der Regierungsrat im April 2018 den entsprechenden Projektauftrag mit Einsetzung der Projektorganisation beschlossen. Derzeit laufen fünf Versuchsbetriebe zu HRM2 bei zwei Bürger- und Kirchgemeinden und einem angegliederten Zweckverband. Für die kommenden Jahre ist – mit Einbezug von externen Ressourcen – eine zeitlich gestaffelte Einführung flankiert durch Grundlagen- und Instruktionsschulungen vorgesehen. Nachdem im Rahmen des Massnahmenplanes 2014 die Bestimmung im Gemeindegesetz betreffend Fusionsbeiträge per 1. Januar 2015 in eine Kann-Formulierung abgeändert wurde, blieben Fusionsbeiträge seither sistiert. Da in der Folge auch die Fusionen unter den Einwohnergemeinden ausblieben, sollen die Fusionsbeiträge wieder reaktiviert werden.

Der IAFP im Bereich Wald, Jagd und Fischerei basiert auf dem Globalbudget 2017 – 2019 und dieses wiederum auf den Programmvereinbarungen 2016 – 2019 mit dem Bund. Neue Aufgaben mit finanziellen Auswirkungen wurden keine aufgenommen. Als Folge der Änderungen der Waldgesetzgebung des Bundes drängt sich eine Aktualisierung der kantonalen Waldgesetzgebung auf. In der Legislatur 2018 – 2021 erfolgt zudem die Neuverpachtung der Fischerei- und Jagdreviere. Ebenso ist ein Folgeprogramm „Biodiversität im Wald 2021 – 20xy“ mit entsprechendem Verpflichtungskredit vorzulegen.

Sowohl die Aufgaben der Produktgruppe Agrarpolitische Massnahmen wie auch jene des Veterinärdienstes umfassen hauptsächlich den Vollzug von Vorgaben des Bundes. Die mit der Agrarpolitik 22plus neu vorgesehenen Massnahmen erfordern entsprechende Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten. Im Veterinärdienst werden Prozesse und Ressourcen im Bereich Lebensmittelsicherheit der dynamischen Entwicklung der Rinder-Schlachtzahlen im Grossbetrieb in Oensingen angepasst. Der Veterinärdienst nimmt hier in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz Aufgaben von nationaler Bedeutung wahr. Für den Export von Lebensmitteln tierischer Herkunft wird die erforderliche amtstierärztliche Begleitung sichergestellt. Im Bildungsbereich werden nach Abschluss der Um- und Ersatzbauten im landwirtschaftlichen Ausbildungs- und Demonstrationsbetrieb die neuen Möglichkeiten, die die Bauten bieten, in die Aus- und Weiterbildung integriert. Die Angebote in der Grundbildung, den weiterführenden Bildungsgängen sowie im Bereich Weiterbildung und Information sind gut nachgefragt.

Der IAFP im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz basiert auf dem Globalbudget 2019 – 2021. Durch spezifische Einsatzplanungen, entsprechender Ausbildung sowie der Bereitstellung von Mitteln wird eine hohe Einsatzbereitschaft des Verbundsystems Bevölkerungsschutz sichergestellt. Umsetzung des Projektes "Evakuierung und Notkommunikation Kanton Solothurn". Im Kanton Solothurn sind 138 Notfalltreffpunkte evaluiert/bezeichnet. Überarbeitung des Gesundheits- und Rettungswesens in ausserordentlichen Lagen im Rahmen der rollenden Planung des "SanD Konzepts".

Die rechtlich selbständige Anstalt BVG- und Stiftungsaufsicht wurde auf den 31. Dezember 2017 aufgelöst. Die BVG-Stiftungen werden seither durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt. Die klassischen Stiftungen werden durch die neue Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat beaufsichtigt.

Die interkantonale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird mit angemessener Zurückhaltung im Raum Nordwestschweiz und Oberrhein gepflegt.

6.4 Massnahmen Volkswirtschaftsdepartement

5494 Teilrevision Gebäudeversicherungsgesetz

Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes: dringende Anpassungen; insbesondere Anpassung an die per 1. Januar 2019 einzuführende neue IT-Plattform GemDat Rubin.

Status **In Arbeit** Start-Datum **2. Nov 2017** Soll-Termin **1. Apr 2019**

Amt **Departementssekretariat VWD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6038	Ausarbeiten 1. Entwurf	14. Dez 2017	14. Dez 2017	
6039	Mitberichtsverfahren	20. Mrz 2018	20. Mrz 2018	
6041	Vernehmlassungsverfahren	30. Jul 2018	30. Jul 2018	
6470	Auswertung Vernehmlassung	16. Nov 2018	4. Dez 2018	
6042	Behandlung durch den Kantonsrat	31. Mrz 2019		
6043	Inkrafttreten	1. Apr 2019		
6044	Nacharbeiten / Abschluss	1. Apr 2019		

5411 Teilrevision Energiegesetz: MuKen 2014

Teilrevision Energiegesetz: Umsetzung der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKen 2014). Wichtigstes Ziel ist, dass die Umsetzung der Energiepolitik in den Kantonen möglichst einheitlich erfolgt. Obsolet nach Abstimmungsausgang.

Status **Abgebrochen** Start-Datum **1. Okt 2015** Soll-Termin **31. Jan 2019**

Amt **Amt für Wirtschaft und Arbeit**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5745	Ausarbeitung 1. Entwurf	1. Aug 2016	31. Aug 2016	
5746	Mitberichtsverfahren	16. Sep 2016	27. Sep 2016	
5747	Vernehmlassungsverfahren	23. Sep 2016	31. Dez 2016	
5748	Auswertung Vernehmlassung	31. Mai 2017	23. Mai 2017	
5749	Behandlung durch Kantonsrat	15. Nov 2017	31. Jan 2018	
5750	Volksabstimmung	30. Jun 2018	10. Jun 2018	
5751	Inkrafttreten	1. Jan 2019		
5752	Nacharbeiten / Abschluss	31. Jan 2019		

5350 Neugestaltung Finanzausgleich Kirchgemeinden

Neuer Finanzausgleich der Kirchgemeinden unter Anlehnung der Funktionsweise an die des NFA SO bei den Einwohnergemeinden; Deckelung der Zuweisung aus der Finanzausgleichssteuer auf 10 Mio. Franken indexiert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mrz 2015** Soll-Termin **1. Jan 2020**

Amt **Amt für Gemeinden**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5585	Vernehmlassung	30. Sep 2018	3. Jul 2018	
5588	Behandlung durch Kantonsrat	31. Mrz 2019		
5589	Volksabstimmung	30. Apr 2019		
5586	Erarbeitung Verordnung und Umsetzung	30. Apr 2019		
5590	Inkrafttreten	1. Jan 2020		

5631 Einführung HRM2 BG / KG SO

Einführung von HRM2 bei den Bürger- und Kirchgemeinden

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Mrz 2023**Amt **Amt für Gemeinden**Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6625	Umsetzungsplanung + Projektorganisation	31. Mai 2018	30. Apr 2018	
6626	Vorbereitung und Begleitung Gemeinden	31. Jul 2018	31. Jul 2018	
6627	Technik / Pilotierung	31. Dez 2020		
6628	Schulung und Instruktionen, Neubewertung FV, Revisionswesen	31. Mrz 2022		
6629	Einführung flächendeckend	31. Dez 2021		
6630	Produktivsetzung	30. Jun 2022		
6631	Gemeindefinanzstatistik	31. Mrz 2022		
6632	Projektabschluss	31. Mrz 2023		

5655 Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (AFE) zwischen Kanton und EG

Ziel LP

B 1.3.1.

Gesamtstaatliche Übersicht der Aufgaben- und Lastenverschiebungen zwischen Kanton und EG und Aufzeigen der Verschiebungen als Aufgaben- und Lastenbilanz. Wo Schnittstellen bestehen, öffentliche Leistungen bürgerfreundlich und effizient erbringen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **31. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2020**Amt **Amt für Gemeinden**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6792	Bericht Vorstudie	30. Apr 2018	30. Jun 2018	
6793	Auftragserteilung	31. Okt 2018	13. Nov 2018	
6794	Aufgaben- und Entlastungsbilanz	31. Aug 2019		
6795	Entflechtungspotential	31. Dez 2019		
6796	Mechanismen / Ausgleich / Lastenverschiebung	30. Jun 2020		
6797	Abschluss / Folgeprojekte	31. Dez 2020		

5558 Evakuierung und Notkommunikation Kanton Solothurn

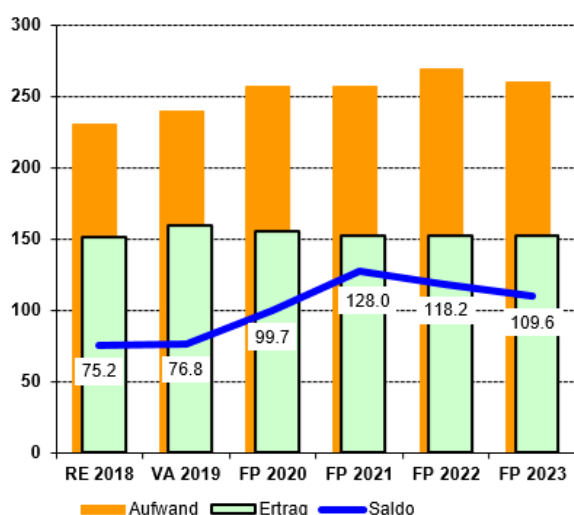
Erarbeitung eines Evakuierungs- und Notkommunikationskonzepts für den Kanton Solothurn und damit Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2019**Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6289	Initialisierung	31. Jan 2017	31. Jan 2017	
6290	Voranalyse	1. Mrz 2017	1. Mrz 2017	
6291	Evaluation / Konzept / Projekt	31. Jan 2019	31. Jan 2019	
6292	Implementation / Realisierung / Ausführung	30. Jun 2019		
6293	Einführung / Inbetriebnahme	30. Sep 2019		
6294	Abschluss	31. Dez 2019		

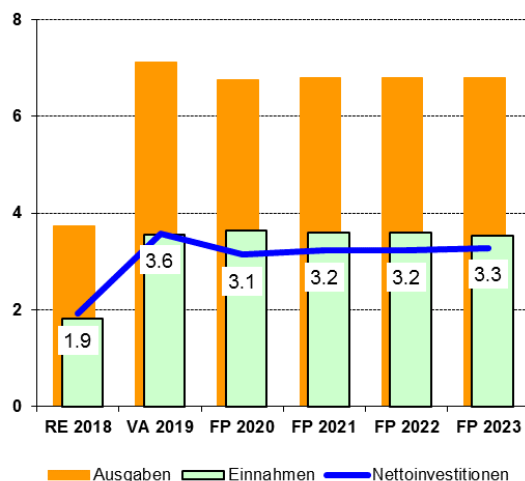
Finanzen in Mio. Franken Volkswirtschaftsdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Globalbudgets						
Aufwand	138.9	142.5	144.6	144.9	144.8	144.7
Ertrag	-115.1	-117.8	-118.9	-119.0	-119.0	-119.0
Globalbudgetsaldo	23.8	24.7	25.7	25.9	25.8	25.8
Verrechnungen	7.0	7.3	7.5	7.6	7.4	7.5
Saldo	30.8	32.0	33.2	33.5	33.2	33.3
Finanzgrössen						
Aufwand	91.4	97.6	112.8	134.1	124.4	115.7
Ertrag	-36.0	-41.5	-36.9	-33.3	-33.2	-33.2
Verrechnungen	-10.9	-11.2	-9.4	-6.3	-6.2	-6.2
Saldo	44.4	44.8	66.5	94.5	85.0	76.3
Saldo total	75.2	76.8	99.7	128.0	118.2	109.6



Der Globalbudgetsaldo bleibt verglichen mit dem Voranschlag 2019 praktisch unverändert. In den Finanzgrössen beim Finanzausgleich Gemeinden und Kirchgemeinden wirkt sich ab 2020 die Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) aus.

Investitionsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Total						
Ausgaben	3.7	7.1	6.8	6.8	6.8	6.8
Einnahmen	-1.8	-3.5	-3.6	-3.6	-3.4	-3.5
Nettoinvestitionen	1.9	3.6	3.1	3.2	3.2	3.3
Einzelne Nettoinvestitionen						
Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0
Zufahrten zu Berghöfen	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Wald	0.1	-0.1	0.1	0.1	0.1	0.2
Landwirtschaft	1.3	2.3	2.5	2.5	2.5	2.5



Im IAFP 2020 – 2023 gibt es gegenüber dem Budget 2019 keine wesentlichen Abweichungen. Die Schwankungen bei den Investitionen kommen aufgrund von unregelmässig anfallenden Investitionsbeiträgen zustande.

7 Gerichte

7.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Gerichte sorgen für den Rechtsfrieden: Sie beurteilen Streitigkeiten unter Privaten und Straftaten. Im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit überprüfen sie staatliche Akte. Schliesslich beurteilt das Versicherungsgericht sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten.

Die gerichtlichen Instanzen sind:

- Das Obergericht: Es übt die oberinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus sowie die Verwaltungs- und Sozialversicherungsgerichtsbarkeit, letztere durch das Verwaltungs- und das Versicherungsgericht, welche in das Obergericht integriert sind.
- Das Kantonale Steuergericht entscheidet über Beschwerden gegen Entscheide des Steueramts.
- Die fünf Richterämter (Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Wasseramt, Thal-Gäu, Olten-Gösgen und Dorneck-Thierstein) üben die erstinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus.
- Das Haftgericht überprüft Verhaftungen und andere Zwangsmassnahmen sowie Haftentlassungsgesuche.
- Die Kantonale Schätzungskommission, als Spezialverwaltungsgericht, beurteilt Forderungen aus Enteignung und Beschwerden betreffend Grundeigentümerbeiträge.

7.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

0.0.0 Im Legislaturplan finden sich keine Vorgaben zur Justiz.

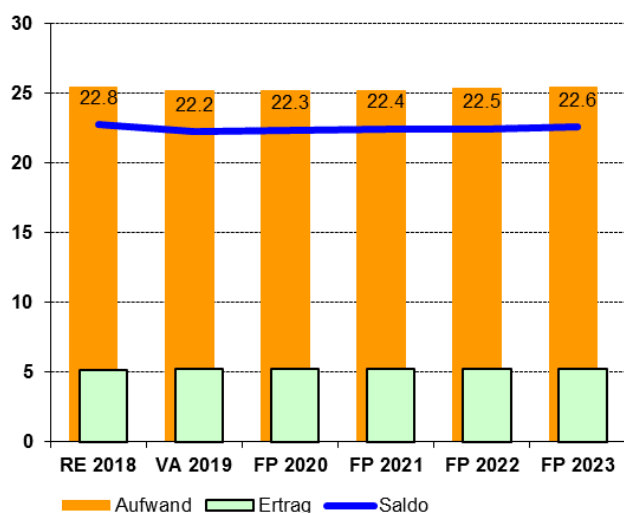
7.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Organisation des Gerichtswesens ist durch Gesetz festgelegt. Die Arbeitsweise der Gerichte ist durch die Prozessordnungen detailliert geregelt. Der rechtssuchende Bürger hat Anspruch auf Einhaltung dieser gesetzlichen Regeln. Bei der Gestaltung ihrer Aufgabenerfüllung haben die Gerichte deshalb einen sehr engen Spielraum. Dieser beschränkt sich auf die effiziente Organisation der Abläufe. Ebenso eng ist der Spielraum im finanziellen Bereich. Die Gerichte sind zur effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben auf einen Mindestbestand an gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewiesen. Die Besoldungen machen denn auch den weitaus grössten Teil der Aufwendungen aus. Die Höhe der gerichtlichen Einnahmen schliesslich bestimmt sich durch den gesetzlichen Gebührentarif.

Insgesamt haben die Gerichte somit einen geringen Gestaltungsspielraum für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zur Erhaltung des Rechtsfriedens müssen sie dem rechtssuchenden Bürger oder der rechtssuchenden Bürgerin schnelle und qualitativ angemessene Entscheidungen bieten können.

Finanzen in Mio. Franken Gerichte

Erfolgsrechnung	RE 2018	VA 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Globalbudgets						
Aufwand	20.8	21.4	21.5	21.5	21.6	21.6
Ertrag	-5.0	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1
Globalbudgetsaldo	15.8	16.3	16.4	16.4	16.5	16.5
Verrechnungen	2.5	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4
Saldo	18.3	18.6	18.7	18.8	18.9	19.0
Finanzgrössen						
Aufwand	4.6	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8
Ertrag	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	4.4	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6
Saldo total	22.8	22.2	22.3	22.4	22.5	22.6



Abgesehen von zwei kleinen Abweichungen (0,05 Mio. Franken bei den Aufwänden und 0,1 Mio. Franken bei den internen Verrechnungen) wurde die Budgetierung der Finanzplanung 2020-2023 mit den Werten des Voranschlages 2019 weitergeführt.

Amt für Finanzen
4509 Solothurn

Impressum und Bezugsquelle:

Amt für Finanzen
Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
www.so.ch
afin@fd.so.ch